

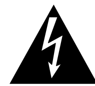
AUDIO-/VIDEO-
MEHRKANAL-VERSTÄRKER

VSA-AX10

Bedienungsanleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts.
Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch. Dann wissen Sie, wie Sie Ihr Gerät richtig bedienen. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.

WICHTIG



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Nutzer darauf hin, dass eine Berührungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlags bei Personen birgt.

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS, AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM NUTZER REPARIERBARE TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Ein Ausrufungszeichen in einem Dreieck weist den Nutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.
H002AGe

WARNUNG: BEVOR SIE DAS GERÄT ZUM ERSTEN MAL ANSCHLIESSEN, LESEN SIE DEN FOLGENDEN ABSCHNITT. DIE NETZSPANNUNG IST JE NACH LAND BZW. REGION UNTERSCHIEDLICH. ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE NETZSPANNUNG IN DEM GEBIET, IN DEM DAS GERÄT VERWENDET WIRD, MIT DER ERFORDERLICHEN SPANNUNG, DIE AUF DER RÜCKSEITE ANGEGEBEN IST (BEISPIELSWEISE 230 V ODER 120 V), ÜBEREINSTIMMT. H041 Ge

WARNUNG: AUF DAS GERÄT DÜRFEN KEINE LICHT/ WÄRMEQUELLEN MIT OFFENER FLAMME, WIE EINE BRENNENDE KERZE, GESTELLT WERDEN. WENN EINE SOLCHE LICHT-/WÄRMEQUELLE VERSEHENTLICH UMFÄLLT, KANN AUS DEM SICH ÜBER DAS GERÄT AUSBREITENDEN FEUER EIN BRAND ENTSTEHEN. H044 Ge

WARNUNG: DIESES GERÄT IST NICHT WASSERUNDURCHLÄSSIG. UM EINEN BRAND ODER STROMSCHLAG ZUVERMEIDEN, DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN UND KEINEN BEHÄLTER MIT WASSER, WIE VASEN, BLUMENTÖPFE, KOSMETIKBEHÄLTER UND MEDIZINFLASCHEN, IN DER NÄHE DIESES GERÄTS STELLEN. H001AGe

ACHTUNG:
DER SCHALTER " OFF / ON " IST MIT DEN SEKUNDÄRWICKLUNGEN VERBUNDEN UND TRENNT DAHER IN DER BEREITSCHAFTSPOSITION DAS GERÄT NICHT VOM NETZ. STELLEN SIE DAS GERÄT AN ORTEN AUF, AN DENEN IM FALL EINES UNFALLS DER NETZSTECKER UNGEHINDERT GEZOGEN WERDEN KANN. DER NETZSTECKER DES GERÄTS MUSS AUS DER STECKDOSE GEZOGEN WERDEN, WENN DAS GERÄT FÜR LÄNGERE ZEIT NICHT GENUTZT WIRD.
H017BGe

VORSICHT MIT DEM NETZKABEL S002 Ge

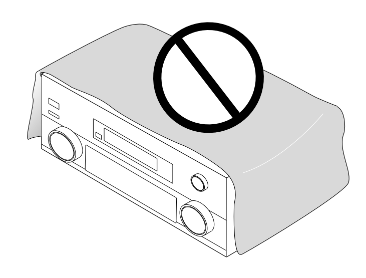
Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluß oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie nicht das Gerät, Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel; sehen Sie auch zu, daß es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so gelegt werden, daß niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.

Falls der Stecker des mitgelieferten Netzkabels nicht in die Netzbuchsen der anzuschließenden Geräte passt, ist er gegen einen geeigneten Typ auszutauschen. Der Austausch eines Netzsteckers bzw. das Anbringen eines Netzsteckers an das Netzkabel dieses Geräts darf nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden. Der abgetrennte Stecker muss unbedingt entsorgt werden, da bei Anschluss an eine Netzbuchse Stromschlaggefahr droht. H022AGe

Aufstellung des Verstärkers

BELÜFTUNG: Wenn Sie dieses Gerät installieren, achten Sie darauf, daß Sie um das Gerät herum für die Belüftung Platz lassen, um die Wärmeabstrahlung zu verbessern (mindestens 60 cm oben, 10 cm hinten und 30 cm an jeder Seite).

WARNUNG: Schlitze und andere Öffnungen im Gehäuse gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb des Geräts und schützen es vor Überhitzung. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen die Öffnungen niemals mit Gegenständen, wie Zeitungen, Tischtüchern, Gardinen usw. blockiert bzw. abgedeckt werden. Außerdem dürfen Sie das Gerät nicht auf dicken Teppichen, Betten, Sofas oder Stoffen mit dickem Flor aufstellen.



Betriebsbedingungen H045 Ge

Betriebstemperatur und -feuchtigkeit:
+5 °C – +35 °C (+41 °F – +95 °F); weniger als 85% rel. Luftfeuchtigkeit (Lüftungsöffnungen nicht blockiert)
Nicht an folgenden Orten aufstellen:
- Orte, die direktem Sonnenlicht oder starkem künstlichen Licht ausgesetzt sind
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder schlechter Belüftung

Diese Anlage ist ausschließlich für den Heimgebrauch bestimmt. Falls bei Einsatz zu einem anderen Zweck (z.B. bei Langzeitgebrauch zu geschäftlichen Zwecken in einem Restaurant bzw. in einem Auto oder Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur der Anlage erforderlich macht, so müssen die Reperaturkosten vom Kunden auch dann getragen werden, wenn die Garantiezeit noch nicht abgelaufen ist. K041_Ge

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC, geändert durch 93/68/EEC), den EMV-Richtlinien (89/336/EEC, geändert durch 92/31/EEC und 93/68/EEC). H015AGe

Merkmale

Fortschrittliches stereophones Mehrkanalkonzept

Der VSA-AX10 Verstärker verfügt über das führende fortschrittliche stereophone Mehrkanalkonzept von Pioneer. Dies bedeutet, dass Musik- und Filmsoundtracks möglichst so wiedergegeben werden, wie es der Produzent bei der Herstellung beabsichtigte. Der Verstärker setzt eine revolutionäre 3-D Frame Construction-Technik und ein Symmetrical Power Train Design mit Advanced Direct Energy MOS-FET Hochleistungs-Ausgabegeräten ein, die 170 Watt (FTC 6 Ω) für 7 unabhängige Kanäle erzeugen. True 32-Bit Tri Digital-Signalverarbeitung sorgt für absolut realistischen Klang.

Mehakanal akustisches kalibierungssysteme (MCACC)

Um für Benutzer die Durchführung der Einstellungen möglichst unkompliziert zu machen, haben wir das MCACC-System entwickelt. Diese einzigartige und praktische Methode für guten Surround-Klang des Verstärkers macht die problemlose Installation zum Kinderspiel. Das mitgelieferte Mikrofon wird an die Frontplatte angeschlossen und das MCACC-System legt die Tonparameter für den entsprechenden Raum fest. MCACC stellt die Parameter ein, sodass Sie ohne viel Mühe hervorragende Surround-Klangeffekte und Heimkinoklang in Studioqualität erhalten.

Universelle Player-Kompatibilität (DVD Audio)

Dieser Verstärker verfügt über acht diskrete Kanäle von analogen Eingängen, jeder mit 96 kHz/24-Bit A/D-Wandlern. Dadurch ist er ideal geeignet für alle Audioformate, einschließlich DVD-Audio, und ermöglicht eine digitale Verarbeitung bester Qualität. Außerdem können Sie diesen Verstärker mithilfe des MCACC-Systems für optimale DVD-Audio-Wiedergabe einrichten.

THX-Standards und neue digitale Formate der nächsten Generation

Der VSA-AX10 ist weltweit der erste Verstärker mit THX Ultra2-Zertifikat. Zu den neuen THX-Technologien zählt ASA (Advanced Speaker Array), das alle 5.1-Kanal-Signalquellen für 7.1-Kanal-Wiedergabe (THX Ultra2 Cinema und THX MusicMode) oder 6.1-Kanal-Wiedergabe (THX Surround EX) verarbeiten kann. Die THX Surround EX-Technologie ermöglicht die unverfälschte Wiedergabe von Dolby Digital Surround EX-Soundtracks. Der VSA-AX10 gehört auch zur ersten Generation von Produkten, die Discs mit hochwertigen DTS 96/24-Soundtracks spielen können. Natürlich können Sie auch alle bekannten Audioformate spielen, einschließlich den vor kurzem entwickelten Formaten Dolby Pro Logic II und DTS-ES Extended Surround. Was Videos betrifft, ist der Komponenten-Videoausgang voll kompatibel mit hochauflösenden Progressive-Scan Digitalvideos (720 p).

Advanced Cinema- & Advanced Concert-Modi

Durch die Anwendung von Advanced Cinema- und Advanced Concert-Modi bei Filmsoundtracks und Musik erhält man verschiedene Digitaleffekte und eine größere Auswahl bei den Hörmöglichkeiten.

Neue LCD Touch Panel-Fernbedienung

Diese Fernbedienung mit berührungsempfindlichem Bildschirm ist die neueste Entwicklung in Sachen praktischer Technologie. Über den einfach abzulesenden Bildschirm erhält man Zugriff auf unzählige Schaltflächen und die Fernbedienung wechselt schnell zwischen den einzelnen Bildschirmen, sodass eine Schaltfläche einem ganz bestimmten, klar gekennzeichneten Zweck zugeordnet ist. Die Fernbedienung lässt sich auch zum Ansteuern verschiedener anderer Komponenten einsetzen, indem man einfach die entsprechenden vorprogrammierten Codes aufruft, oder mithilfe der Lernfunktion neue Befehle in die Fernbedienung programmiert. Zusätzlich können Sie die Fernbedienung über die Funktionen Key Label und Item Memo persönlich gestalten, sodass sie Ihrer Heimumgebung genau angepasst ist. Die Fernbedienung verfügt auch über eine Sperrfunktion, um zu verhindern, dass Einstellungen versehentlich geändert werden.

Pioneer Video-Konverter

Der Pioneer Video-Konverter bietet größere Flexibilität beim Anschluss von Videokomponenten, da verschiedenste Kabel verwendet werden können.

Energiesparendes Design

Dieser Verstärker hat im Standbymodus eine Leistungsaufnahme von 0,65 W.

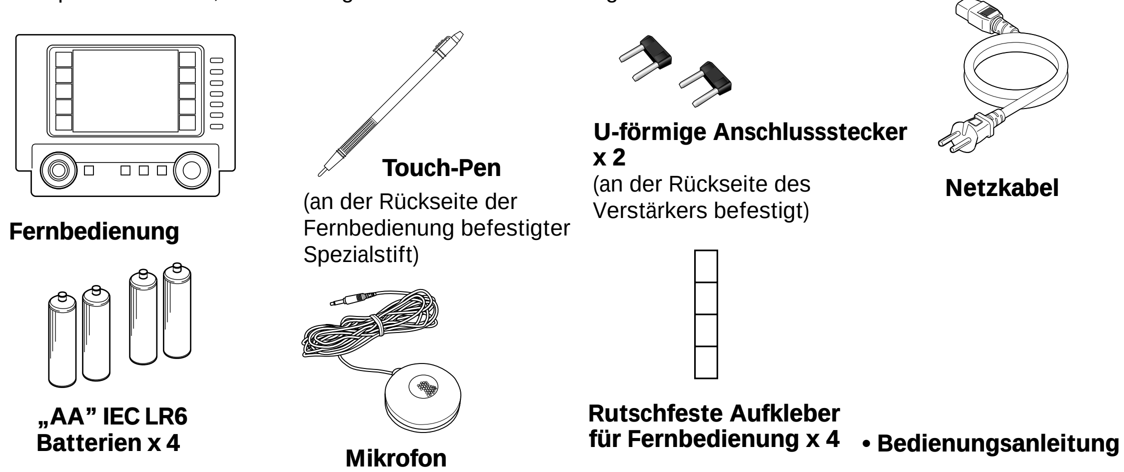
Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Vor Inbetriebnahme

Überprüfung des mitgelieferten Zubehörs

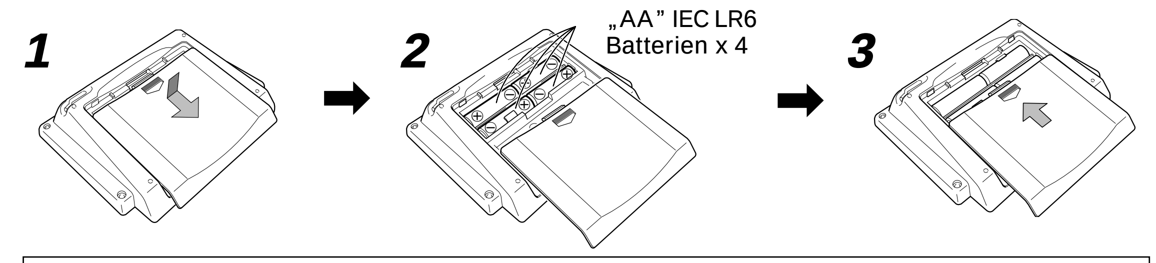
Überprüfen Sie bitte, dass Sie folgendes Zubehör vollständig erhalten haben.



Vorbereitung der Fernbedienung

Einlegen der Batterien

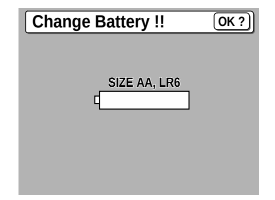
Legen Sie die Batterien wie unten abgebildet ein. Aufgrund der LCD-Anzeige ist der Energieverbrauch der Fernbedienung ziemlich groß und daher sollten Sie alkalische Batterien verwenden. Je nach Gebrauch müssen die Batterien möglicherweise ziemlich häufig ersetzt werden, doch die meisten Benutzer sollten dieselben Batterien durchschnittlich 1-3 Monate verwenden können. Wenn Sie eine verkürzte Betriebsreichweite feststellen oder wenn Sie den Alarm hören (siehe unten), tauschen Sie die Batterien gegen neue aus.
HINWEIS: Nach einem Batterieaustausch muss das Touch-Panel wieder neu eingestellt werden (siehe Seite 8-9).



ACHTUNG!
Falscher Gebrauch der Batterien kann zum Auslaufen und Bersten führen. Beachten Sie daher folgende Vorsichtsmaßnahmen.
- Keinesfalls neue und alte Batterien gemeinsam verwenden.
- Legen Sie die Plus- und Minuspole entsprechend den Markierungen im Batteriefach ein.
- Batterien gleichen Formats können unterschiedliche Spannungen liefern. Verwenden Sie daher keine verschiedenartigen Batterien gemeinsam.
- Beachten Sie bei der Entsorgung gebrauchter Batterien bitte die gesetzlichen Regelungen oder die Umweltvorschriften Ihres Landes oder Gebiets.

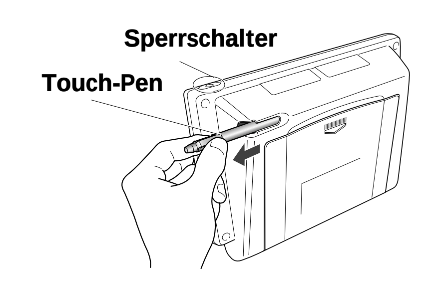
Batteriealarm der Fernbedienung

Wenn die Batterien zu schwach werden, um die Fernbedienung ordnungsgemäß zu betreiben, ertönt ein Alarm und an der Fernbedienung erscheint ein Warnbildschirm. Tauschen Sie die Batterien wie oben abgebildet aus. Sie müssen dies innerhalb von fünf Minuten nach Ertönen des Alarms tun, da sonst alle Fernbedienungseinstellungen gelöscht werden.



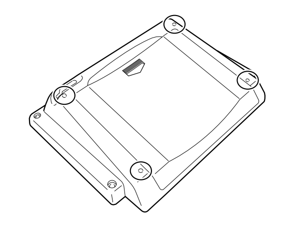
Touch-Pen und Sperrung

Der Touch-Pen befindet sich in der hinteren rechten Ecke der Fernbedienung. Fahren Sie mit dem Finger entlang der unteren rechten Kante der Fernbedienung und greifen Sie dann den Stift mit dem Daumen und dem Zeigefinger, um ihn herauszunehmen.
Der Sperrschalter befindet sich in der oberen rechten Ecke an der Rückseite der Fernbedienung. Wenn dieser Schalter auf LOCK eingestellt ist, können die Tasten an der Fernbedienung nicht bedient werden. Dies ist nützlich, um vor einem versehentlichen Drücken einer Taste zu schützen. Für den Normalgebrauch lassen Sie den Schalter auf USE eingestellt.



Rutschfeste Aufkleber für die Fernbedienung

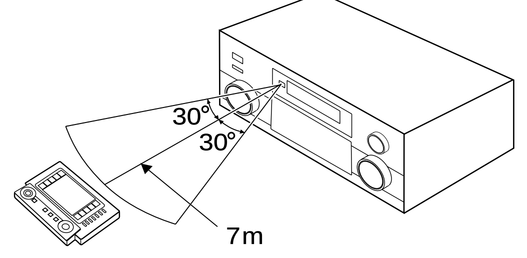
Befestigen Sie die rutschfesten Aufkleber laut Abbildung rechts an den Standfüßen der Fernbedienung.



Betriebsreichweite der Fernbedienung

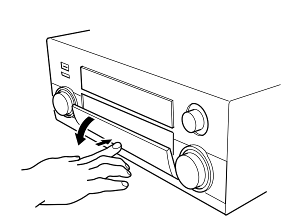
Sie können den VSA-AX10 mit der Fernbedienung innerhalb einer ziemlich großen Fläche bedienen. Richten Sie innerhalb der unten abgebildeten Reichweite die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor an der Frontplatte dieses Geräts.

Die Fernbedienung funktioniert in den folgenden Fällen möglicherweise nicht vorschriftsmäßig:
- Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor.
- Einfall von Sonnenlicht oder Neonlicht direkt auf den Fernbedienungssensor.
- Der Verstärker befindet sich nahe einem Gerät das Infrarotstrahlen aussendet.
- Gleichzeitige Bedienung mit einer anderen Infrarot-Fernbedienung.



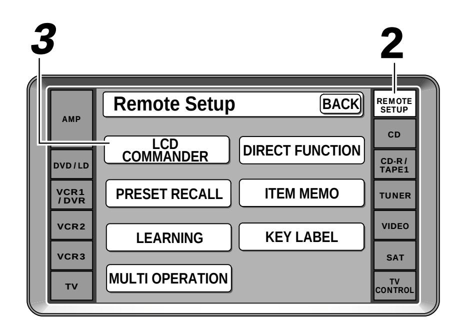
Öffnen der Frontplatte

Um die Frontplatte zu öffnen, drücken Sie vorsichtig mit dem Finger auf das untere Drittel der Platte.



Konfiguration der Fernbedienung

Versuchen Sie, sich an die berührungsempfindlichen Schaltflächen an der Fernbedienung und an die Art und Weise zu gewöhnen, in der verschiedene Bildschirme verschiedene Vorgänge steuern. Sie können zwischen den verschiedenen Bildschirmen mit den Funktionstasten links und rechts und/oder bestimmten Schaltflächen innerhalb jedes Bildschirms schalten. Über die Schaltfläche BACK kehrt die Fernbedienung stets zum vorhergehenden Bildschirm zurück. Führen Sie laut den nachstehenden Erklärungen die TOUCH PANEL ADJUSTMENT-Konfiguration durch, um die Fernbedienung richtig bedienen zu können. Anschließend können Sie verschiedene Grundeinstellungen nach persönlicher Vorliebe vornehmen.



1 Überprüfen Sie, dass sich in der Fernbedienung Batterien befinden (siehe Seite 7, wenn nötig).

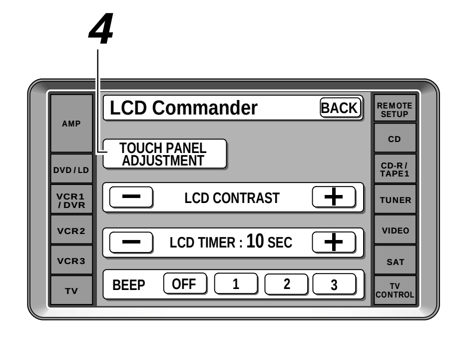
2 Drücken Sie auf REMOTE SETUP an der Fernbedienungl.

Zugriffsschaltflächen auf die verschiedenen Konfigurationsmodi erscheinen auf dem Bildschirm der Fernbedienung.

3 Drücken Sie auf die Schaltfläche LCD COMMANDER.

Die verschiedenen Arten der möglichen Einstellungen erscheinen am Bildschirm.



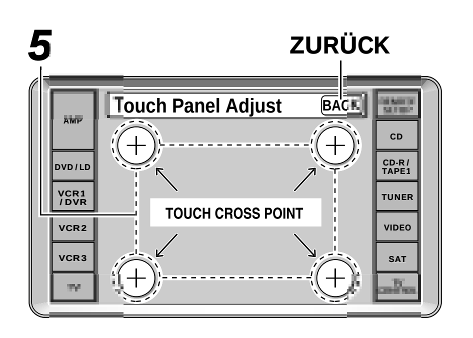


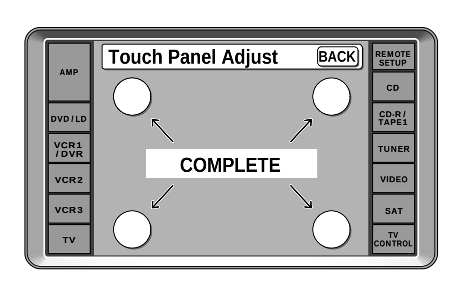
4 Drücken Sie auf die Schaltfläche TOUCH PANEL ADJUSTMENT.

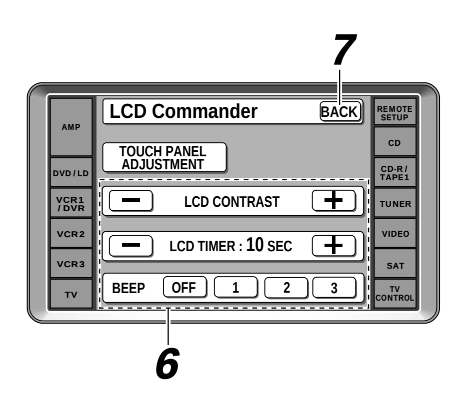
Sie müssen das Touch-Panel zuerst ausrichten, um sicherzustellen, dass die Fernbedienung korrekt reagiert, wenn Sie sie berühren.

5 Drücken Sie auf jeden Kreuzungspunkt in der Mitte, um das Touch-Panel der Fernbedienung auf den darunter liegenden LCD-Bildschirm auszurichten.

Diese Einstellung sichert, dass Ihre Fernbedienung richtig kalibriert ist.
Wenn Sie alle vier Kreuzungspunkte berührt haben, zeigt der Bildschirm das Wort „COMPLETE” an und kehrt automatisch zum LCD COMMANDER-Bildschirm zurück.







6 Entscheiden Sie, welche anderen Einstellungen Sie durchführen möchten und drücken Sie auf diese Schaltflächen. Die verschiedenen Möglichkeiten sind:

LCD CONTRAST: Sie können den Kontrast am Bildschirm der Fernbedienung heller oder dunkler einstellen. Ändern Sie den Kontrast mit den Schaltflächen – /+.

LCD TIMER: Um die Batterie nicht vorzeitig zu erschöpfen, schaltet ein Timer die Fernbedienung nach einer eingegebenen Zeitspanne automatisch aus, wenn keine Befehle eingegeben werden. Sie können wählen, wie lange die unbenutzte Fernbedienung eingeschaltet bleibt, bevor sie vom Timer ausgeschaltet wird. Sie können diese Funktion in einem Bereich von 5 – 60 Sekunden einstellen. Die Standardeinstellung ist 10 Sekunden. Stellen Sie die Anzahl von Sekunden für die Timereinstellung mit den Schaltflächen – /+ein.

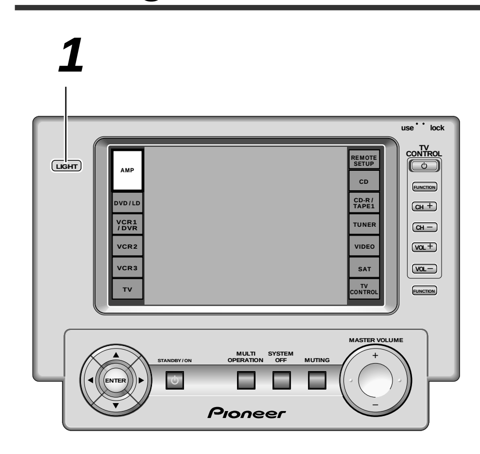
(Die Einstellung, wie lange der REMOTE SETUP-Bildschirm und seine Unterbildschirme eingeschaltet bleiben, ist auf 60 Sekunden fixiert. Wenn kein Befehl eingegeben wird, schalten sie sich nach 60 Sekunden aus.)

BEEP: Wenn Sie einen Befehl eingegeben haben (auf eine Schaltfläche gedrückt haben), piept die Fernbedienung einmal. Sie können hier den Klang des Pieptons durch Drücken der entsprechenden Schaltfläche (1, 2, 3) unter drei verschiedenen Möglichkeiten wählen. Sie können den Piepton auch ausschalten.

7 Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie auf die Schaltfläche BACK, um zum Remote Setup-Bildschirm zurückzukehren.

VORBEREITUNG

Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienung



1 Entscheiden Sie, ob Sie die Hintergrundbeleuchtung möchten oder nicht, und schalten Sie sie mit dem LIGHT-Schalter ein und aus.

Diese Taste schaltet die Beleuchtung ein und aus. Wenn Sie sie eingeschaltet lassen, ist der Bildschirm der Fernbedienung besser zu sehen, doch der Energieverbrauch ist höher und daher werden die Batterien schneller leer.

Heimkino: Grundlagen

Die meisten Konsumenten verwenden Stereogeräte, um Musik zu hören, doch viele finden Heimkinosysteme noch ungewohnt, obwohl diese beim Hören von Soundtracks wesentlich vielfältigere Möglichkeiten bieten. Heimkino ist eigentlich ziemlich unkompliziert und diese kurze Anleitung sollte Ihnen die Grundlagen vermitteln. Einer der Hauptgründe, weshalb die Sache kompliziert erscheint, liegt darin, dass beim Heimkino drei verschiedene Faktoren ins Spiel kommen, und dass jeder dieser Faktoren dazu beiträgt, welche Art von Klang erzielt wird.
Diese Faktoren sind:
1) Die Geräte, die Sie für Ihr Heimkino verwenden. Vor allem wichtig ist die Anzahl der eingesetzten Lautsprecher. Wir bezeichnen dies als Lautsprecherkonfiguration.
2) Das „Quellen"-Material, das Sie verwenden. Dies ist das eigentliche Produkt (wie z. B. eine DVD), das Sie hören, oder die Sendung (wie Kabel-TV), die Sie sehen. Wir bezeichnen dies als Signalquelle.
3) Der letzte Faktor ist der Hörmodus, den Sie am VSA-AX10 Verstärker wählen. Die verschiedenen Modi sind nachstehend und in den nächsten Kapiteln erklärt, doch in den meisten Fällen muss die STANDARD-Einstellung (Vorgabewert) nicht geändert werden.
Wir beginnen mit der Zusammenstellung Ihres Heimkinosystems.

1) Ihr Heimsystem

Der VSA-AX10 Verstärker bildet den Kern Ihres Systems und ist sehr flexibel, was die Gestaltung von Surround-Klang in Kinoqualität betrifft. Sie können diesen Verstärker mit zwei bis sieben Lautsprechern (vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround links und rechts und Surround hinten links und rechts) und einem Subwoofer verwenden, um Heimkino-Surround-Klang zu erhalten. Wir empfehlen den Einsatz von sieben Lautsprechern und einem Subwoofer. Ist dies nicht möglich, folgen Sie den Anweisungen unter „Automatische Surround-Konfiguration" im „Kurzführer" und Sie werden guten Surround-Klang erhalten. Ein DVD-Player ist für ein Heimkinosystem sehr wichtig und Sie können an diesen Verstärker auch einen Satelliten- oder Kabel-TV-Tuner anschließen, um bei Programmen dieser Art bessere Tonqualität zu erzielen.

2) Das Quellenmaterial

DVDs haben sich zum Grundmaterial für das Heimkino entwickelt, da sie ausgezeichnete Klang- und Bildqualität liefern und Benutzer Heimkino-Soundtracks mit mehr als zwei Audiokanälen genießen können. Zum Beispiel gibt Dolby Pro Logic vier Kanäle wieder (vorne links, vorne rechts, Mitte und einen Kanal für beide Surround-Lautsprecher), Dolby Digital-, DTS- und MPEG- Signalquellen haben normalerweise sechs diskrete Audiokanäle (vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround links und rechts und einen Kanal, der den Subwoofer speist). Da der Subwoofer-Kanal nur für Bassklänge verwendet wird, bezeichnet man dieses Mehrkanalsystem als 5.1 Kanal-Klang.
Sie sollten unbedingt auch in der mit Ihrem DVD-Player mitgelieferten Bedienungsanleitung nachlesen, um sicherzustellen, dass der Player Surround-Soundtracks ausgibt und auch alle anderen Einstellungen für das Heimkino geeignet sind.

3) Die Hörmodi

Dieser Verstärker verfügt über viele verschiedene Hörmodi, die alle Lautsprecherkonfigurationen und Signalquellenarten berücksichtigen, die Sie wahrscheinlich verwenden werden. Wenn Sie unseren Empfehlungen folgen und sieben Lautsprecher und einen Subwoofer anschließen, gilt im Allgemeinen, dass realistischer Heimkinoklang in den meisten Fällen mittels des STANDARD-Hörmodus am einfachsten erzielt werden kann. Da es sich hierbei um die Standardeinstellung handelt, brauchen Sie gar nichts weiter machen.

Um Musik in Stereo zu hören, wählen Sie einfach den STEREO-Hörmodus. Weitere Möglichkeiten (wie z. B. eine Stereo-CD über alle sieben Lautsprecher hören oder eine Stereosignalquelle im Mehrkanal-Heimkinoklang hören) sind im Kapitel Hörmodi (Seite 49-52) erklärt.

Zusammenfassung

Dies sind die drei Grundfaktoren, die zu Ihrem Heimkinoklang beitragen. Am einfachsten ist es, sieben Lautsprecher und einen Subwoofer anzuschließen und Ihre DVDs im STANDARD 7.1-Modus zu spielen. Sie erhalten dann realistischen, guten Heimkinoklang. Schließen Sie zuerst Ihre Geräte an, wie DVD-Player, TV-Gerät und Lautsprecher. Dann folgen Sie den Anweisungen für die Konfiguration Ihres Systems für Surround-Klang. Es ist sehr wichtig, dass Sie eine der Surround-Klang-Konfigurationen durchführen, um vom Verstärker optimalen Klang zu erhalten.
Weitere Einzelheiten zu den hier erwähnten Informationen finden Sie im Hauptabschnitt der Bedienungsanleitung.

Bevor Sie Anschlüsse durchführen oder ändern, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose.

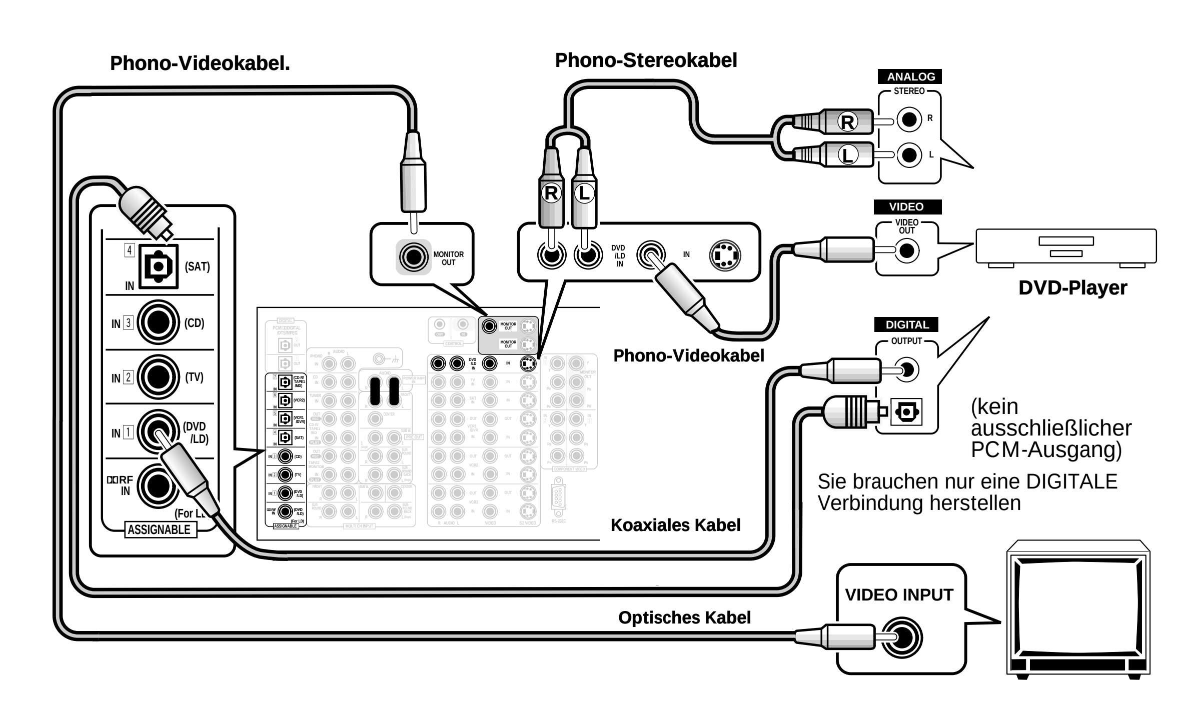
1 Anschluss Ihres DVD-Players & TV-Geräts

Um Dolby Digital-, MPEG- oder DTS-Soundtracks zu hören, müssen Sie Ihren DVD-Player über digitale Audioverbindungen anschließen. Sie können dies entweder über eine koaxiale oder eine optische Verbindung erreichen, **es sind nicht beide Anschlussarten notwendig**. Die Qualität dieser zwei Anschlussarten ist zwar identisch, doch da einige DVD-Player nur über einen einzigen Typ von Digitalanschluss verfügen, müssen Sie ermitteln, welchen Typ Ihr Player hat, und ihn dann mit dem richtigen Anschluss am Verstärker verbinden. Hierfür benötigen Sie das richtige Kabel. Für koaxiale Verbindungen können Sie ein herkömmliches Phono-Videokabel oder spezielle koaxiale Kabel verwenden, da sie denselben Steckertyp besitzen. Für optische Verbindungen benötigen Sie ein spezielles optisches Kabel, das Sie in einem HiFi-Geschäft kaufen können. Nähere Einzelheiten zu Verbindungsschnüren/-kabeln finden Sie auf Seite 25. Sie sollten Ihren DVD-Player auch über analoge Audioverbindungen anschließen. Verwenden Sie für diese Verbindungen herkömmliche Phono-Stereokabel. Schließen Sie Ihren DVD-Player und Ihr TV-Gerät auch über eine Videoverbindung an den Verstärker an. Am besten verwenden Sie für Ihr TV-Gerät hierzu ein herkömmliches Composite Phono Videokabel, wie unten abgebildet. Es ist wichtig, dass Sie Ihr TV-Gerät (oder den Bildschirm) anschließen, um sowohl ein Videobild als auch die Bildschirmanzeigen (ON SCREEN DISPLAYS, OSDs) des Verstärkers zu sehen (Näheres hierzu siehe Seite 18).

Digitale Anschlüsse

Einige DVD-Player haben koaxiale und optische Anschlüsse, doch Sie müssen nicht beides anschließen. Wenn Ihr DVD-Player über einen koaxialen Anschluss (keinen ausschließlichen PCM-Ausgang) für die Audioausgabe verfügt, schließen Sie ihn über diesen Anschluss an. Sehen Sie die Abbildung unten für die Verwendung von DIGITAL IN 1. Dies ist die einfachste Methode, da Sie die Standardeinstellungen des Verstärkers verwenden können und die Digital-Eingänge nicht zuordnen müssen.

Wenn Ihr DVD-Player nur über einen optischen Anschluss für die Audioausgabe verfügt, können Sie ihn über einen der DIGITAL IN-Anschlüsse von 4-7 anschließen (z. B. DIGITAL IN 4). In diesem Fall müssen Sie den digitalen Eingang zuordnen (d. h., Sie müssen den Verstärker anweisen, welchen Eingang Sie für digitales DVD-Audio verwenden). Näheres hierzu finden Sie auf Seite 13.



2 Lautsprecheranschlüsse

Das Heimkino ist für eine Konfiguration mit fünf oder sieben Lautsprechern (vorne links & rechts, Mitte, Surround links & rechts und am besten auch Surround hinten links & rechts) und einem Subwoofer konzipiert, doch Sie können diesen Verstärker auch mit weniger Lautsprechern verwenden. Schließen Sie die vorhandenen Lautsprecher an die A-Lautsprecher-Anschlussklemmen an der Rückseite des Verstärkers an. Wenn Sie nur zwei Lautsprecher haben, schließen Sie diese als „FRONT" an. Wenn Sie drei haben, schließen Sie den einzelnen Lautsprecher als „CENTER" an. Sehen Sie die Abbildung unten, um alle Lautsprecher anzuschließen. Ein Center-Lautsprecher ist sehr wichtig, wenn Sie Filme sehen möchten, da bei digitalen Soundtracks der Dialog vom Center-Lautsprecher ausgegeben wird. Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher haben, müssen Sie den Verstärker anweisen, dass der Center-Kanal ausgeschaltet ist, ansonsten hören Sie bei digitalen Soundtracks keinen Dialog. Sie können dies automatisch ausführen, indem Sie den Anweisungen für die automatische Surround-Klang-Konfiguration ab Seite 14 in dieser Kurzanleitung folgen.

Verwenden Sie nach Möglichkeit hintere Surround-Lautsprecher. Diese Lautsprecher sind wichtig, um alle Klangkanäle auf neuen Heimkino-DVDs mit acht Kanälen nutzen zu können. Die Abbildung unten zeigt auch, wie man einen Subwoofer anschließt, der realistische Bassklänge liefert. Verwenden Sie für den Subwoofer ein Mono-Phono-Kabel (einzelner Stecker) und für die anderen Lautsprecher herkömmliche Lautsprecherkabel. **Auf Seite 95-96 finden Sie Tipps zur Aufstellung von Lautsprechern.**

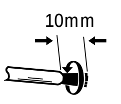
Achten Sie darauf, den Lautsprecher rechts mit der R-Anschlussklemme zu verbinden und den Lautsprecher links mit der L-Anschlussklemme. Achten Sie außerdem darauf, dass die positiven und negativen (+/–) Anschlussklemmen am Verstärker mit jenen der Lautsprecher übereinstimmen.



- **Wählen Sie bitte Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 6Ω-16Ω.**
- Wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher haben, schließen Sie ihn an die hintere linke Surround-Anschlussklemme an.
- Für einen Subwoofer mit THX-Zertifikat verwenden Sie die THX INPUT-Buchse am Subwoofer (sofern am Subwoofer vorhanden) oder stellen Sie die Filterposition an Ihrem Subwoofer auf THX.
- Achten Sie beim Verbinden des Lautsprecherkabels mit der Lautsprecher-Anschlussklemme darauf, dass kein einziger Litzendraht die Rückseite des Verstärkers. berührt. In diesem Fall könnte es nämlich zu einem Kurzschluss im Verstärkers kommen.

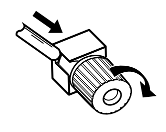
■ **Lautsprecherklemmen**

① Verdrillen Sie die blanken Litzendrähte fest.



② Lösen Sie die Lautsprecherklemme etwas und führen Sie den blanken Litzendraht ein.

③ Drehen Sie die Klemme fest.



ACHTUNG: An diesen Lautsprecherklemmen kann eine GEFÄHRLICHE SPANNUNG anliegen. Beim Anschluss bzw. Trennen der Lautsprecherkabel dürfen Sie keine nicht isolierten Teile anfassen, bevor Sie das Netzkabeltrennen, um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden. H047 Ge

3 Inbetriebnahme des Hauptgeräts

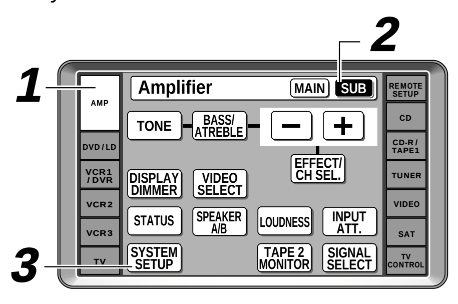
1 Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an der Rückseite des Hauptgeräts an und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose (verwenden Sie keinesfalls ein anderes Netzkabel als jenes, das mit diesem Verstärker mitgeliefert wurde).

2 Drücken Sie auf die Taste POWER ON/OFF, um den Verstärker auf den ON-Modus zu schalten.

3 Drücken Sie auf die Taste ⏻ STANDBY/ON, um den Verstärker auf ON (ein) zu schalten.

4 Zuordnung der Digital-Eingänge

Dies ist nur notwendig, wenn Sie Ihren DVD-Player nicht mittels eines koaxialen Kabels an DIGITAL IN 1 angeschlossen haben, wie in der Abbildung auf S. 11 gezeigt, sondern ihn an einen der optischen Digital-Eingänge angeschlossen haben. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die DIGITAL IN 3-Buchse dem DVD-Player zuordnen.



4

System Setup
[Auto Surround Setup]
▶[1. Input Assign]
[2. Surround Setup]
[3. Expert Setup]
[4. THX Audio Setup]
[Exit]

5

1.Input Assign
▶ [1.Digital-In Select]
[2.C' nent Video In]
[Return]

1 **Schalten Sie den Verstärker und Ihr TV-Gerät ein, drücken Sie auf AMP an der Fernbedienung.**

2 **Drücken Sie auf die Schaltfläche SUB am AMPLIFIER-Bildschirm der Fernbedienung.**

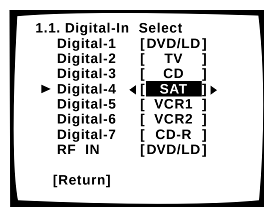
3 **Drücken Sie auf die Schaltfläche SYSTEM SETUP.**

Das Menü SYSTEM SETUP erscheint auf Ihrem TV-Gerät (wenn dies nicht der Fall ist, lesen Sie auf Seite 11 nach, ob Sie den Verstärker korrekt an Ihr TV-Gerät angeschlossen haben).

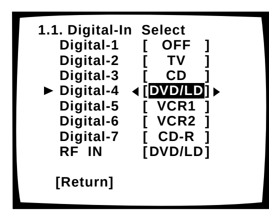
4 **Sehen Sie auf die Bildschirmanzeige auf Ihrem TV-Gerät und wählen Sie mit den Tasten ▲▼ INPUT ASSIGN. Drücken Sie auf die Taste ENTER.**

5 **DIGITAL IN-SELECT sollte gewählt sein, wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ▲▼. Drücken Sie auf die Taste ENTER.**





7



6 Die Standardeinstellung für die DIGITAL-4-Buchse ist SAT.

7 Wählen Sie mit den Tasten ◄ ► DVD/LD.

8 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken Sie auf ENTER.

Sie kehren zum Menü SYSTEM SETUP zurück.

9 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ EXIT und drücken Sie auf ENTER.

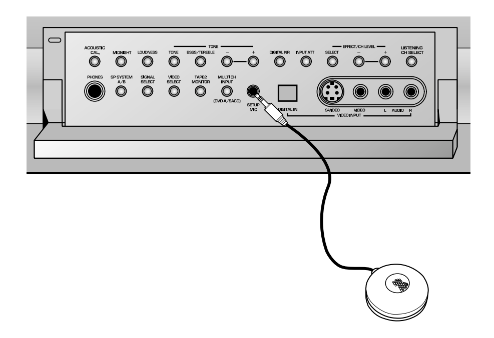
Der Verstärker verlässt den Konfigurationsprozess.

1 Automatische Surround-Klang-Konfiguration

Wenn Ihnen die Konfiguration Ihrer Surround-Lautsprecher zu kompliziert zu sein scheint, brauchen Sie nur diese schnelle, automatische Methode anwenden, um guten Surround-Klang zu erzielen. Sie müssen das mitgelieferte Mikrofon anschließen, sodass der Verstärker Entfernung, Größe, Klangeigenschaft und den Schalldruckpegel der Lautsprecher ermitteln und somit die notwendigen Einstellungen durchführen kann.

Folgen Sie der schrittweisen Anleitung unten, um Ihren Surround-Klang zu konfigurieren. Dieser Vorgang passt den Surround-Klang Ihrer Hörumgebung an. Nachdem Sie sich mit dem System vertrauter gemacht haben, ist es empfehlenswert, fortschrittlichere Einstellungen durchzuführen, und Sie finden die entsprechende Erklärung unter „Experten-Konfiguration" (Seite 82). Wenn Sie Ihre Surround-Klang - Konfiguration durch manuelle Einstellungen persönlicher gestalten möchten, lesen Sie „Surround-Klang-Konfiguration" (Seite 37). Überprüfen Sie, dass alle erforderlichen Komponenten, vor allem die Lautsprecher, korrekt angeschlossen sind, bevor Sie die hier beschriebenen Schritte durchführen. Verwenden Sie die Pfeiltasten (▲▼) und die Taste ENTER an der Fernbedienung, um durch die Bildschirmanzeige (OSD) auf Ihrem TV-Gerät zu navigieren.

2



1 Schalten Sie den Verstärker und Ihr TV-Gerät ein.

Überprüfen Sie, dass Ihr TV-Gerät auf den Verstärker geschaltet ist, da Sie für diese Anweisungen die Bildschirmanzeigen (OSDs) auf Ihrem TV-Gerät sehen können müssen.

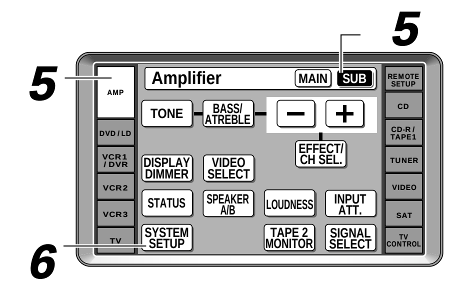
2 Schließen Sie das Mikrofon an die Frontplatte an.

3 Stellen Sie das Mikrofon an Ihrer üblichen Hörposition auf.

Wenn Sie einen Ständer haben, befestigen Sie das Mikrofon daran und bringen es auf Ohrenhöhe Ihrer üblichen Hörposition.

Wenn Sie keinen Ständer haben, stellen Sie das Mikrofon auf einen Tisch oder Stuhl, und zwar in der Höhe, in der Sie üblicherweise Ihr System hören.

4 Wenn Sie einen Subwoofer haben, schalten Sie ihn ein.



5 Drücken Sie auf AMP, dann drücken Sie auf die Schaltfläche SUB an der Fernbedienung.

6 Drücken Sie auf die Schaltfläche SYSTEM SETUP und verwenden Sie die Bildschirmanzeige (OSD), die auf Ihrem TV-Gerät erscheint.

7

System Setup

►[Auto Surround Setup]

[1. Input Assign]
[2. Surround Setup]
[3. Expert Setup]
[4. THX Audio Setup]

[Exit]

7 Der Pfeil sollte auf AUTO SURROUND zeigen, drücken Sie auf ENTER.

8

Auto Surround Setup

► Speaker System Select

◄ [Normal Surround] ►

[Go Next]
[Return]

8 NORMAL SURROUND sollte gewählt sein. (Wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ◄ ►). Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ GO NEXT und drücken Sie auf ENTER.

Für die Bi-Amp-Einstellungen wählen Sie FRONT BI-AMP 5.1 und folgen den Anweisungen ab Schritt 3 auf Seite 39.

Mit RETURN kehren Sie zum Systemkonfigurationsmenü zurück.

9 Es erscheinen einige Anweisungen für die automatische Konfiguration, die Sie ausführen müssen.

Überprüfen Sie, dass Sie das Mikrofon angeschlossen und Hindernisse vor den Lautsprechern entfernt haben. Wenn Sie einen Subwoofer haben, überprüfen Sie, dass er eingeschaltet und die Lautstärke aufgedreht ist.

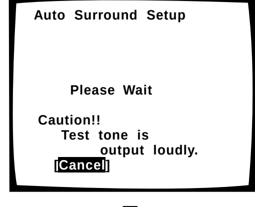
WARNUNG: Die Testtöne sind sehr laut! Sorgen Sie dafür, dass sich keine Babys oder Kleinkinder im Raum befinden, und dass sich dort niemand befindet, den laute Geräusche ängstigen, aufregen oder verletzen könnten. Sie selbst könnten sich durch Ohrwatte schützen. Die Lautstärke der Testtöne kann verringert werden, doch dies könnte zu falschen Lautsprechereinstellungen führen.

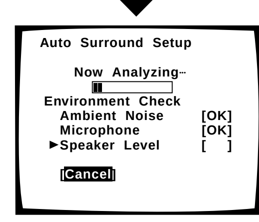
10

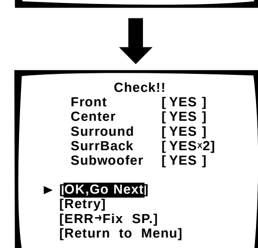
Auto Surround Setup

•Connect microphone
•Please be quiet
•Move obstacles away
•If you have a subwoofer turn power on and turn volume up

► [Start]
[Cancel]







10 Nachdem Sie alle vorstehenden Konfigurationsanweisungen und Warnungen befolgt haben, überprüfen Sie, dass der Pfeil auf START gerichtet ist, und drücken auf ENTER. Machen Sie sich auf laute Testtöne gefasst.

Versuchen Sie, nach Drücken von ENTER so leise wie möglich zu sein. Die Testtöne können bis zu 30 Sekunden lang dauern.

Die Lautstärke erhöht sich automatisch auf 0 dB, dann gibt das System einige Testtöne aus und ermittelt den Geräuschpegel der Umgebung, den Mikrofonstatus und die angeschlossenen Lautsprecher.

11

```
Check!!
Front       [ YES ]
Center      [ YES ]
Surround    [ YES ]
SurrBack    [ YES×2]
Subwoofer   [ YES ]

► [OK,Go Next]
  [Retry]
  [ERR→Fix SP.]
  [Return to Menu]
```

```
Auto Surround Setup

Now Analyzing...

Surround Analysis
  Speaker Systems   [OK]
 ►Channel Delay     [  ]
  Channel Level     [  ]
  Acoustic Cal EQ   [  ]

  [Cancel]
```

```
Speaker Systems Check

" Normal Surround "

Front       [SMALL]
Center      [SMALL]
Surround    [SMALL]
SurrBack    [SMALL×2]
Subwoofer   [ YES  ]

► [Next]   (◄Back/Next ►)
  [Return]
```

memo

- Überprüfen Sie, dass die Raumumgebung den Richtlinien entspricht, die während der automatischen Konfiguration am OSD angezeigt werden. Wenn die Raumumgebung für die automatische Konfiguration nicht optimal ist (zu laute Umgebungsgeräusche, Hindernisse zwischen Lautsprecher und Mikrofon, usw.) sind die endgültigen Einstellungen u. U. falsch. Überprüfen Sie, ob Haushaltsgeräte (Klimaanlagen, Kühlschrank, Ventilator, usw.) sich auf die Umgebung auswirken, und schalten Sie sie gegebenenfalls aus.
- Bildschirme schalten sich nach drei Minuten aus und der Verstärker verlässt den Konfigurationsprozess automatisch.
- Wenn Sie CHECK!! oder andere Fehlermeldungen drei Minuten lang am Bildschirm stehen lassen oder Sie irgendwann während der Konfiguration CANCEL wählen, werden die bis zu diesem Zeitpunkt durchgeführten Einstellungen gelöscht.
- Nach Abschließen der automatischen Surround-Klang-Konfiguration wird ACOUSTIC CAL EQ ON (ALL CH ADJ) automatisch eingestellt.

11 Überprüfen Sie die Lautsprechereinstellungen am OSD

Wenn sie mit der Lautsprecherkonfiguration übereinstimmen, überprüfen Sie, dass **OK,GO NEXT** gewählt ist, und drücken auf **ENTER**. Die Testtöne werden erneut laut ausgegeben. Dieses Mal können die Testtöne bis zu 5 Minuten lang dauern. Wenn sie geendet haben, sehen Sie den SPEAKER SYSTEMS CHECK-Bildschirm. Wenn Sie die Einstellungen sehen möchten, wählen Sie **NEXT** und drücken wiederholt auf **ENTER**. Wenn nicht, fahren Sie einfach mit Schritt 13 fort.

Wenn sie mit der Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher nicht übereinstimmen, und Sie es nochmals versuchen möchten, wählen Sie **RETRY** mit den Tasten ▲▼und drücken auf **ENTER**. Folgen Sie den Anweisungen oben ab Schritt 10.

Wenn die Lautsprechereinstellungen mit der Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher nicht übereinstimmt, und Sie die Einstellungen manuell eingeben möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ **ERR→FIX SP** drücken auf **ENTER** und fahren mit Schritt 12 fort.

Wenn Sie die Meldung ERR in der rechten Spalte sehen, besteht beim Lautsprecheranschluss möglicherweise ein Problem. Wenn das Problem durch die Wahl von RETRY nicht behoben werden kann, schalten Sie die Stromversorgung aus und überprüfen die Lautsprecheranschlüsse.

12 Wählen Sie mit den Tasten ▼▲ einen Lautsprecher, dann wählen Sie mit den Tasten ◄ ► die Größe jedes einzelnen Lautsprechers. Wählen Sie mit den Tasten ▼▲ OK, GO NEXT und drücken Sie auf ENTER.

Das System gibt eine weitere Serie von Testtönen aus, um den Kanalpegel, die Kanalverzögerung und die akustische Kalibrierung EQ korrekt zu ermitteln. Machen Sie sich auch hier auf laute Testtöne gefasst.

Nach Ende des Vorgangs sehen Sie den Bildschirm SPEAKER SYSTEMS CHECK. Wenn Sie die Einstellungen sehen möchten, wählen Sie **NEXT** und drücken wiederholt auf **ENTER**. Wenn nicht, fahren Sie einfach mit dem nächsten Schritt fort.

13 Wählen Sie RETURN, um zum Menü SYSTEM SETUP zurückzukehren, wählen Sie dann EXIT, um die automatische Surround-Klang-Konfiguration abzuschließen und zum normalen Gebrauch zurückzukehren.

Sie sollten nun über Einstellungen verfügen, die guten Surround-Klang liefern. Die MCACC-Anzeige leuchtet und die Surround-Klang-Einstellungen sind abgeschlossen.

2 Wiedergabe einer DVD mit Surround-Klang

1 Überprüfen Sie, dass der Verstärker, Ihr TV-Gerät und Ihr DVD-Player auf ON gestellt sind.

2 Drücken Sie auf die Taste Schaltfläche DVD/LD an der Fernbedienung.
Sie sollten „DVD/LD" im Display am Verstärker sehen.

3 Drücken Sie wiederholt auf die Schaltfläche LISTENING CH SELECT an der Fernbedienung, bis Sie „7.1" im Display Taste am Verstärker sehen.
Um die Schaltfläche LISTENING CH SELECT zu finden, drücken Sie auf die Schaltfläche AMP und drücken dann auf MAIN, um auf den Hauptbildschirm der Fernbedienung zuzugreifen.

4 Für die grundlegende Surround-Klangeinstellung drücken Sie auf die Schaltfläche STANDARD an der Fernbedienung.
Wenn Sie die Schaltfläche STANDARD nicht sehen, drücken Sie auf die Taste AMP und dann drücken Sie auf MAIN, um auf den Hauptbildschirm der Fernbedienung zuzugreifen.

5 Geben Sie eine DVD wieder und stellen Sie MASTER VOLUME ein.

3 Individuelle Klanggestaltung

1 Stellen Sie mit den Schaltflächen Surround-Hörmodus den Hörmodus (die Hörmodi) ein, der (die) sich für das Signalquellenmaterial am besten eignet (eignen).
Näheres hierzu finden Sie auf Seite 49-52.

2 Um einen noch feiner abgestimmter Klang zu erzielen, führen Sie die Klangeinstellungen unter „Experten-Konfiguration" (Seite. 82-87) durch.

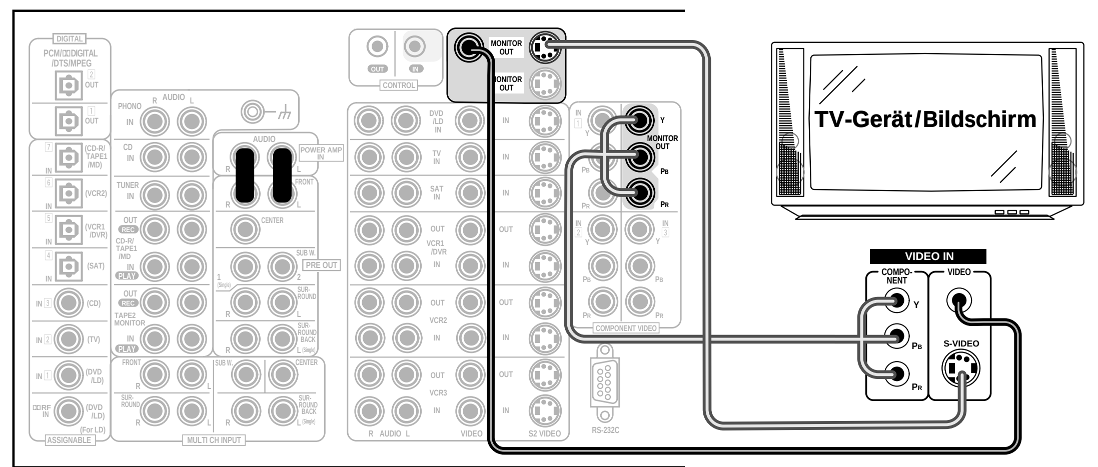
KURZANLEITUNG

Anschluss Ihrer Geräte

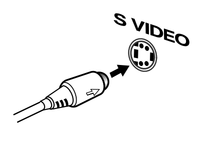
Anschluss Ihres TV-Geräts

Verbinden Sie Ihr TV-Gerät wie unten abgebildet mit den Buchsen. Verwenden Sie hierfür entweder Komponenten-Video, S-Video oder Composite Videokabel (die Qualität verringert sich in dieser Reihenfolge). Wenn Sie Ihren DVD-Player (oder andere Komponenten) mit Komponenten-Videokabeln anschließen, müssen Sie auch Ihr TV-Gerät mit Komponenten-Videokabeln anschließen. Im Allgemeinen ist es am einfachsten, dieselbe Art von Videokabel für alle Videokomponenten (DVD-Player, TV-Gerät, Satelliten-TV-Verstärker, usw.) zu verwenden, doch Sie können auch verschiedene Arten von Kabeln verwenden (siehe „Video-Konverter” unten).

Bevor Sie Anschlüsse durchführen oder ändern, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose.

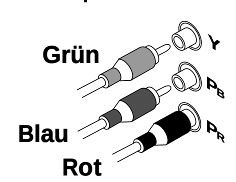


S Video



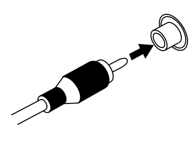
S-Videokabel geben Bilder klarer wieder, da sie für Helligkeit und Farbe separate Signale ausgeben. Am VSA-AX10 sind diese Buchsen mit der japanischen Bezeichnung „S2” gekennzeichnet, doch es handelt sich einfach um S-Videobuchsen.

Komponenten-Video



Das Farbsignal des TV-Geräts wird in das Helligkeitssignal (Y) und die Farbsignale (PB und PR) aufgeteilt und dann ausgegeben. Auf diese Weise wird vermieden, dass die Signale sich gegenseitig stören.

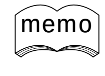
Composite Video



Composite Videokabel sind die gebräuchlichsten oder Standardvideokabel, haben aber auch die geringste Qualität. Die Farbe am Anschlussstecker ist gelb, um es von herkömmlichen RCA-Audiokabeln zu unterscheiden, die weiße und rote Anschlussstecker (siehe S. 22) haben. Es ist wichtig, ein echtes Composite Videokabel und kein Audiokabel zu verwenden (obwohl sie genau gleich aussehen), da die Impedanz unterschiedlich ist und dies die Bildqualität beeinflusst.

Video-Konverter

Diese einzigartige Funktion des VSA-AX10 ermöglicht Ihnen, Ihren VCR/DVD-Player oder einen anderen Video-Player und/oder Ihren TV-Tuner mit einem Kabeltyp an den Verstärker anzuschließen, und Ihr TV-Gerät mit einem anderen Kabeltyp an den Verstärker anzuschließen. Sie können sie mit Komponenten-Video-, S-Video- oder Composite Videokabeln anschließen (die Qualität verringert sich in dieser Reihenfolge). Die einzige Einschränkung ist, dass Sie bei Verwendung von Komponenten-Videokabeln (siehe oben) für den Anschluss Ihres DVD-Players oder eines anderen Videogeräts auch Ihr TV-Gerät mit Komponenten-Videokabeln anschließen müssen. Diese vom Video-Konverter gebotene Flexibilität sollte den Anschluss all Ihrer Geräte erleichtern und liefert möglicherweise in einigen Fällen eine bessere Bildqualität. Dieses Modell ist für das PAL Videoformat entworfen. Wenn Sie eine NTSC-Signalquelle verwenden, kann der Video-Konverter Composite Video (in den IN-Buchsen) nicht in S-Video (in den OUT-Buchsen) konvertieren. Alle anderen Konvertierungen sind möglich.



Wenn Sie für den Anschluss eines Ihrer Geräte Komponenten-Videokabeln verwenden, müssen Sie diese Eingänge über das Verfahren „Zuordnung der Komponenten-Video-Eingänge” zuordnen. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 81.

Anschluss von Videokomponenten

Verbinden Sie Ihre Videokomponenten mit den Buchsen, wie auf der folgenden Seite abgebildet. In Bezug auf einen DVD-Player sind hier zwei Arten von Verbindungen herzustellen, eine Video- und eine Audioverbindung.

Schließen Sie Ihr Videosignal mit Komponenten-Video-, S-Video- oder Composite Videokabeln an (die Qualität verringert sich in dieser Reihenfolge). Lesen Sie hierzu „Video-Konverter” auf der vorhergehenden Seite.

Das Audiosignal müssen Sie mit einem koaxialen oder einem optischen Kabel (siehe Seite 25) an einen digitalen Eingang anschließen, um digitale Soundtracks wie Dolby Digital, MPEG oder DTS zu hören. Es ist auch empfehlenswert, Ihre Komponenten zusätzlich über analoge Audioverbindungen anzuschließen, da einige DVD-Player keine digitalen Audiotitel ausgeben. Ein DVD/LD-Player oder LD-Player erfordert einen speziellen ⅅ RF-Anschluss (in der ersten Abbildung unten ganz oben abgebildet), um alle Soundtrackarten auf Laserdiscs wiederzugeben.

Wenn Sie von Ihrem DVD-Player aufnehmen möchten, müssen Verbindungen mit Composite- (oder S-Video) Kabeln und analoge Audioverbindungen hergestellt werden.

Bevor Sie Anschlüsse herstellen oder ändern, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose.

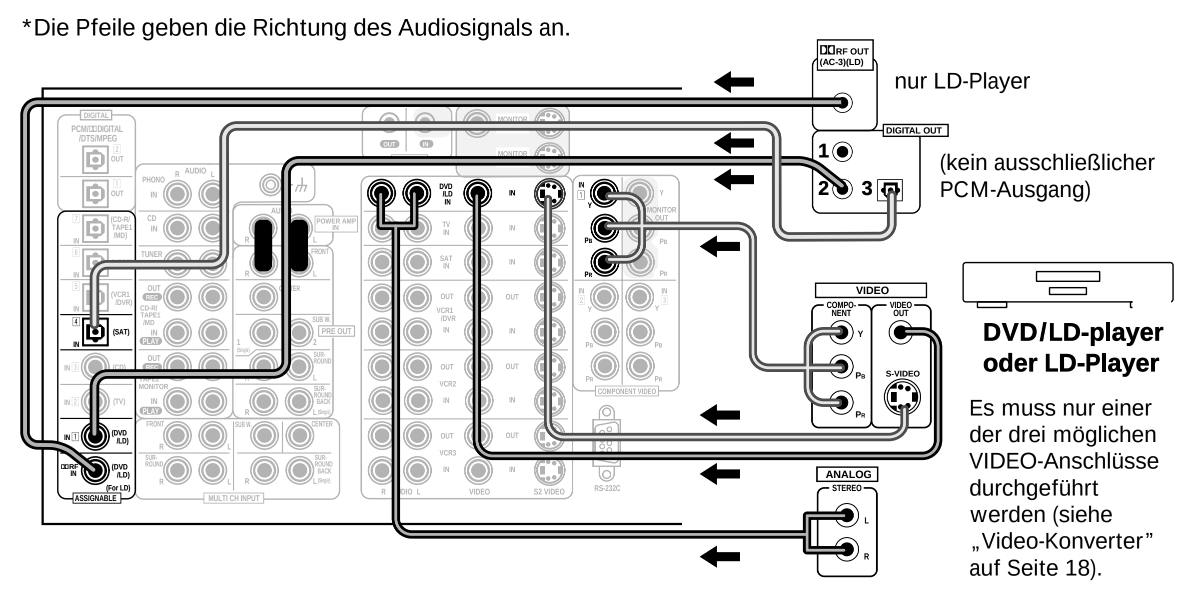
Anschluss eines DVD-, DVD/LD- oder LD-Players

Schließen Sie das Audiosignal entweder mit einem koaxialen oder optischen digitalen Kabel an (es ist nicht beides nötig). Wenn Ihr DVD/LD- oder LD-Player über einen ⅅ RF-Ausgang verfügt, stellen Sie auch eine ⅅ RF-Verbindung her (mit einem koaxialen Kabel). Dies stellt sicher, dass Sie alle LDs verwenden können (siehe unten). Wenn Sie Ihren DVD/LD-Player mit Komponenten-Videokabeln anschließen, müssen Sie u. U. Ihren DVD-Player auch auf die Komponenten-Videoausgabe einstellen. Einzelheiten hierzu lesen Sie bitte im DVD-Handbuch nach. Wenn Sie einen DVD-A oder Super Audio CD kompatiblen Player besitzen, lesen Sie „Anschluss an die analogen Mehrkanal-Eingänge” auf Seite 23.

Sie müssen Ihr Audiosignal auch über analoge Verbindungen anschließen.

Bevor Sie Anschlüsse herstellen oder ändern, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose.

*Die Pfeile geben die Richtung des Audiosignals an.

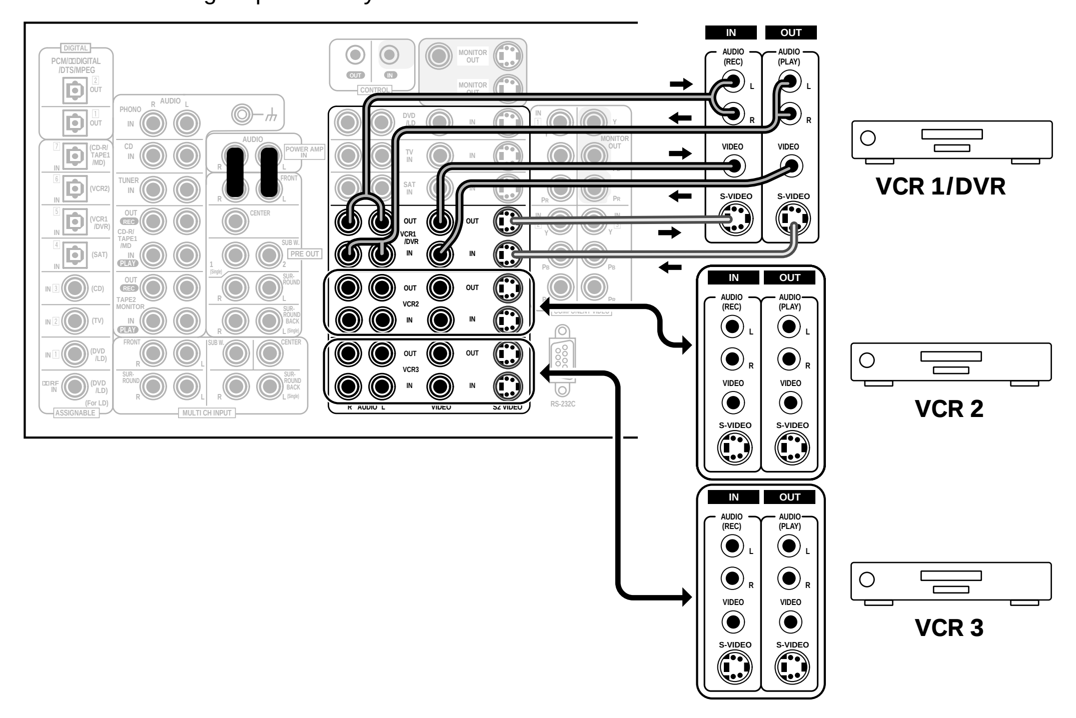




- Wenn sich Ihre digitalen Verbindungen von den Standardeinstellungen unterscheiden, müssen Sie über das Verfahren „Zuordnung der Digital-Eingänge” die digitalen Buchsen der korrekten Komponente (den korrekten Komponenten) zuordnen. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 80.
- Wenn Sie für den Anschluss eines Ihrer Geräte Komponenten-Videokabeln verwenden, müssen Sie diese Eingänge über das Verfahren „Zuordnung der Komponenten-Video-Eingänge” zuordnen. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 81.

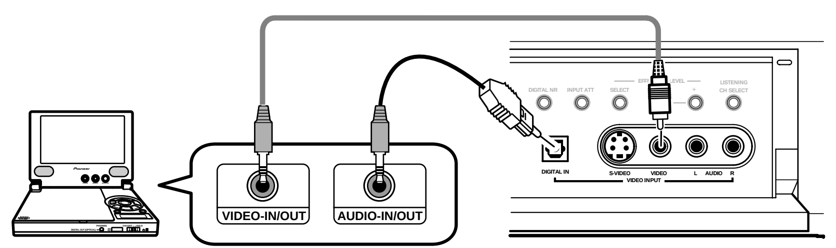
Anschluss von VCRs (Videorecordern) oder DVRs (Digital-Video-Recordern)

Stellen Sie die Verbindung mit dem Videosignal über S-Video- oder Composite Videokabel her (siehe Seite 18). Verwenden Sie analoge Audiokabel für das Audiosignal. Bei Komponenten, auf die Sie etwas aufzeichnen wollen, müssen Sie die Eingänge und die Ausgänge anschließen und Composite oder S-Videokabel für die Signalquellen-Player verwenden.



Anschluss einer Videokomponente an die Frontplatte

Schließen Sie einen tragbaren DVD-Player, eine Videospielekonsole oder eine andere Videokomponente wie hier abgebildet an die Frontplatte an. Der Zugriff auf die vorderen Videoanschlüsse erfolgt über den Eingangswähler an der Frontplatte als „VIDEO".



Seien Sie vorsichtig! Für tragbare DVD-Player brauchen Sie ein spezielles optisches Kabel (für die Audiosignale) mit einem optischen Ministecker an einem Ende und einem herkömmlichen optischen Stecker am anderen Ende.



Sie können den Namen des Digital-Eingangs an der Frontplatte nicht zuordnen. Er erscheint stets als „VIDEO" im Display des Verstärkers. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 80 unter „Zuordnung der Digital-Eingänge".

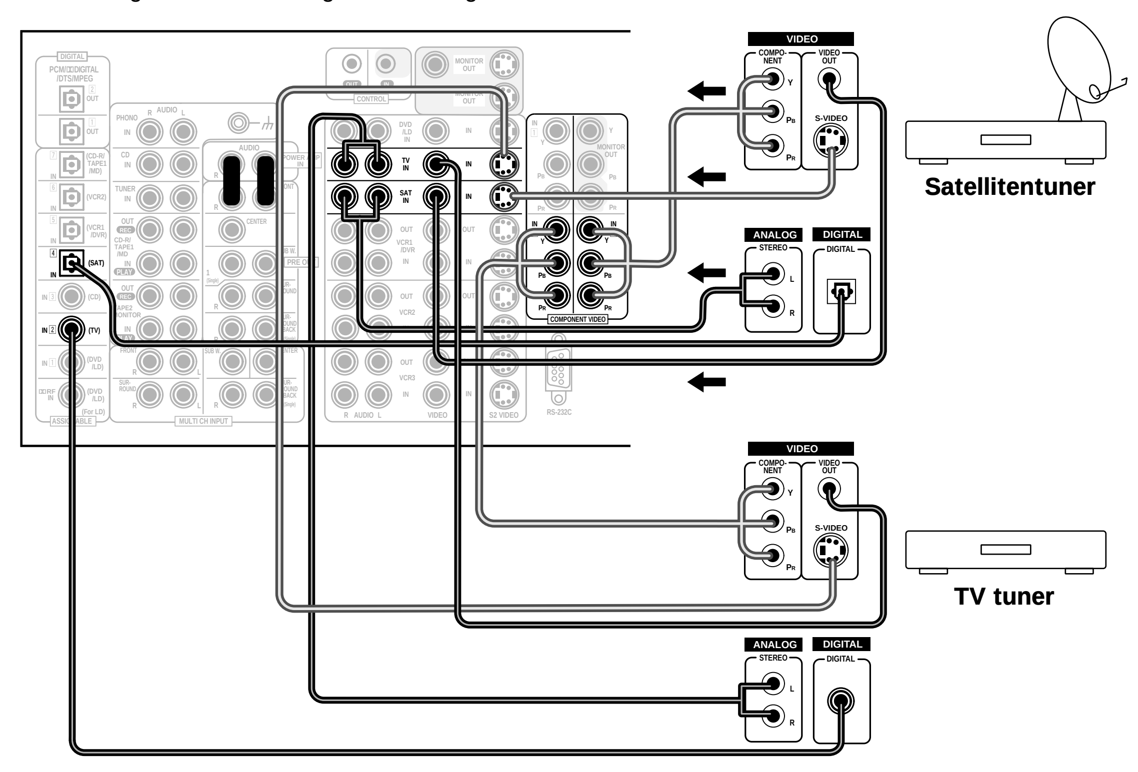
Anschluss von Satelliten-TV-(SAT)-Komponenten

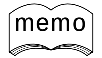
Stellen Sie eine Verbindung zum Videosignal über Komponenten-Video-, S-Video- oder Composite Videokabel her (siehe Seite 18).

Für das Audiosignal müssen Sie einen Digital-Eingang anschließen, um digitale Soundtrackausstrahlungen zu hören. Es spielt dabei keine Rolle, ob Sie ein koaxiales oder ein optisches Kabel verwenden (siehe Seite 24-25). Wir empfehlen, dass Sie die Audiosignale auch über analoge Kabel anschließen (siehe unten).

Bevor Sie Anschlüsse herstellen oder ändern, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose.

*Die Pfeile geben die Richtung des Audiosignals an.





- Wenn Sie für den Anschluss eines Ihrer Geräte Komponenten-Videokabeln verwenden, müssen Sie diese Eingänge über das Verfahren „Zuordnung der Komponenten-Video-Eingänge" zuordnen. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 81.
- Wenn Ihre digitalen Verbindungen sich von den Standardeinstellungen unterscheiden, müssen Sie über das Verfahren „Zuordnung der Digital-Eingänge" die digitalen Buchsen der korrekten Komponente (den korrekten Komponenten) zuordnen. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 80.

Anschluss von analogen Audiokomponenten

Verbinden Sie Ihre Audiokomponenten wie unten abgebildet mit den Buchsen. Dabei handelt es sich ausschließlich um analoge Verbindungen und Ihre analogen Audiokomponenten (Plattenspieler, Kassettendeck) verwenden diese Buchsen. Beachten Sie, dass Komponenten zur Aufnahme über vier Buchsen (ein Paar Stereoeingänge und ein Paar Stereoausgänge) angeschlossen werden müssen, doch reine Wiedergabekomponenten müssen nur über ein Paar Stereobuchsen (zwei Buchsen) angeschlossen werden. Wenn Sie auf/von Digital-Komponenten (wie einem CD-R) bzw. auf/von analogen Komponenten aufnehmen möchten, müssen Sie Ihre Digital-Komponenten mit diesen analogen Anschlüssen verbinden.

Bevor Sie Anschlüsse herstellen oder ändern, müssen Sie die Stromversorgung ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

*Die Pfeile geben die Richtung des Audiosignals an.

ANALOG
OUTPUT
L
R

CD-player

Plattenspieler

Wenn Ihr Plattenspieler über einen Erdungsdraht verfügt, verbinden Sie ihn mit dem SIGNAL GND-Anschluss.

ANALOG
OUTPUT
L
R

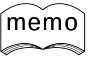
Tuner

ANALOG
INPUT (REC)
OUTPUT (PLAY)

Recorder 1 (CD-R/KASSETTE/MD)

ANALOG
INPUT (REC)
OUTPUT (PLAY)

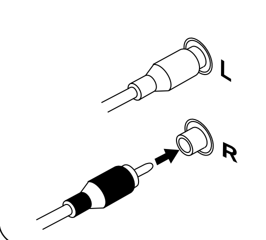
Recorder 2 (CD-R/KASSETTE/MD)



Schließen Sie außer einem Plattenspieler keine andere Komponente an die PHONO-Buchsen an. Ihre Geräte könnten dadurch nämlich beschädigt werden. Wenn Ihr Plattenspieler über einen Phono-Vorverstärker verfügt (die meisten haben keinen), schließen Sie ihn bitte an einen anderen Eingang und nicht an PHONO an.

■ Audiokabel

Schließen Sie die Audiokomponenten mit Phono-Audiokabeln (nicht mitgeliefert) an.



Verbinden Sie die roten Stecker mit R (rechts) und die weißen Stecker mit L (links).

Die Stecker stets bis zum Anschlag einstecken.

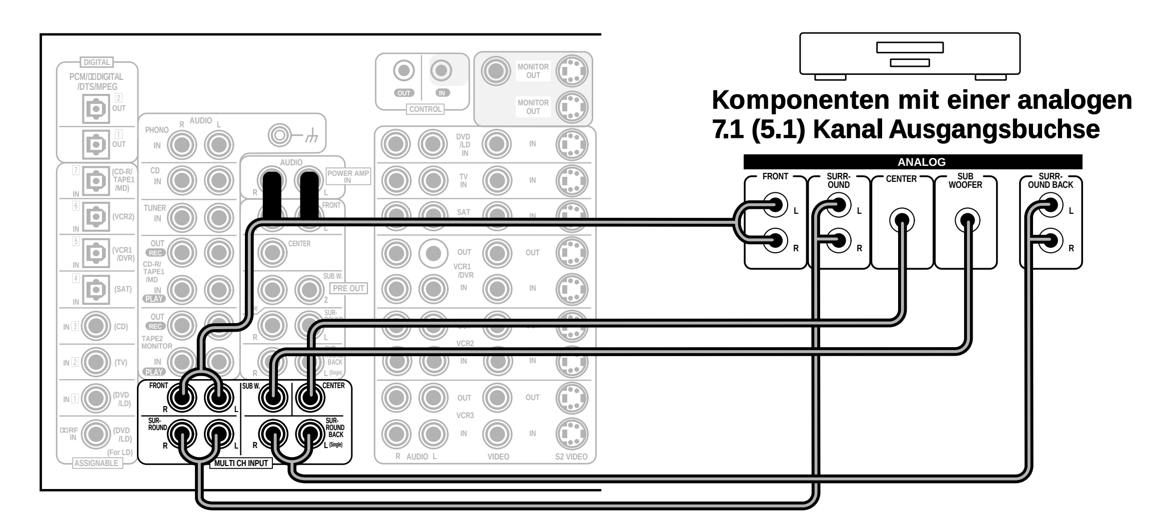
Aufstellung des Kassettendecks

Je nach dem Aufstellungsort des Kassettendecks kann es zu einer verrauschten Wiedergabe der Kassette kommen, die durch magnetischen Streufluss des Transformators im Verstärker verursacht wird. Wenn Sie Rauschen feststellen, vergrößern Sie den Abstand des Kassettendecks zum Verstärker.

Anschluss an die analogen Mehrkanal-Eingänge (DVD-A oder Super Audio CD kompatibler Player)

Wenn Sie einen Player haben, der mit DVD-A oder Super Audio CD kompatibel ist, oder wenn Sie einen externen Dolby Digital/DTS-Decoder verwenden, schließen Sie ihn wie unten abgebildet an die analogen Mehrkanal-Eingänge an. Beachten Sie bitte, dass es bei einem DVD-A, Super Audio CD kompatiblen Player oder Decoder ohne hintere Surround-Ausgänge möglich ist, mit der Funktion „MULTI CH IN SELECT” auf Seite 86 eine 6- oder 7-Kanal-Umgebung zu kreieren.

Bevor Sie Anschlüsse herstellen oder ändern, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose.





Wenn Sie nur einen hinteren Surround-Eingang verwenden, schließen Sie den linken an.

VORBEREITUNG

Anschluss von digitalen Audiokomponenten

Schließen Sie Ihre digitalen Komponenten wie unten abgebildet an. Der VSA-AX10 hat drei koaxiale, vier optische und einen DD RF-Eingang, also insgesamt acht Digital-Eingänge. Um digitale Soundtracks wie Dolby Digital, MPEG oder DTS (und andere) Soundtracks zu hören, müssen Sie digitale Audioverbindungen herstellen. Dies können Sie entweder über eine koaxiale oder eine optische Verbindung erreichen (es ist nicht beides nötig). Die Qualität dieser beiden Anschlussarten ist zwar identisch, doch da einige Digital-Komponenten nur über einen einzigen Typ von Digital-Anschluss verfügen, muss man darauf achten, die gleichen Typen miteinander zu verbinden (zum Beispiel den Koaxialausgang an der Komponente mit dem Koaxialeingang am Verstärker). Ein DVD/LD-Player oder LD-Player sollte ebenfalls über die spezielle DD RF-Buchse (wenn der LD-Player eine solche besitzt) angeschlossen werden.

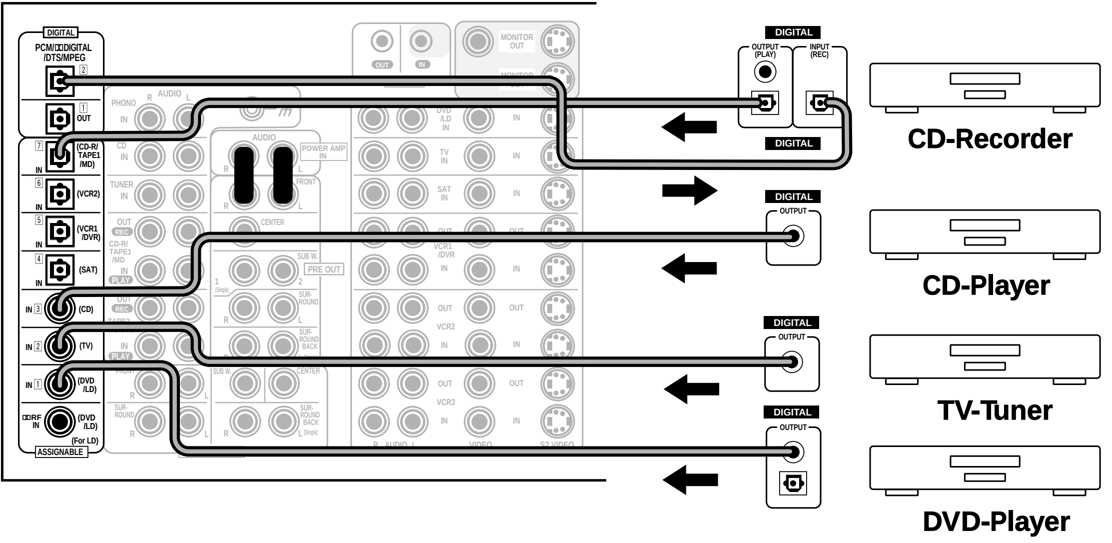
Schließen Sie Ihre digitalen Geräte entsprechend den Standardeinstellungen des Verstärkers (siehe nächste Seite) an, außer Sie möchten oder müssen diese ändern. Näheres hierzu finden Sie unter „Zuordnung der Digital-Eingänge" auf Seite 80.

Es gibt zwei optische digitale Ausgangsbuchsen (in der Abbildung unten ist der CD-Recorder an eine solche Buchse angeschlossen). Wenn Sie sie mit dem optischen Eingang an einem digitalen Recorder (derzeit zählen hierzu MD, DAT und CD-R) verbinden, können Sie mit diesem Gerät direkt digitale Aufnahmen machen.

Wir empfehlen, Ihre Digital-Komponenten auch an die analogen Audiobuchsen (siehe Seite 22) anzuschließen, um Aufnahmen zu machen (einige digitale Signalquellen sind u. U. mit einem Kopierschutz gegen digitale Aufnahmen geschützt).

Bevor Sie Anschlüsse herstellen oder ändern, müssen Sie die Stromversorgung ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

*Die Pfeile geben die Richtung des Audiosignals an.



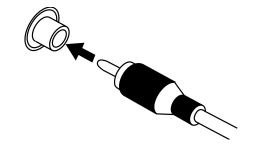
(kein ausschließlicher PCM-Ausgang)

■ Koaxiale Kabel/Optische Kabel

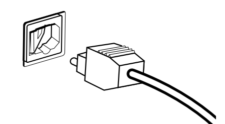
Im Handel erhältliche digitale koaxiale Audiokabel (auch Standard-Videokabel können verwendet werden) oder optische Kabel (nicht mitgeliefert) werden zum Anschluss digitaler Komponenten an diesen Verstärker verwendet.

Stecken Sie Stecker stets bis zum Anschlag ein und im Fall von optischen Kabeln mit der richtigen Seite nach oben gerichtet. Wenn der Stecker nicht richtig eingesteckt wird, kann dies die Abdeckung des optischen Anschlusses beschädigen (allerdings beeinträchtigt dies den Anschluss oder das Einstecken des optischen Kabels nicht).

Koaxiales Kabel (oder Standard-Composite-Videokabel)



Optisches Kabel



Standardeinstellungen der Digital-Eingänge

Im Gegensatz zu analogen Anschlüssen sind die Buchsen für digitale Anschlüsse nicht ausschließlich einem bestimmten Komponententyp zugeordnet, sondern können beliebig verwendet werden. Daher müssen Sie den Verstärker anweisen, welche Digital-Komponente an welche Buchse angeschlossen ist, sodass Ihre Komponenten mit den Namen der Schaltflächen an der Fernbedienung usw. übereinstimmen. Um das Zuordnen der Digital-Eingänge zu vermeiden, können Sie Ihre Geräte entsprechend den Standardeinstellungen des Verstärkers anschließen.

Diese Standardeinstellungen sind:

DIGITAL IN 1 (koaxial): DVD/LD
DIGITAL IN 2 (koaxial): TV
DIGITAL IN 3 (koaxial): CD
DIGITAL IN 4 (optisch): SAT
DIGITAL IN 5 (optisch): VCR1/DVR
DIGITAL IN 6 (optisch): VCR2
DIGITAL IN 7 (optisch): CD-R/TAPE 1/MD
DD RF IN (koaxial): DVD/LD

Lesen Sie „Zuordnung der Digital-Eingänge” auf Seite 80, wenn Sie Ihre Geräte nicht entsprechend den Standardeinstellungen anschließen.

Anschluss der Lautsprecher

Wir empfehlen die volle Konfiguration mit sieben Lautsprechern und einem Subwoofer, die jedoch nach den jeweiligen Gegebenheiten vor Ort variieren kann. Schließen Sie einfach die vorhandenen Lautsprecher in der nachstehend beschriebenen Weise an. Der VSA-AX10 arbeitet zwar bereits mit zwei Stereolautsprechern (in der Abbildung als Front-Lautsprecher bezeichnet), doch wir empfehlen mindestens drei Lautsprecher (zwei „Front”-Lautsprecher und einen „Center”-Lautsprecher).

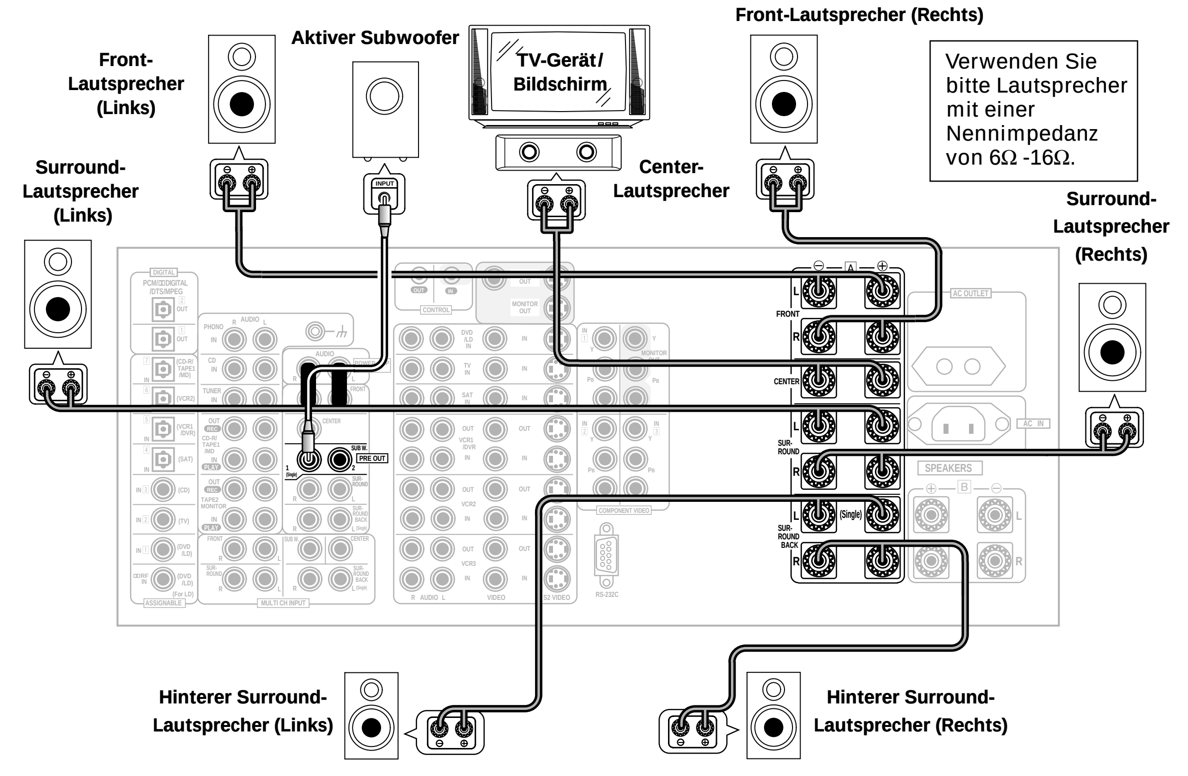
Eine der neuesten Funktionen beim Heimkino ist die Verwendung von hinteren Surround-Lautsprechern. Diese Lautsprecher machen Klangeffekte in Filmen noch realistischer und einige neue Discs mit Dolby Digital-, MPEG- oder DTS-Soundtracks verwenden diese Kanäle.

Im Allgemeinen müssen Sie darauf achten, den Lautsprecher rechts mit der R-Anschlussklemme und den Lautsprecher links mit der L-Anschlussklemme zu verbinden. Achten Sie außerdem darauf, dass die positiven und negativen (+/–) Anschlussklemmen am Verstärker mit jenen der Lautsprecher übereinstimmen.

Bevor Sie Anschlüsse herstellen oder ändern, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose.



- Wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher haben, schließen Sie ihn an die hintere linke Surround-Anschlussklemme an.
- Der VSA-AX10 hat zwei Lautsprechersysteme, A & B. Wenn Sie die Installation einer weiteren Lautsprechergruppe (Lautsprechersystem B) in Betracht ziehen, lesen Sie unter „Konfiguration von Lautsprechersystem B” auf Seite 67 nach.
- Für einen Subwoofer mit THX-Zertifikat verwenden Sie die THX INPUT-Buchse am Subwoofer (sofern am Subwoofer vorhanden) oder stellen Sie die Filterposition an Ihrem Subwoofer auf THX.



■ **Lautsprecherklemmen**

① Verdrillen Sie die blanken Litzendrähte.

② Lösen Sie die Lautsprecherklemme etwas und führen Sie den blanken Litzendraht ein.

③ Drehen Sie die Klemme fest.

10mm

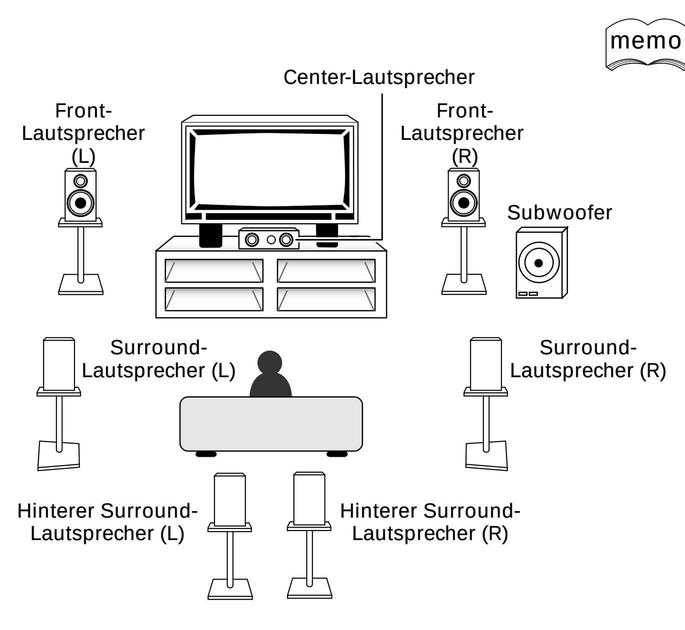
ACHTUNG: An diesen Lautsprecherklemmen kann eine GEFÄHRLICHE SPANNUNG anliegen. Beim Anschluss bzw. Trennen der Lautsprecherkabel dürfen Sie keine nicht isolierten Teile anfassen, bevor Sie das Netzkabeltrennen, um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden. H047 Ge

Aufstellung der Lautsprecher

Die richtige Aufstellung der Lautsprecher ist von ausschlaggebender Bedeutung, um den besten Klang von Ihrem System zu erhalten. Die folgenden Abbildungen und Tipps sind nur eine grobe Richtlinie, nähere Informationen finden Sie auf Seite 95. Außerdem ist es unbedingt notwendig, dass Sie für die Aufstellung der Lautsprecher die mit den Lautsprechern mitgelieferte Anleitung lesen.

Lautsprecheraufstellung

Wenn Sie mehrere Lautsprecher aufstellen, ist der Aufstellungsort der einzelnen Lautsprecher sehr wichtig. Um den bestmöglichen Surround-Klang zu erhalten, stellen Sie die Lautsprecher wie unten abgebildet auf. Achten Sie darauf, dass alle Lautsprecher sicher aufgestellt sind, um Unfälle zu vermeiden und die Klangqualität zu verbessern. Lesen Sie zur optimalen Aufstellung der Lautsprecher unbedingt S. 95 und die Handbücher zu Ihren Lautsprechern. Einige Lautsprecher sind für ein Aufstellen am Boden konzipiert, andere dagegen sollten auf Ständern stehen, um Abstand vom Boden zu haben.



ACHTUNG:
Wenn Sie den Center-Lautsprecher auf das TV-Gerät stellen, müssen Sie ihn mit Klebeband oder einem geeigneten ähnlichen Material fixierens.

memo

- Bei der Aufstellung von Lautsprechern in der Nähe eines TV-Geräts empfiehlt sich die Verwendung magnetisch abgeschirmter Lautsprecher, um mögliche Störungen wie Farbverfälschungen auf dem Bildschirm zu vermeiden, wenn das TV-Gerät eingeschaltet ist. Wenn Sie keine magnetisch abgeschirmten Lautsprecher haben und eine Farbverfälschung des TV-Bildes feststellen, stellen Sie die Lautsprecher weiter vom TV-Gerät entfernt auf.
- Stellen Sie den Center-Lautsprecher über oder unter dem TV-Gerät auf, sodass der Klang des Center-Kanals beim TV-Bildschirm lokalisiert ist.
- Detaillierte Ratschläge zur Aufstellung von Lautsprechern finden Sie auf Seite 95.
- Wenn Sie zwei hintere Surround-Lautsprecher haben, empfehlen wir, sie nebeneinander und in gleicher Entfernung von Ihrer Hörposition aufzustellen, sodass Sie die ASA-Funktion nutzen können. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 94-96.

ACHTUNG!
Wenn Sie den Center-Lautsprecher auf das TV-Gerät stellen, müssen Sie ihn mit geeignetem Material fixieren.

Netzkabel

Nachdem Sie alle restlichen Geräte angeschlossen haben, stecken Sie das Netzkabel zuerst in den Verstärker und dann in die Steckdose.

ACHTUNG!
- Verwenden Sie keinesfalls ein anderes Netzkabel als jenes, das mit diesem Gerät mitgeliefert wurde.
- Vor längerem Nichtgebrauch, wie z. B. vor dem Urlaub, sollte der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden, um den Verstärker vom Stromnetz zu trennen.

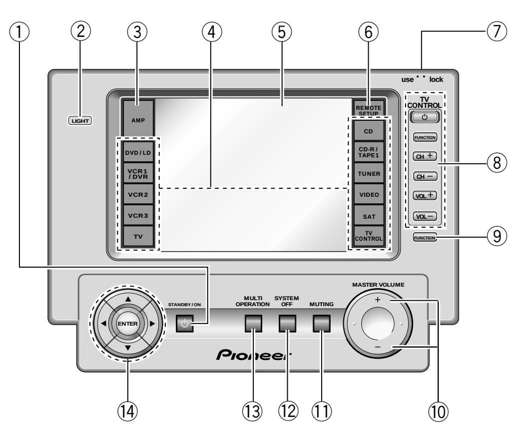
AC-Kaltgerätesteckdose [geschaltet 100 W max.]

Die Stromversorgung durch diese Steckdose wird über die Taste STANDBY/ON des Geräts ein- und ausgeschaltet. Die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte darf 100 W nicht übersteigen.

ACHTUNG!
- Schließen Sie an die AC OUTLET-Steckdose keine Elektrogeräte mit hoher Leistungsaufnahme an, wie Heizgeräte, Bügeleisen oder Fernsehgeräte, um Gefahr durch Überhitzung und einen Brand auszuschließen. Außerdem kann dies zu Fehlfunktionen des Verstärkers führen.
- **SCHLIESSEN SIE KEINEN BILDSCHIRM UND KEIN TV-GERÄT AN DIE AC-KALTGERÄTESTECKDOSE DIESES GERÄTS AN.**

Fernbedienung

Diese Seiten erläutern die Tasten und Schaltflächen an der Fernbedienung. Da sich der Bildschirm auf der LCD-Fernbedienung ändert, wenn Sie eine andere Funktion wählen, befinden sich die Erklärungen der Tasten/Schaltflächen für die Ansteuerung anderer Komponenten/Funktionen in den Abschnitten zu diesen Komponenten/Funktionen.





Um die Fernbedienung einzuschalten, müssen Sie nur den Bildschirm an einer beliebigen Stelle berühren.

① ⏻ STANDBY/ON-Taste
Drücken Sie diese Taste, um den Verstärker einzuschalten oder auf STANDBY (aus) zu schalten.

② LIGHT-Taste
Zum Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung am Bildschirm der Fernbedienung.

③ AMP-Taste
Drücken Sie auf diese Taste, um die Fernbedienung auf den Verstärkermodus zu schalten oder um die Verstärker-Bildschirme aufzurufen.

④ Funktionstasten
Diese Tasten sind die grundlegenden Steuerungen, um den Verstärker- und Fernbedienungsmodus zu wechseln, was die Ansteuerung der anderen Komponenten ermöglicht.

⑤ Bildschirm der Fernbedienung (siehe S. 30-31)

⑥ REMOTE SETUP-Taste
Verwenden Sie diese Taste, um die Fernbedienungsfunktionen und die Fernbedienung selbst individuell einzurichten. (Siehe „Einstellung der Fernbedienung auf die Ansteuerung anderer Komponenten" ab S. 60).

⑦ LOCK-Schalter
Zum Sperren der Fernbedienung, sodass sie nicht versehentlich eingeschaltet wird. Für den Normalgebrauch lassen Sie ihn auf USE eingestellt.

⑧ TV CONTROL-Tasten
Die folgenden Tasten dienen ausschließlich der Ansteuerung des TV-Geräts und können verwendet werden, sobald sie auf die Ansteuerung Ihres TV-Geräts eingestellt worden sind.
⏻ STANDBY/ON : Drücken Sie diese Taste, um das TV-Gerät ein-/auszuschalten.
INPUT : Drücken Sie diese Taste, um die Eingabequelle für das TV-Gerät zu wählen.
CH +/– : Ändern Sie mit diesen Tasten den TV-Kanal.
VOL +/– : Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke des TV-Geräts einzustellen.

⑨ INPUT-Taste
Drücken Sie diese Taste, um eine Signalquelle zu wählen. Die Taste schaltet durch alle möglichen Signalquellen.

⑩ MASTER VOLUME-Taste
Zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke des Verstärkers.

⑪ MUTING-Taste
Drücken Sie diese Taste zur Stummschaltung oder Wiederherstellung der Lautstärke.

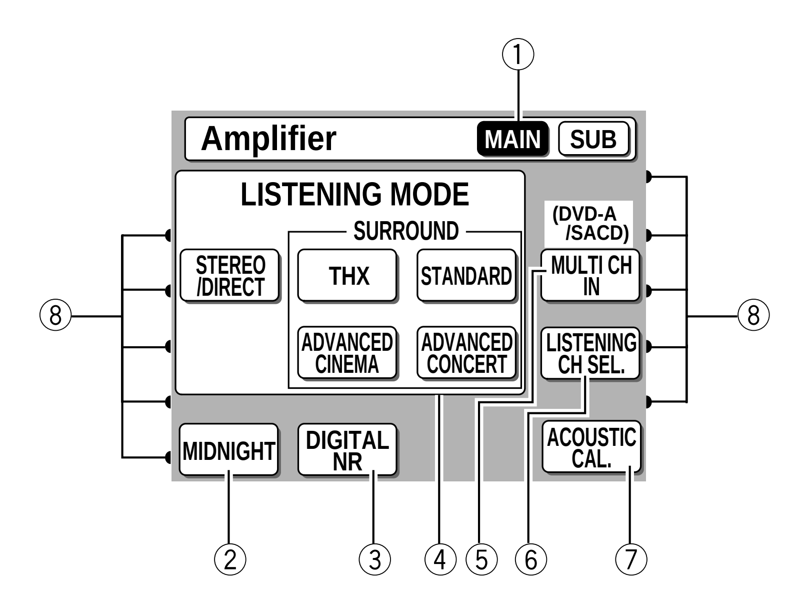
⑫ SYSTEM OFF-Taste (siehe S. 83)
Diese Taste schaltet die Komponenten auf zwei Methoden aus.
Erstens werden durch Drücken dieser Taste alle PIONEER-Komponenten ausgeschaltet. Zweitens werden alle Komponenten, die in die SYSTEM OFF-Einstellungen programmiert wurden, ausgeschaltet.
Beispiel : Wenn Sie das Ausschalten der Stromversorgung für Ihr TV-Gerät und Ihren Videorecorder in die SYSTEM OFF-Einstellungen programmiert haben, werden diese Komponenten durch Drücken der SYSTEM OFF-Taste ausgeschaltet, selbst wenn diese Produkte nicht von PIONEER sind.

⑬ MULTI OPERATION-Taste
Mit dieser Taste starten Sie den MULTI OPERATION-Modus. Lesen Sie zur Programmierung und Anwendung des MULTI OPERATION-Modus S. 80 & 81.

⑭ ▲/▼/◄/►/ENTER-Tasten
Diese Tasten können für verschiedene Vorgänge verwendet werden. Im SYSTEM SETUP-Menü können die ▲/▼-Tasten zum Einstellen von CHANNEL DELAY oder CHANNEL LEVEL verwendet werden.
Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ▲/▼ kann eine Einstellung gesperrt oder entsperrt werden (siehe S. 63).
Diese Tasten dienen zur Steuerung des DVD-Menüs für den DVD-Bildschirm der Fernbedienung.
Außerdem kann man über sie im TUNER-Modus einen Sender und die Frequenz wählen.

Grundlegende Verstärker-LCD-Bildschirme

MAIN-Verstärker-Bildschirm



① **Schaltfläche Verstärker MAIN**
Drücken Sie auf diese Schaltfläche, um den MAIN-Verstärker-Bildschirm (oben) zu wählen, wenn die Fernbedienung auf den SUB-Verstärker-Bildschirm geschaltet ist.

② **Schaltfläche MIDNIGHT (siehe S. 54)**
Schaltet den MIDNIGHT-Hörmodus ein oder aus (bei allen Modi mit Ausnahme von THX).

③ **Schaltfläche DIGITAL NR (siehe S. 53)**
Schaltet DIGITAL NR ein oder aus (bei allen Modi mit Ausnahme von THX).

④ **Schaltfläche LISTENING MODE (siehe S. 49-52)**
STEREO/DIRECT: Schaltet den Verstärker auf STEREO-Modus, wenn er auf einen anderen Hörmodus geschaltet war, oder wechselt zwischen DIRECT- und STEREO-Modus.
THX: Drücken Sie auf diese Schaltfläche, um den Verstärker auf den HOME THX-Hörmodus zu schalten.
STANDARD: Drücken Sie auf diese Schaltfläche, um den Verstärker auf den STANDARD-Hörmodus zu schalten.
ADVANCED CINEMA: Drücken Sie auf diese Schaltfläche, um den Verstärker auf den ADVANCED CINEMA-Hörmodus zu schalten.
ADVANCED CONCERT: Drücken Sie auf diese Schaltfläche, um den Verstärker auf den ADVANCED CONCERT-Hörmodus zu schalten.

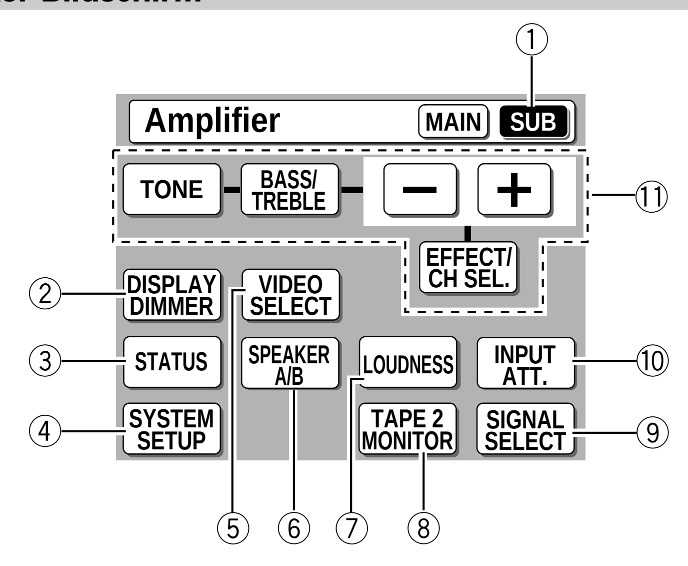
⑤ **Schaltfläche MULTI CH IN (siehe S. 56)**
Wählen Sie mit dieser Schaltfläche die Komponente (z. B. einen DVD-Audio-Player), die Sie an die MULTI CH INPUT-Anschlüsse angeschlossen haben.

⑥ **Schaltfläche LISTENING CH SEL. (siehe S. 47)**
Wählen Sie mit dieser Schaltfläche einen Hörkanal (5.1, 7.1 oder AUTO.).

⑦ **Schaltfläche ACOUSTIC CAL. (siehe S. 53)**
Drücken Sie auf diese Schaltfläche, um die akustische Kalibrierung EQ ein/auszuschalten.

⑧ **Anzeige DIRECT FUNCTION ein/aus (siehe S. 65)**
Diese Punkte zeigen, ob die DIRECT FUNCTION für die Funktion (DVD/LD, CD, usw.), auf die sie gerichtet sind, ein- oder ausgeschaltet ist.

SUB-Verstärker-Bildschirm



① **Schaltfläche Verstärker SUB**
Drücken Sie auf diese Taste, um den SUB-Verstärker-Bildschirm (oben) zu wählen, wenn die Fernbedienung auf den Verstärker-Hauptbildschirm geschaltet ist.

② **Schaltfläche DISPLAY DIMMER (siehe S. 59)**
Schaltet DIGITAL NR ein oder aus (bei allen Modi mit Ausnahme von THX).

③ **Schaltfläche STATUS (siehe S. 59)**
Zur Anzeige des aktuellen Modus des Verstärkers und einiger weiterer Einstellungen.

④ **Schaltfläche SYSTEM SETUP**
Für alle Systemkonfigurationen, einschließlich der Lautsprecher- und Klangsysteme. Weitere Informationen finden Sie unter „Surround-Klang-Konfiguration" ab S. 37.

⑤ **Schaltfläche VIDEO SELECT**
Zum Schalten zwischen den verschiedenen Videoeingabemöglichkeiten.

⑥ **Schaltfläche SPEAKER A/B (siehe S. 68)**
Zur Wahl des Lautsprechersystems. A ist die primäre Einstellung. Die Schaltfläche schaltet durch die Lautsprechersysteme wie folgt: A⇨B⇨A&B⇨aus. Beim Bi-Amping der Lautsprecher gelten andere Bedingungen. Lesen Sie dazu Seite 67.

⑦ **Schaltfläche LOUDNESS (siehe S. 54)**
Schaltet den LOUDNESS-Modus ein oder aus (bei allen Modi mit Ausnahme von THX).

⑧ **Schaltfläche TAPE 2 MONITOR**
Wahl des Kassettendecks (oder MD-Recorders, usw.), das an die TAPE 2 MONITOR-Eingänge/Ausgänge angeschlossen ist. Ermöglicht das Mithören einer Aufnahme, während sie gemacht wird.

⑨ **Schaltfläche SIGNAL SELECT (siehe S. 48)**
Drücken Sie wiederholt auf SIGNAL SELECT, um eine der folgenden Möglichkeiten zu wählen:
ANALOG : Zur Wahl eines analogen Signals.
DIGITAL : Zur Wahl eines Digitalsignals.
ꓷꓷ RF : Zur Wahl eines ꓷꓷ RF-Signals.
AUTO : Dies ist die Standardeinstellung. Wenn analoge, digitale und ꓷꓷ RF-Signale eingegeben werden, wählt der Verstärker automatisch das ꓷꓷ RF-Signal. Wenn analoge und digitale Signale eingegeben werden, werden die digitalen Signale gewählt.

⑩ **Schaltfläche INPUT ATT.**
Zur Absenkung des Eingangspegels eines übermäßig starken analogen Signals, das zu einer Verzerrung durch den Verstärker führt. In diesem Fall blinkt die Überlastungsanzeige (OVER) in schneller Folge.

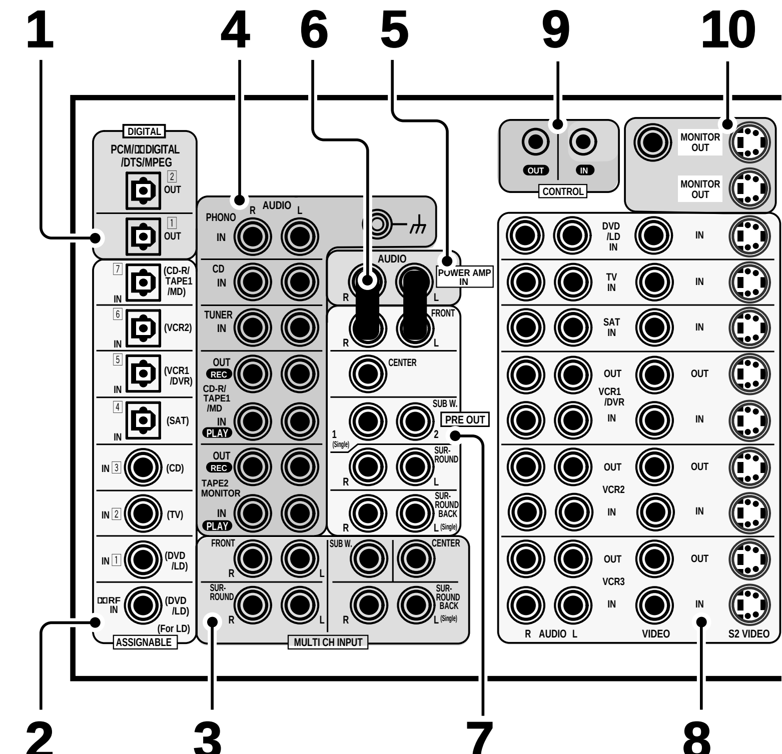
⑪ **Schaltflächen TONE-Regler/EFFECT CH SEL.**

Schaltfläche TONE
Diese Schaltfläche hat zwei Funktionen. Erstens schaltet sie zwischen aktiviertem TONE und TONE BYPASS, was die Klangfarbenschaltkreise überbrückt. Zweitens müssen Sie auf diese Schaltfläche drücken, bevor Sie die Schaltflächen BASS & TREBLE (+/–) drücken (siehe S. 55).

Schaltfläche EFFECT/CH SEL.
Schaltet zwischen den Klangfarbensteuerungen für Front-, Center-, Surround- und hintere Surround-Lautsprecher. Sie können den Klang mit den + und – Schaltflächen einstellen (siehe S. 52). Im fortschrittlichen Modus können Sie auch den Effektpegel einstellen.

Rückplatte

Alle Anschlüsse an der Rückplatte sind hier entweder erklärt oder Sie finden einen Hinweis auf die entsprechenden Seiten.



6: U-förmige Anschlussstecker

Entfernen Sie die U-förmigen Anschlussstecker nur, wenn Sie einen externen Endverstärker an diesen Verstärker anschließen wollen.

1 DIGITAL OUT-Anschlüsse (siehe S. 24)
Verwenden Sie diese Anschlüsse, um das Signal eines DVD-, CD-Players oder einer anderen Art von digitalem Player auszugeben.

2 DIGITAL IN Anschlüsse (siehe S. 24)
Verwenden Sie diese Anschlüsse, um das Signal von einem DVD-, CD-Player oder einer anderen Art von digitalem Player einzugeben. Um Dolby Digital und andere Surround-Soundtracks wiedergeben zu können, müssen Sie digitale Verbindungen herstellen. Verwenden Sie hierzu diese digitalen Anschlüsse. Wenn Sie nicht laut den Standardeinstellungen (siehe S. 25) anschließen, müssen Sie den Vorgang unter „Zuordnung der Digital-Eingänge" durchführen (siehe S. 88).

3 MULTI CH INPUT Anschlüsse (siehe S. 23)
Verwenden Sie diese Anschlüsse, um ein Mehrkanal-Surroundsignal (z. B. ein DVD-Audiosignal) analog wiederzugeben. Es handelt sich um analoge Buchsen.

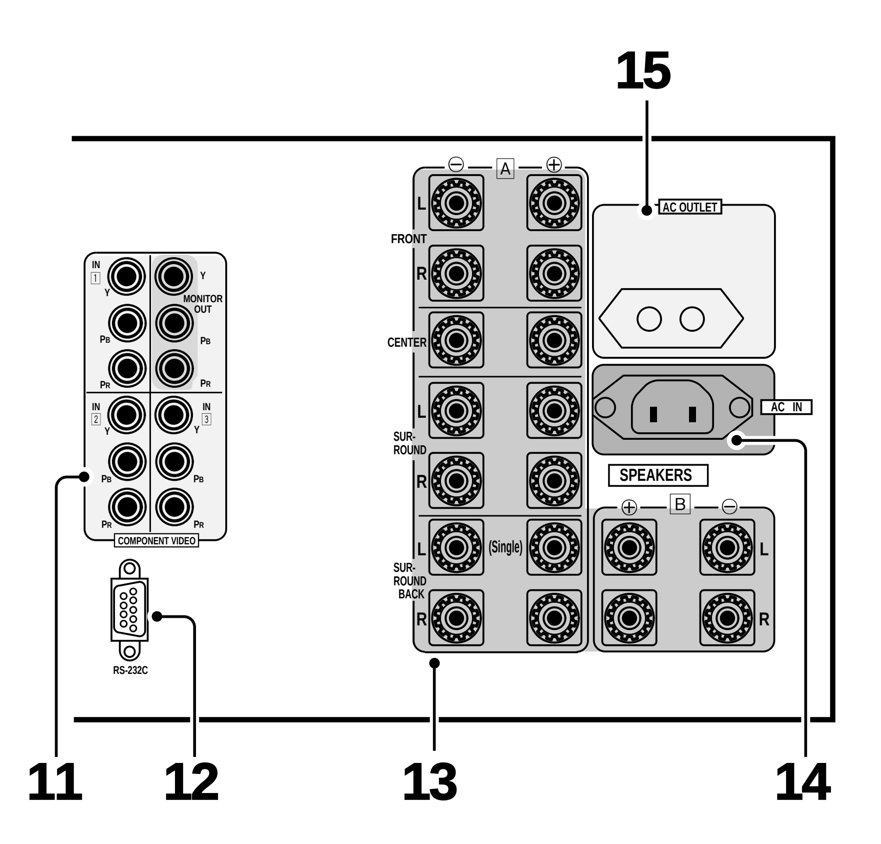
4 Analoge Eingangs/Ausgangs-Buchsen (schließen Sie hier analoge Komponenten an, siehe S. 22)
Verwenden Sie diese Anschlüsse, um das Audiosignal analoger Komponenten (z. B. ein Kassettendeck oder Plattenspieler) einzugeben/auszugeben. Es handelt sich um analoge Buchsen.

5 POWER AMP IN Anschlüsse
Verwenden Sie diesen Anschluss, um einen externen Steueramplifier an diesen Verstärker anzuschließen (siehe S. 69 und 70). Entfernen Sie die U-förmigen Anschlussstecker nur, wenn Sie beabsichtigen, dies zu tun.

6 U-förmige Anschlussstecker

7 PRE OUT analoge Anschlüsse
Verwenden Sie diese Anschlüsse, um das (analoge) Audiosignal von diesem Verstärker an einen anderen Endverstärker (siehe S. 70) auszugeben. Entfernen Sie die U-förmigen Anschlussstecker nur, wenn Sie beabsichtigen, dies zu tun.

8 Videokomponenten Eingänge/Ausgänge
Geben Sie Signale Ihrer Videokomponenten (DVD, VCR, TV-Tuner, SAT-Tuner, usw.) hier ein oder aus.



9 CONTROL IN/OUT-Anschluss
Sie können über diese Buchse andere PIONEER-Geräte anschließen, die mit dem SR Logo gekennzeichnet sind, so dass Sie alle Geräte ansteuern können, indem Sie die Fernbedienung(en) auf einen einzigen Fernbedienungssensor richten.

10 MONITOR OUT-Anschlüsse (schließen Sie hier ein TV-Gerät oder einen Bildschirm an, siehe S.11 und 18)
Verwenden Sie diese Anschlüsse, um ein Videosignal an ein TV-Gerät oder einen Bildschirm auszugeben.

11 Komponenten-Video-Eingänge
Verwenden Sie diese Anschlüsse, um die Videoverbindungen Ihrer Videokomponenten mittels dieser hochwertigen Methode anzuschließen. Ihre Komponenten müssen ebenfalls mit solchen Anschlüssen ausgestattet sein, um diese Anschlussart nutzen zu können. Näheres zur Konfiguration Ihres Verstärkers für Komponenten-Video finden Sie auf S. 19.

Wenn Sie diese Anschlüsse verwenden, müssen Sie das Verfahren „Zuordnung der Komponenten-Video-Eingänge” durchführen (siehe Seite 81).

12 RS-232C-Anschluss
Dies ist ein zukunftsorientierter Anschluss, der die Möglichkeit bietet, Informationen an bzw. vom Verstärker einzugeben und/oder auszugeben.

13 SPEAKER-Anschlüsse
Verwenden Sie diese Anschlüsse, um Lautsprecher an den Verstärker anzuschließen (siehe Seite 12, 26, 67 & 68). Der Verstärker verfügt über zwei Lautsprechersysteme, A & B.

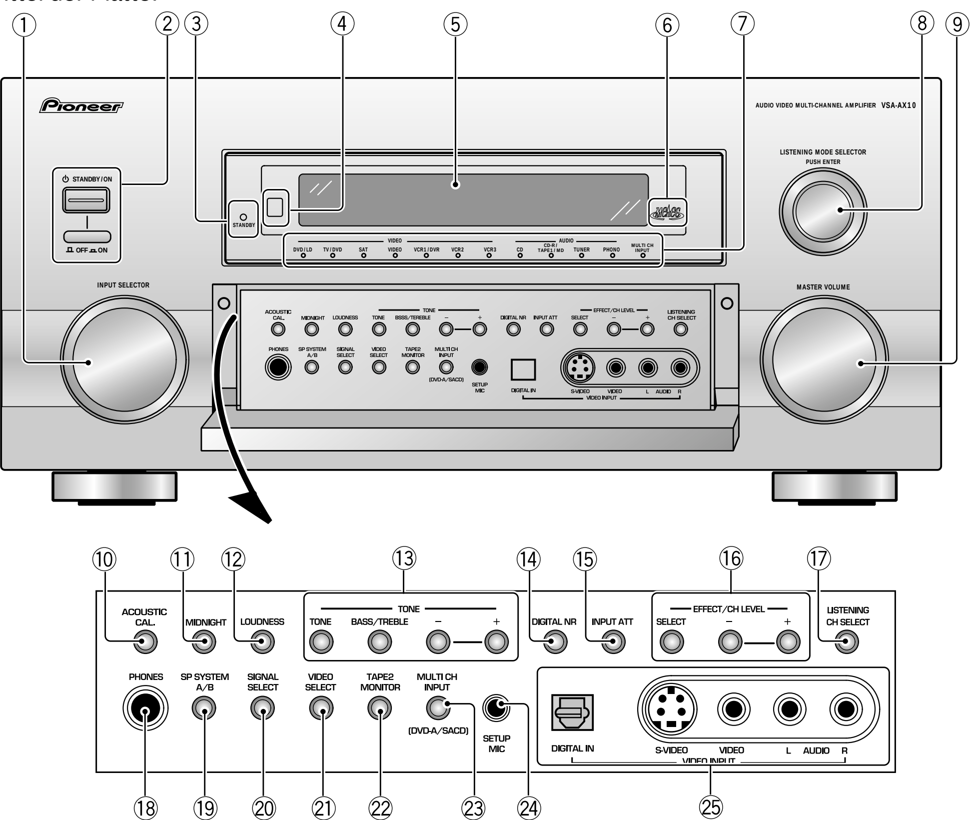
Das A-System verarbeitet den Surround-Klang und wird von den Surround- und den hinteren Surround-Lautsprechern gespeist. Wenn Sie alternative Lautsprecherverbindungen wie Bi-Amping oder Bi-Wiring verwenden möchten, lesen Sie auf Seite 67 nach.

14 AC IN (Netzanschluss)
Schließen Sie das Netzkabel an diesen Anschluss an.

15 AC-Kaltgerätesteckdose
Schließen Sie eine externe Komponente an die Stromversorgung des Verstärkers an. Wählen Sie hierfür nur Audio- oder Videokomponenten, die in diesem System verwendet werden und schließen Sie niemals Geräte mit hoher Leistungsaufnahme (wie TV-Geräte, Heizgeräte, Klimageräte, Kühlschränke, usw.) an diesen Verstärker an.

Frontplatte

Alle Bedienelemente an der Frontplatte sind hier erklärt und/oder Sie finden einen Hinweis auf die entsprechenden Seiten. Um die Frontplatte zu öffnen, drücken Sie vorsichtig mit dem Finger auf das untere Drittel der Platte.



1 INPUT SELECTOR-Regler
Drehen Sie diesen Regler, um eine Signalquellenkomponente zu wählen. Die Eingangsanzeigen zeigen die aktuelle Komponente an.

2 ⏻ STANDBY/ON Taste-Strom ON/OFF-Taste
Drücken Sie diese Taste, um den Verstärker auf ON (ein) oder auf STANDBY-Modus oder auf OFF (aus) zu schalten.

3 STANDBY-Anzeige
Leuchtet, wenn der Verstärker im STANDBY-Modus ist. (Beachten Sie bitte, dass der Verstärker im Standbymodus eine geringe Leistungsaufnahme [0,65 W] hat.)

4 Fernbedienungssensor
Empfängt die Signale der Fernbedienung.

5 Display (siehe S. 36)

6 MCACC-Anzeige (siehe S. 16, Schritt 13)
Leuchtet, wenn ACOUSTIC CAL EQ aktiviert ist. (Nach Durchführung der automatischen Surround-Klang-Konfiguration ist ACOUSTIC CAL EQ aktiviert und dieses Display leuchtet).

7 INPUT-Anzeigen
Zeigen an, welche Signalquellenkomponente gewählt ist. Die MULTI CH INPUT-Anzeige leuchtet, wenn eine Komponente gewählt ist, die an MULTI CH INPUT angeschlossen ist.

8 LISTENING MODE SELECTOR-REGLER
Drehen und drücken Sie diesen Regler, um einen Hörmodus zu wählen.

9 MASTER VOLUME-Regler
Zur Einstellung der Gesamtlautstärke des Verstärkers.

10 ACOUSTIC CAL. Taste (siehe S. 53)
Zum Ein- und Ausschalten der akustischen Kalibrierung EQ.

11 MIDNIGHT-Taste (siehe S. 54)
Schaltet den Verstärker auf den MIDNIGHT-Modus.

12 LOUDNESS-Taste **(siehe S. 54)**
Schaltet den LOUDNESS-Modus ein oder aus (bei allen Modi mit Ausnahme von THX).

13 TONE-Regler

TONE-Tasten
Diese Taste schaltet zwischen TONE ON und TONE BYPASS, was die Klangfarbenschaltkreise überbrückt.

BASS/TREBLE-Taste **(siehe S. 55)**
Zur Auswahl, ob Bässe oder Höhen eingestellt werden.

(–/+)-Tasten **(siehe S. 55)**
Zur Einstellung der Frequenzen.

14 DIGITAL NR-Taste **(siehe S. 53)**
Schaltet DIGITAL NR ein oder aus (kann bei THX nicht verwendet werden).

15 INPUT ATT.-Taste
Zur Absenkung des Eingangspegels eines übermäßig starken analogen Signals, das zu einer Verzerrung durch den Verstärker führt. In diesem Fall blinkt die Überlastungsanzeige (OVER) in schneller Folge.

16 EFFECT/CH LEVEL-Tasten
Schaltet zwischen den Klangfarbensteuerungen für Front-, Center-, Surround- und hintere Surround-Lautsprecher. Sie können den Klang mit den + und – Tasten einstellen (siehe S. 52). Im fortschrittlichen Modus können Sie auch den Effektpegel einstellen.

17 LISTENING CH SELECT-Tasten **(siehe S. 47, 56 & 57)**
Wählen Sie mit dieser Taste die Anzahl der Kanäle, die zur Wiedergabe verwendet werden (5.1, 7.1 oder AUTO).

18 PHONES-Buchse
Anschluss von Kopfhörern für ungestörten Musikgenuss (die Lautsprecher geben keinen Ton aus).

19 SP SYSTEM A/B-Taste **(siehe S. 68)**
Zur Wahl des Lautsprechersystems. A ist die primäre Einstellung. Die Taste schaltet durch die Lautsprechersysteme wie folgt:
A⇨B⇨A&B⇨aus. Beim Bi-Amping der Lautsprecher gelten andere Bedingungen. Lesen Sie dazu Seite 67.

20 SIGNAL SELECT-Taste **(siehe S. 48)**
Zur Wahl der Art des Signals, das in den Verstärker eingegeben wird. Drücken Sie wiederholt auf SIGNAL SELECT, um eine der folgenden Möglichkeiten zu wählen:

ANALOG – Zur Wahl eines analogen Signals.

DIGITAL – Zur Wahl eines optischen oder koaxialen Digitalsignals.

ꟷ RF – Zur Wahl eines ꟷ RF-Signals.

AUTO – Dies ist die Standardeinstellung. Wenn analoge, digitale und ꟷ RF-Signale eingegeben werden, wählt der Verstärker automatisch das ꟷ RF-Signal. Wenn analoge und digitale Signale eingegeben werden, werden die digitalen Signale gewählt.

21 VIDEO SELECT-Taste **(siehe S. 58)**
Schaltet den Verstärker zwischen den verschiedenen Arten von Videoeingaben.

22 TAPE 2 MONITOR-Taste
Wahl des Kassettendecks (oder MD-Recorders, usw.), das an die TAPE 2 MONITOR-Eingänge/ Ausgänge angeschlossen ist. Ermöglicht das Mithören einer Aufnahme, während sie gemacht wird.

23 MULTI CH INPUT-Taste
Wahl der Komponente (z. B. einen DVD-Audio-Player), die Sie an die MULTI CH INPUT-Anschlüsse angeschlossen haben.

24 SETUP MIC-Buchse
Schließen Sie hier das Konfigurationsmikrofon an. Dies ist sehr wichtig, um Ihr System für richtigen Surround-Klang zu konfigurieren.

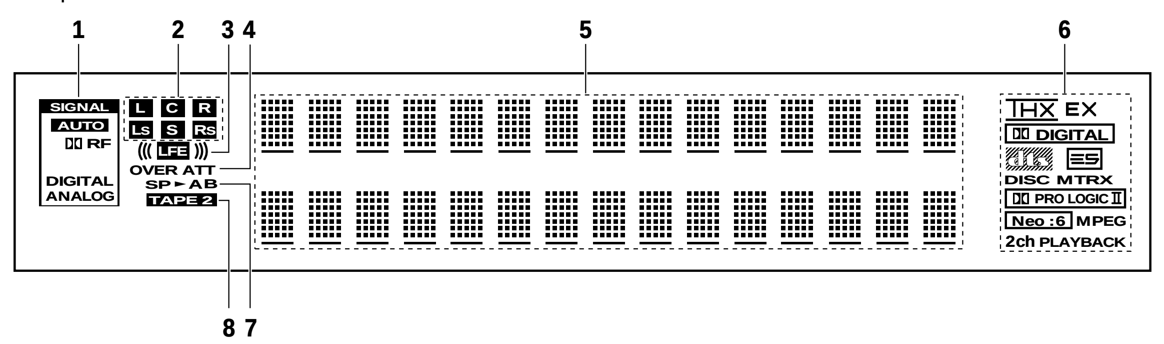
25 Vordere VIDEO INPUT-Buchsen **(siehe S. 20)**
DIGITAL IN : Digital-Eingang für den Anschluss einer Spielekonsole, eines tragbaren DVD-Players, einer Videokamera (usw.), die mit einem optischen Digitalanschluss ausgestattet sind.

S VIDEO : Videoeingang für den Anschluss einer Videokamera (usw.), die mit einem S-Videoausgang ausgestattet ist.

RCA VIDEO / AUDIO (L/R) : Videoeingang für den Anschluss einer Videokamera, usw., die mit RCA-Standardvideo-/audioausgängen ausgestattet ist.

Display

Alle Displayinformationen sind hier entweder erklärt oder Sie finden einen Hinweis auf die entsprechenden Seiten.



1 SIGNAL SELECT-Anzeigen
Leuchtet zur Anzeige des gewählten Eingangssignals.

ANALOG : Leuchtet bei Wahl eines analogen Signals.
DIGITAL : Leuchtet bei Wahl eines Digitalsignals.
ꓷꓷRF : Leuchtet bei Wahl eines ꓷꓷ RF-Signals.
AUTO : Leuchtet, wenn der Verstärker auf automatische Wahl des Eingangssignals eingestellt ist.

2 Anzeigen für Programmformat

Bei Dolby Digital-, MPEG- oder DTS-Signalquellen :

Diese Anzeigen ändern sich je nachdem, welche Kanäle der Signalquelle aktiv sind. Wenn alle drei **LS** (Surround links), **S** (surround) und **RS** (Surround rechts) gleichzeitig aufleuchten, bedeutet dies, dass eine Signalquelle mit einer 6.1-Kanal-Wiedergabemarkierung verwendet wird.

L – Front-Kanal links
C – Center-Kanal
R – Front-Kanal rechts
LS – Linker Surround-Kanal
S – Surround-Kanal (Mono)
RS – Rechter Surround-Kanal
LFE – Niederfrequenzeffekt-Kanal

3 ((( ))) – Leuchtet bei Eingabe eines LFE-Signals

4 Analogpegelanzeigen
OVER – Leuchtet, wenn die Gefahr besteht, dass die Signale analoger Signalquellen verzerrt werden. Drücken Sie auf INPUT ATT an der Frontplatte, um den Signalpegel zu senken.

ATT – Leuchtet, wenn INPUT ATT zur Reduzierung des Signalpegels der analogen Signalquelle verwendet wird.

5 Zeichendisplay
Anzeige des aktuellen Modus, Status, usw.

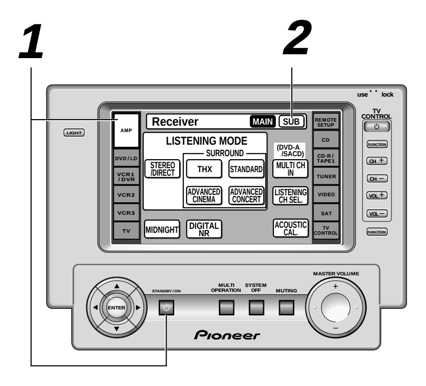
6 Anzeigen für Digitalformat
ꓷꓷ DIGITAL : Leuchtet, wenn ein Dolby Digitalsignal festgestellt wird.
DTS: Leuchtet, wenn ein DTS-Signal festgestellt wird.
MPEG: Leuchtet, wenn ein MPEG-Signal festgestellt wird.
THX: Leuchtet bei Wahl des HOME THX-Modus.
EX: Leuchtet während der Surround EX-Matrixverarbeitung.
ES: Leuchtet bei Decodierung von DTS ES-Audiosignalen.
DISC: Leuchtet während der diskreten DTS ES-Verarbeitung.
MTRX: Leuchtet während der DTS ES-Matrixverarbeitung.
ꓷꓷ PRO LOGIC II : Leuchtet während der Dolby Pro Logic II-Verarbeitung.
NEO:6: Leuchtet während der NEO:6-Verarbeitung.
2CH PLAYBACK Leuchtet während der Zweikanal-Wiedergabe.

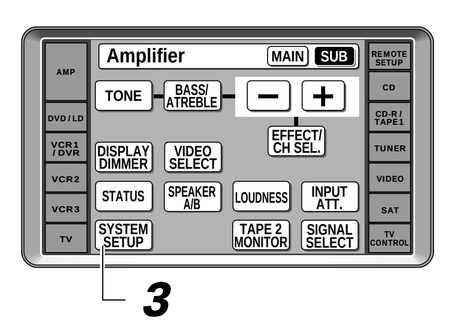
7 Lautsprecheranzeigen
Leuchten zur Anzeige des aktuellen Lautsprechersystems, A und/oder B.

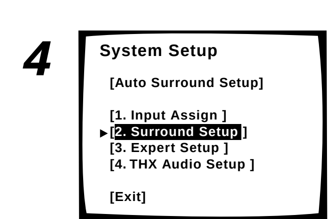
8 TAPE 2-Anzeige
Leuchtet, wenn die TAPE 2-Mithörkontrolle eingeschaltet ist.

Surround-Klang-Konfiguration

Um den bestmöglichen Surround-Klang zu erreichen, führen Sie die folgenden Konfigurationen durch. Einige davon sind möglicherweise die gleichen Einstellungen, die Sie in der Kurzanleitung durchgeführt haben (oder haben Vorrang). Wenn diese ersten Einstellungen Ihrer Ansicht nach genügen, gehen Sie auf die nächste Einstellung über. Sie müssen diese Einstellungen nur ein einziges Mal vornehmen (außer Sie ändern die Position Ihres aktuellen Lautsprechersystems oder fügen neue Lautsprecher hinzu, usw.). Diese Konfigurationen verwenden Bildschirmanzeigen (OSDs) auf Ihrem TV-Gerät, um die Einstellungen und Auswahlen anzuzeigen, und Sie sollten daher überprüfen, dass Ihr TV-Gerät und Verstärker korrekt angeschlossen sind und Ihr TV-Gerät auf den Verstärker geschaltet ist. Überprüfen Sie auch, dass das Mikrofon an die Frontplatte des Verstärkers angeschlossen ist, denn Sie müssen es möglicherweise in einigen Fällen verwenden. Weitere Informationen über den Anschluss des Mikrofons finden Sie auf Seite 14-16.







1 Schalten Sie den Verstärker und Ihr TV-Gerät ein, drücken Sie auf AMP an der Fernbedienung.

Überprüfen Sie, dass Ihr TV-Gerät angeschlossen und auf den Verstärker geschaltet ist.

2 Drücken Sie auf die Schaltfläche SUB am Verstärker-Bildschirm.

3 Drücken Sie auf die Schaltfläche SYSTEM SETUP.

Die Menümöglichkeiten erscheinen auf Ihrem TV-Gerät.

4 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ SURROUND SETUP. Drücken Sie auf ENTER.

5 Gehen Sie laut der nachstehenden Reihenfolge vor, um Ihre Lautsprecher für besseren Klang einzustellen. Navigieren Sie mit den Tasten ▲▼ und ◄ ► durch die Menüs. Wenn Sie die gewünschte Einstellung in einem bestimmten Menü erreicht haben, drücken Sie auf ENTER.

In jedem Modus werden die aktuellen Einstellungen angezeigt. Wir empfehlen, dass Sie alle diese Einstellungen einstellen, wenn Sie den Verstärker das erste Mal anschließen. Damit ist die Sache erledigt und Sie müssen nur zum Konfigurationsmodus zurückkehren, wenn Sie Ihr Heimkino durch Hinzufügen neuer Lautsprecher (usw.) ändern.

SPEAKER SYSTEMS (siehe S. 38 und 40)
Zur Angabe von Typ und Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher.

CHANNEL DELAY (siehe S. 41)
Für möglichst realistischen Surround-Klang müssen Sie für alle Lautsprecher Entfernungseinstellungen eingeben. Eine geringfügige Verzögerung über bestimmte Lautsprecher verbessert die Klangtrennung und ist vor allem wichtig, um einen Surround-Klangeffekt zu erzielen. Zur Einstellung der richtigen Verzögerung müssen Sie den Abstand zwischen Ihrer Hörposition und den Lautsprechern ermitteln.

CHANNEL LEVEL (siehe S. 42 und 43)
Zur Einstellung der Lautstärkebalance zwischen den verschiedenen Lautsprechern.

ACOUSTIC CALIBRATION (siehe S. 43 und 44)
Diese Einstellung ist eine Art Raumequalizer für die Lautsprecher.

SPEAKER SYSTEMS

Die folgenden Schritte erläutern, wie Sie die korrekte Konfiguration für den Typ und die Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher wählen. Vor allem wichtig ist, dass Sie die Signalzuführung an alle angeschlossenen Lautsprecher festlegen. Hierfür wählen Sie die Größe von Front-, Center-, Surround- und hinteren Surround-Lautsprechern (sofern diese angeschlossen sind). Es ist wichtig, diese Einstellungen so genau wie möglich zu machen, da Sie sonst möglicherweise nicht den gesamten Soundtrack einer Disc erhalten. Die automatische Konfiguration über das Mikrofon schätzt die Größe der Lautsprecher u. U. nicht genau ein, wenn im Hintergrund Geräusche, wie z. B. von einem Klimagerät oder einem Kühlschrank, zu hören sind. Wenn nötig, versuchen Sie verschiedene Einstellungen manuell.

Führen Sie die folgenden Schritte mithilfe der nachstehenden Informationen aus, um den Verstärker entsprechend den angeschlossenen Lautsprechern zu konfigurieren. Überprüfen Sie, dass das Mikrofon an die Frontplatte angeschlossen ist und sich in der richtigen Position befindet, bevor Sie anfangen. Weitere Informationen über das Aufstellen des Mikrofons finden Sie auf Seite 14.

FRONT (Standardeinstellung ist SMALL)
Wählen Sie SMALL zur Wiedergabe der Bassfrequenzen über den Subwoofer. Wählen Sie LARGE, wenn Ihre Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben oder bei fehlendem Subwoofer.
(Wird SMALL für die Front-Lautsprecher gewählt, so wird der Subwoofer automatisch auf YES gestellt. Außerdem lassen sich der Center- und die Surround-Lautsprecher nicht auf LARGE einstellen, wenn die Front-Lautsprecher auf SMALL eingestellt sind. In diesem Fall werden alle Bassfrequenzen über den Subwoofer wiedergegeben).

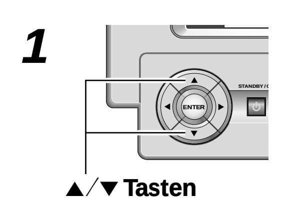
CENTER (Standardeinstellung ist SMALL)
- Wählen Sie LARGE, wenn Ihr Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergibt.
- Wählen Sie SMALL zur Wiedergabe der Bassfrequenzen über die anderen Lautsprecher oder den Subwoofer.
- Ist kein Center-Lautsprecher angeschlossen, wählen Sie NO. In diesem Fall wird der Center-Kanal über die Front-Lautsprecher ausgegeben.

SURROUND (Standardeinstellung ist SMALL)
- Wählen Sie LARGE, wenn Ihre Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben.
- Wählen Sie SMALL zur Wiedergabe der Bassfrequenzen über die anderen Lautsprecher oder den Subwoofer.
- Sind keine Surround-Lautsprecher angeschlossen, wählen Sie NO. In diesem Fall werden die Surround-Kanäle über die Front- und den Center-Lautsprecher ausgegeben.
- Vergessen Sie nicht, wenn Sie für die Front-Lautsprecher SMALL wählen, können die Surround- und die hinteren Surround-Lautsprecher nur auf SMALL eingestellt werden.

SURROUND BACK (Standardeinstellung ist SMALL X2)
- Wählen Sie die Anzahl Ihrer hinteren Surround-Lautsprecher. Sie können einen, zwei oder keinen Lautsprecher wählen.
- Wenn Sie einen Lautsprecher wählen, muss dieser an den linken hinteren Surround-Anschluss angeschlossen werden.
- Wählen Sie LARGE, wenn Ihre Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben.
- Wählen Sie SMALL zur Wiedergabe der Bassfrequenzen über die anderen Lautsprecher oder den Subwoofer.
- Wurden keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen, wählen Sie NO.
- Bei Einstellung der Front-Lautsprecher oder der Surround-Lautsprecher auf SMALL werden die hinteren Surround-Lautsprecher automatisch auf SMALL eingestellt.
- Bei Wahl von THX in Schritt 2 können die hinteren Surround-Lautsprecher nur auf SMALL X1 oder X2 (oder NO) eingestellt werden.

SUBWOOFER (Standardeinstellung ist YES)
- Lassen Sie diese Einstellung ausgewählt, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.
- Wird SMALL für die Front-Lautsprecher gewählt, so wird der Subwoofer automatisch eingeschaltet (Sie können nicht NO oder PLUS wählen).
- Ist kein Subwoofer angeschlossen, wählen Sie NO. In diesem Fall werden die Bassfrequenzen über die Front- oder Surround-Lautsprecher ausgegeben.
- Wählen Sie die Einstellung PLUS zur stärkeren Betonung der tiefen Bassklänge.
- Bei Wahl von PLUS werden die normalerweise über die Front- und den Center-Lautsprecher wiedergegebenen Bassfrequenzen dem Subwoofer zugeführt.

1



▲/▼ Tasten

```
2.Surround Setup
  [ Check ]
► [ 1.Speaker Systems ]
  [ 2.Channel Delay ]
  [ 3.Channel Level ]
  [ 4.Acoustic Cal EQ ]
  [Return]
```

2

```
2.1. Speaker Systems
► [Manual Free]
  [Manual THX]
        (all small)
  [Auto]
  [Return]
```

3,4

```
2.1. Speaker Systems
        Manual Free
 Speaker System Select
◄ [ Normal Surround ] ►
  (▼Next)
```

5

```
2.1. Speaker Systems
        Manual Free
 " Normal Surround "
►Front      ◄ [LARGE] ►
 Center       [LARGE]
 Surround     [LARGE]
 SurrBack     [LARGE×2]
 Subwoofer    [ YES ]
  (▼NEXT)
```

7

```
2.1. Speaker Systems
        Manual Free
 " Normal Surround "
 Front      ◄ [LARGE] ►
 Center       [LARGE]
 Surround     [LARGE]
 SurrBack     [LARGE×2 ]
►Subwoofer    [ YES ]
  (▼NEXT)
```

1 SPEAKER SYSTEMS sollte gewählt sein. Wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ▲▼ Drücken Sie auf die Taste ENTER.

Die Einstellungsmöglichkeiten erscheinen auf Ihrem TV-Gerät.

2 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Lautsprechersystemeinstellung.

Wählen Sie unter:
MANUAL FREE: Einstellung aller Lautsprecher
MANUAL THX: Alle Lautsprecher werden auf SMALL eingestellt. Sie können die Anzahl der hinteren Surround-Lautsprecher wählen.
AUTO: Alle Lautsprecher werden automatisch eingestellt. (Für diese Einstellung muss das Mikrofon an die Frontplatte angeschlossen sein.)

Für MANUAL FREE, wählen Sie es und drücken auf **ENTER**. Fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.
Für MANUAL THX, wählen Sie es und drücken auf **ENTER**. Fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.
Für AUTO, wählen Sie es und drücken auf **ENTER**. Machen Sie sich auf laute Testtöne gefasst und stellen Sie sicher, dass es im Raum keine störenden Geräusche gibt (siehe Memo auf Seite 16). Wenn Sie am OSD **OK** sehen, ist die Konfiguration abgeschlossen. Fahren Sie mit Schritt 9 fort.

3 Wählen Sie mit den Tasten ◄ ► entweder NORMAL SURROUND oder FRONT BI-AMP (5.1).

NORMAL SURROUND: Für normalen Heimkinogebrauch.
FRONT BI-AMP (5.1): Bi-Amp-Einstellungen (siehe S. 67).

4 Schalten Sie mit der Taste ▼ auf den nächsten Bildschirm.

5 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ das Lautsprecherpaar, das Sie einstellen wollen.

Wenn Sie in Schritt 2 MANUAL THX gewählt haben, stellen Sie alle Lautsprecher, mit Ausnahme der hinteren Surround-Lautsprecher, auf SMALL ein.

6 Wählen Sie mit den Tasten ◄ ► buttons to choose the size and number for each set of speakers as well as LARGE, SMALL, YES, NO or PLUS.

7 Wiederholen Sie die Schritte 5 & 6 für alle Lautsprecherkanäle.

9

2.1. Speaker Systems
Manual Free
" Normal Surround "
► Crossover ◄[80Hz]►
(THX Speaker = 80Hz)
Speaker B : Secound Zone
[Return]

10

2.1. Speaker Systems
Manual Free
" Normal Surround "
Crossover [80Hz]
(THX Speaker = 80Hz)
Speaker B : Secound Zone
► [Return]

8 Schalten Sie mit der Taste ▼ auf den nächsten Bildschirm.

9 Wählen Sie mit den Tasten ◄ ► eine Überschneidungsfrequenz von 50 Hz, 80 Hz, 100 Hz, 150 Hz oder 200 Hz.

Bestimmte Bassklänge werden über den Subwoofer, wenn Sie für ihn YES (oder PLUS) gewählt haben, oder über die Front-Lautsprecher, wenn Sie für sie LARGE gewählt haben, wiedergegeben.
Diese Einstellung legt den Grenzwert zwischen der Wiedergabe der Bassklänge über die wie vorstehend gewählten Lautsprecher und den Bassklängen des gesamten Soundtracks fest, die aus allen verwendeten Lautsprechern wiedergegeben werden.
Wenn Sie in Schritt 2 **MANUAL THX** gewählt haben, wird die Überschneidungsfrequenz auf 80 Hz eingestellt und dieser Bildschirm erscheint nicht.

10 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken Sie auf ENTER.

Fahren Sie als Nächstes mit CHANNEL DELAY unten fort.
Wenn Sie vor dem nächsten Schritt eine Einstellung ändern möchten,
beginnen Sie wieder ab Schritt 1.

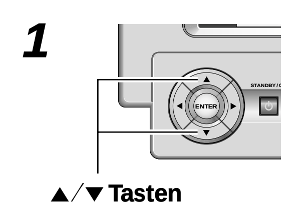
memo

Falls Sie einen Subwoofer haben und eine stark betonte Basswiedergabe wünschen, scheint es einleuchtend, für die Front-Lautsprecher LARGE zu wählen und den Subwoofer aktiviert zu lassen. Allerdings führt diese Einstellung nicht unbedingt zur bestmöglichen Basswiedergabe. Je nach Größe und Form des Hörraums kann es nämlich aufgrund der so genannten „Auslöschung von Niederfrequenzen” in der Praxis zu einer Verminderung des Bassvolumens kommen. Bei angeschlossenem Subwoofer hören Sie der Basswiedergabe abwechselnd mit der Einstellung LARGE und SMALL der Front-Lautsprecher zu und beurteilen nach Gehör, was am besten klingt.
Um in diesem Fall ganz sicher zu gehen, empfiehlt sich die Zuführung aller Basssignale zum Subwoofer durch Wahl von SMALL für die Front-Lautsprecher.

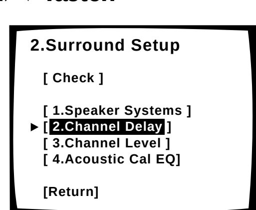
CHANNEL DELAY

Eine geringfügige Verzögerung in der Wiedergabe bestimmter Lautsprecher ist erforderlich, um gute Klangtiefe, Trennung sowie effektiven Surround-Klangeffekt zu erzeugen. Zur Einstellung der passenden Verzögerung müssen Sie zunächst den Abstand zwischen der Hörposition und den Lautsprechern bestimmen. Mit den folgenden Schritten können Sie die Verzögerungszeit für jeden Kanal einstellen, indem Sie die Abstände von der Hörposition zu den einzelnen Lautsprechern eingeben. Sobald Sie die Lautsprecherentfernungen eingegeben haben (oder dies durch Wahl von AUTO oder in der Kurzanleitung automatisch durchgeführt haben) berechnet der Verstärker die korrekten Verzögerungszeiten automatisch. Bei Fortsetzung von SPEAKER SYSTEMS fahren Sie mit Schritt 1 fort. Ganz von Anfang an führen Sie zunächst die Schritte 1–4 unter „Surround-Klang-Konfiguration" (Seite 37) aus.

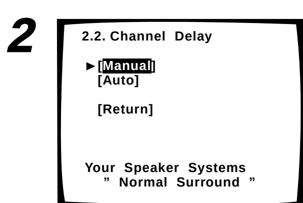
1



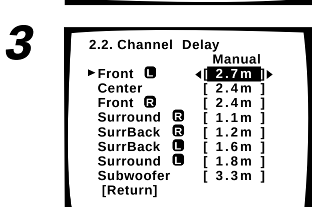
▲/▼ Tasten



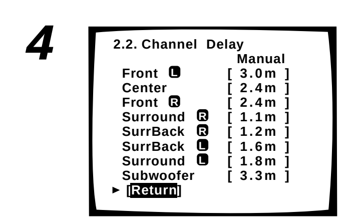
2



3



4



1 CHANNEL DELAY sollte gewählt sein. Wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ▲▼ Drücken Sie auf die Taste ENTER.

Die Einstellungsmöglichkeiten erscheinen auf Ihrem TV-Gerät

2 Es gibt zwei Möglichkeiten, um CHANNEL DELAY einzustellen, MANUAL und AUTO. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die gewünschte Methode und drücken Sie auf ENTER.

MANUAL: Bei dieser Einstellungsmöglichkeit für die Entfernung wählen Sie den Lautsprecher und ändern die Entfernung selbst.

AUTO: Diese Einstellungsmöglichkeit für die Verzögerungszeit ist dieselbe, die in der Kurzanleitung (Seite. 14-17) beschrieben ist. Die Pegel werden vom Verstärker automatisch während der Ausgabe von Testtönen eingestellt. Für diese Konfiguration muss das Konfigurationsmikrofon angeschlossen sein (siehe Seite 14).

WARNUNG : Nehmen Sie sich in Acht! Die Testtöne werden mit großer Lautstärke ausgegeben.
MASTER VOLUME dreht sich auf die Referenzstellung (0 dB) und im Display des Verstärkers blinkt TEST TONE. Nach einigen Sekunden wird der Testton ausgegeben.

3 Bei MANUAL wählen Sie jeden Lautsprecher mit den Tasten ▲▼. Vergrößern oder verringern Sie mit den Tasten ◄ ► die Distanz in Metern zwischen dem Lautsprecher und Ihrer üblichen Hörposition. Bei AUTO müssen Sie nichts machen.

Ändern Sie die Lautsprecherentfernung in 0,1-Schritten von 0,1 bis 15 Meter.
Die Standardeinstellung ist 2 m.

4 Wenn Sie fertig sind, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken auf ENTER.

Fahren Sie als Nächstes mit CHANNEL LEVEL unten fort.
Wenn Sie vor dem nächsten Schritt eine Einstellung ändern möchten,
beginnen Sie wieder ab Schritt 1.

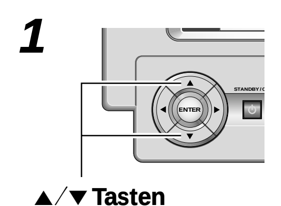


Wenn Sie hintere Surround-Lautsprecher haben, empfehlen wir, sie in gleicher Entfernung aufzustellen, sodass Sie die ASA-Funktion (siehe S. 94 & 96) nutzen können.

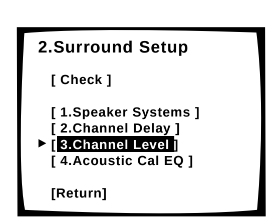
CHANNEL LEVEL (Kanalpegel)

Die folgenden Schritte erläutern, wie Sie die Balance der Ausgangspegel zwischen den Lautsprechern einstellen. Eine korrekte Lautsprecherbalance ist für hochwertige Surround-Klangqualität äußerst wichtig. Bei Fortsetzung von CHANNEL DELAY fahren Sie mit Schritt 1 fort. Ganz von Anfang an führen Sie zunächst die Schritte 1–4 unter „Surround-Klang-Konfiguration" (Seite. 37) aus. Wenn Sie nicht sicher sind, was die beste Einstellung für Ihr System ist, empfehlen wir, CHANNEL LEVEL auf AUTO einzustellen.

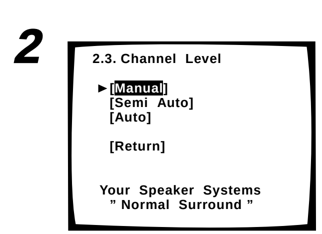
1



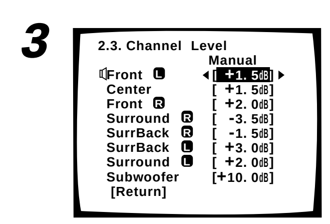
▲/▼ Tasten

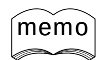


2



3





- Wenn Ihr Subwoofer über einen Lautstärkeregler verfügt, stellen Sie diesen auf die mittlere Position ein, bevor Sie diese Vorgänge durchführen.

1 CHANNEL LEVEL sollte gewählt sein. Wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ▲▼ und drücken auf ENTER.

2 Es gibt drei Möglichkeiten, um CHANNEL LEVEL einzustellen: MANUAL; SEMI AUTO; AUTO. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ und durch Drücken auf ENTER einen Einstellungsmodus. Die Testtöne werden ausgegeben.

MANUAL: Bei dieser Einstellungsmöglichkeit bewegen Sie den Testton manuell und ändern den Kanalpegel.

SEMI AUTO: Bei dieser Einstellung bewegt sich der Testton von selbst und Sie stellen die Pegel ein.

AUTO: Diese Einstellungsmöglichkeit für die Pegel ist dieselbe, die in der Kurzanleitung (Seite 14-17) beschrieben ist. Die Pegel werden vom Verstärker automatisch während der Ausgabe von Testtönen eingestellt. Für diese Konfiguration muss das Konfigurationsmikrofon angeschlossen sein (siehe Seite 14).

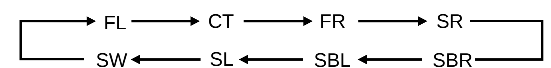
WARNUNG : Nehmen Sie sich in Acht! Die Testtöne werden mit großer Lautstärke ausgegeben.
MASTER VOLUME dreht sich auf die Bezugsposition (0 dB) und im Display des Verstärkers blinkt TEST TONE. Nach einigen Sekunden wird der Testton ausgegeben.

3 Ändern Sie den Pegel jedes Kanals mit den Tasten ◄ ► (mit Ausnahme der AUTO-Einstellung, bei der die Änderung automatisch durchgeführt wird).

HINWEIS : Die Lautstärke des Subwoofer-Testtons klingt oft niedriger, als sie tatsächlich ist. Möglicherweise müssen Sie den Pegel nach Überprüfung mittels eines richtigen Soundtracks einstellen.

Im MANUAL-Modus (manueller Testton)
In diesem Modus können Sie den Testton mit den Tasten ▲▼ manuell zwischen den einzelnen Lautsprechern umschalten.

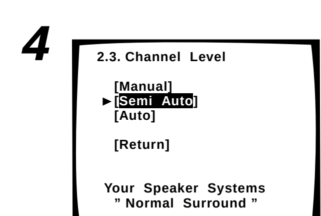
Im SEMI AUTO-Modus (automatischer Testton)
In diesem Modus wird der Testton automatisch zwischen den einzelnen Lautsprecher umgeschaltet. Der automatische Testton wird in der folgenden Reihenfolge ausgegeben:

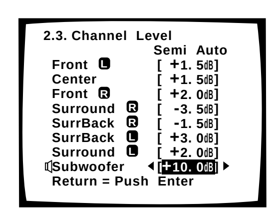


Stellen Sie den Pegel jedes einzelnen Lautsprechern ein, während der Testton ausgegeben wird.

Wenn Sie einen SPL-Messer (Schalldruckpegelmesser) benutzen
Messen Sie an der üblichen Hörposition und stellen Sie den Pegel an allen Lautsprechern auf 75 dB SPL ein (C-gewichtet/langsames Modell).

4



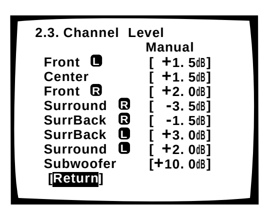


4 Wenn Sie fertig sind, wählen Sie im MANUAL-Modus mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken auf ENTER. Im SEMI AUTO-Modus können Sie jederzeit auf ENTER drücken, wenn Sie den Vorgang verlassen möchten.

Im Display des Verstärkers erscheint RESUME und MASTER VOLUME kehrt auf die ursprüngliche Position zurück.

Fahren Sie als Nächstes mit der akustischen Kalibrierung EQ fort.

5





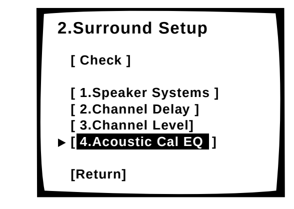
Sie können den Kanalpegel jedes Lautsprechers jederzeit mit EFFECT CH/SEL. und den Schaltflächen +/–.am AMP SUB-Bildschirm an der Fernbedienung ändern. Sie können die Pegel für alle drei Gruppen von Hörmodi (STANDARD/HOME THX, ADVANCED CINEMA/ADVANCED CONCERT, STEREO) und den MULTI CH IN-Modus einstellen, doch beachten Sie hierbei, dass alle Ihre Einstellungen gelöscht werden, wenn Sie die Kanalpegel zu einem späteren Zeitpunkt über Surround-Konfiguration oder automatische Surround-Klang-Konfiguration einstellen.

SURROUND-KONFIGURATION

Akustische Kalibrierung EQ

Diese Einstellung ist eine Art Raumequalizer für Ihre Lautsprecher mit Ausnahme des Subwoofers. Sie können die Frequenzbalance zwischen Ihren Lautsprechern wählen, die Ihrem persönlichen Geschmack entspricht. Mit dieser Funktion können Sie das Maß einer bestimmten Frequenz im Soundtrack vergrößern, was dazu führt, dass Bässe, Mitteltöne oder Höhen stärker (oder schwächer) zu hören sind. Um diese Funktion zu nutzen, folgen Sie den Bildschirmanzeigen (OSD) auf Ihrem TV-Gerät und verwenden die Pfeil- und ENTER-Tasten. Ganz von Anfang an führen Sie zunächst die Schritte 1–4 unter „Surround-Klang-Konfiguration" (Seite 37) aus.

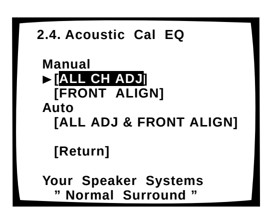
1

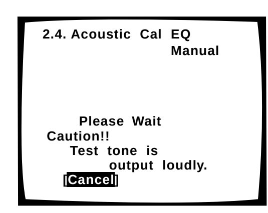


1 ACOUSTIC CAL EQ sollte gewählt sein. Wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ▲▼ und drücken auf ENTER.

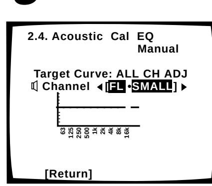
Der erste Bildschirm für die akustische Kalibrierung sollte auf Ihrem TV-Gerät erscheinen.

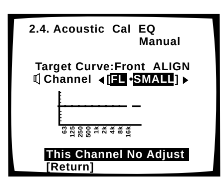
2



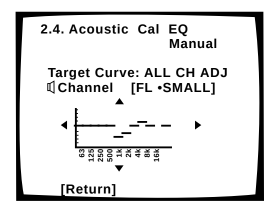


3

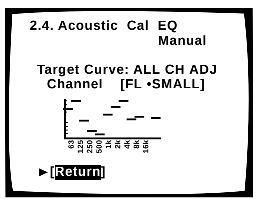




4



6



2 Es gibt zwei Methoden, um die akustische Kalibrierung EQ einzustellen, MANUAL und AUTO. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die gewünschte Einstellungsart und drücken Sie auf ENTER.

MANUAL: Bei diesen manuellen Einstellungen können Sie zwischen ALL CH ADJ-Modus oder FRONT ALIGN-Modus wählen.

ALL CH ADJ-Modus (flache Kurve): Alle Lautsprecher werden individuell eingestellt (mit Ausnahme des Subwoofers). Es wird kein Kanal im Vergleich zu den anderen Kanälen besonders gewichtet, sodass diese Einstellung die Wiedergabequelle am authentischsten repräsentiert.

FRONT ALIGN-Modus (Front-Lautsprecherkurve): Alle Lautsprecher (mit Ausnahme des Subwoofers) werden entsprechend den Einstellungen der FRONT-Lautsprecher eingestellt. Diese Einstellung ermöglicht es dem Zuhörer, eine Klangbalance zu genießen, die durch die Front-Lautsprecher (den wichtigsten Lautsprechern beim Heimkino) bestimmt wird.

AUTO: Die Frequenzbalance wird vom Verstärker automatisch eingestellt (siehe Seite 14) und beide Arten der manuellen Kalibrierung werden auf diese Weise eingestellt.

WARNUNG: Nehmen Sie sich in Acht! Die Testtöne werden mit großer Lautstärke ausgegeben.

3 Wenn Sie eine MANUAL-Einstellung verwenden, wählen Sie mit den Tasten ◄ ► den Lautsprecher und drücken auf ENTER.

Wenn Sie den FRONT ALIGN-Modus gewählt haben, können Sie die Frequenz der linken und rechten Front-Lautsprecher nicht einstellen.

4 Wählen Sie mit den Tasten ◄ ► die Frequenz und erhöhen oder reduzieren Sie die Dezibel für diese Frequenz mit den Tasten ▲▼.

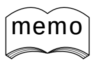
Wenn die Frequenzbalance eines Kanals zu drastisch geändert wird, führt dies zu einer schlechten Gesamtpegelbalance. Sie können die Lautsprecherpegel mit der WIDE-Funktion einstellen, mit der Sie die Lautsprecherpegel abgleichen können, während Sie den Testton hören.

Um die WIDE-Funktion anzuwenden, gehen Sie mit ► nach ganz rechts im OSD und erhöhen oder verringern dann mit ▼ und ▲ den Pegel dieses Kanals.

5 Wenn Sie für den Lautsprecher die gewünschte Frequenzbalance erreicht haben, drücken Sie auf ENTER, um zum nächsten Lautsprecher überzugehen und wiederholen Schritt 3.

6 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN, wenn Sie fertig sind, und drücken Sie dann auf ENTER.

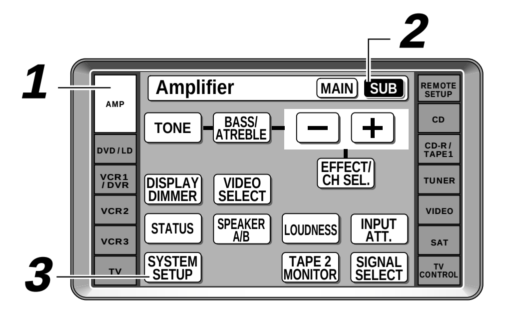
Sie kehren zum SURROUND SETUP-Menü zurück.
Wenn Sie mit CHECK THE AUTO SETTINGS fortfahren möchten, wählen Sie RETURN und drücken auf ENTER. Wenn Sie den Konfigurationsprozess verlassen möchten, wählen Sie EXIT und drücken auf ENTER.



Die Meldung EQ GAIN OVER zeigt an, dass der Klang möglicherweise aufgrund einer extremen Frequenzbalance verzerrt wird. Wenn diese Meldung erscheint, stellen Sie die Frequenzbalance entsprechend ein.

Überprüfung der automatischen Einstellungen

Wenn Sie überprüfen möchten, welche Einstellungen Sie für Ihre Surround-Klang-Parameter eingegeben haben, führen Sie folgende Schritte aus.



5

2.Surround Setup

▶ [Check]

[1.Speaker Systems]
[2.Channel Delay]
[3.Channel Level]
[4.Acoustic Cal EQ]

[Return]

1 Schalten Sie den Verstärker und Ihr TV-Gerät ein.

Überprüfen Sie, dass Ihr TV-Gerät auf den Verstärker geschaltet ist, da Sie die Bildschirmanzeigen auf Ihrem TV-Gerät verwenden müssen, um dieser Anleitung zu folgen.

2 Drücken Sie auf die Schaltfläche SUB am AMPLIFIER-Bildschirm der Fernbedienung.

3 Drücken Sie auf die Schaltfläche SYSTEM SETUP und verwenden Sie die Bildschirmanzeige (OSD), die auf Ihrem TV-Gerät erscheint.

Das SYSTEM SETUP-Menü erscheint am OSD.

4 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ SURROUND SETUP und drücken Sie auf ENTER.

5 CHECK sollte gewählt sein, drücken Sie auf ENTER.

6 Das erste Menü, in dem Sie Ihre Einstellungen überprüfen können, erscheint. Es sind die Lautsprechereinstellungen.

Navigieren Sie mit den Tasten ◄ ► durch dieses Menü.

7 Wenn Sie die nächsten Einstellungen überprüfen möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ NEXT und drücken auf ENTER.

Die Reihenfolge der Einstellungsmenüs ist wie folgt: Lautsprechersysteme; Kanalverzögerung; Kanalpegel; Akustische Kalibrierung EQ.
Wenn Sie die Überprüfung der Einstellungen beenden möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken auf ENTER.

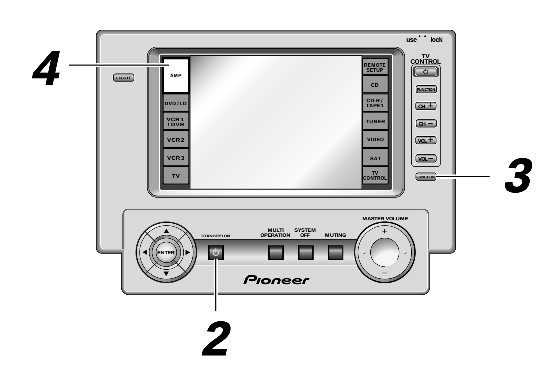
8 Schalten Sie mit den Tasten ▲▼ und durch Drücken auf ENTER durch die weiteren Menüs, bis Sie alle Einstellungen überprüft haben.

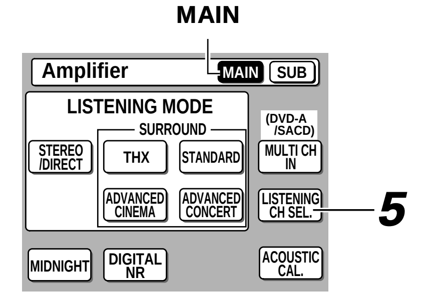
9 Zum Verlassen dieses Modus wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken auf ENTER.

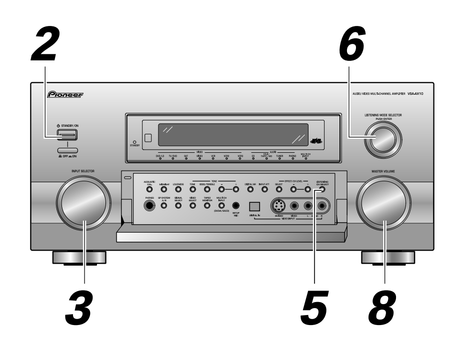
Sie kehren zum SURROUND SETUP-Menü zurück. Wählen Sie dann EXIT und drücken Sie auf ENTER, um den Konfigurationsprozess zu verlassen.

Stereo- und Mehrkanal-Wiedergabe

Die folgende Anleitung erläutert, wie Sie Dolby Digital-, MPEG- oder DTS-Klangsignalquellen mit dem VSA-AX10 wiedergeben. Vorher müssen Sie die Konfigurationsverfahren durchführen, die in der Kurzanleitung (ab Seite 14) oder unter „Surround-Klang-Konfiguration" (ab Seite 37) beschrieben sind. Dies ist vor allem wichtig, um bei Dolby Digital-, MPEG- oder DTS-Signalquellen einen Surround-Klangeffekt zu erzielen.
Die Ihnen zur Verfügung stehenden Hörmodi hängen von der Art der verwendeten Signalquelle und der gewählten LISTENING CH SELECT-Option (7.1/5.1/AUTO) ab. Hintergrundinformationen dazu finden Sie auf Seite 10 (Heimkino: Grundlagen) und weitere Informationen über die Hörmodi und ihre Verwendung auf Seite 49-52.
Sie müssen Lautsprecher A oder beim Bi-Amping der Front-Lautsprecher A&B wählen (siehe S. 67).







1 Schalten Sie die Stromversorgung der Wiedergabekomponente ein.

2 Drücken Sie auf die Taste ⏻ STANDBY/ON, um den Verstärker einzuschalten.

STANDBY-Anzeige

Überprüfen Sie, dass die Standbyanzeige an der Frontplatte erlischt.

3 Drücken Sie auf INPUT an der Fernbedienung, um die Signalquelle zu wählen, die Sie wiedergeben möchten.

An der Frontplatte wählen Sie die Signalquelle mit dem INPUT SELECTOR-Regler.
Die Standardeinstellung für das Eingangssignal ist AUTO, wenn Sie ANALOG, DIGITAL oder DD RF wählen möchten, lesen Sie auf Seite 48 nach.

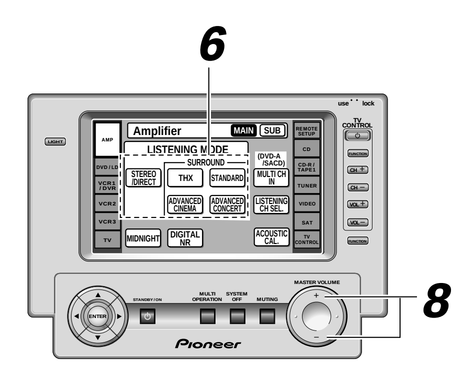
4 Drücken Sie auf AMP.

5 Drücken Sie auf die Schaltfläche LISTENING CH SEL. am AMP MAIN-Bildschirm der Fernbedienung.

Mit jedem Drücken schaltet LISTENING CH SELECT zwischen 5.1, 7.1 und AUTO um (Näheres hierzu finden Sie auf Seite 47). An der Frontplatte wählen Sie den Kanal mit der Taste LISTENING CH SELECT.

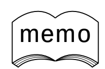
6 Wählen Sie den Hörmodus durch Drücken von STEREO/DIRECT, THX, ADVANCED CINEMA, ADVANCED CONCERT oder STANDARD.

An der Frontplatte verwenden Sie den LISTENING MODE SELECTOR-Regler. Je nachdem, ob es sich um eine 2-Kanal-, 5.1-Kanal oder 7.1-Kanal-Signalquelle handelt, und abhängig von Ihrer Lautsprecherkonfiguration erhalten Sie bei jedem dieser Modi verschiedene Optionen. Drücken Sie wiederholt auf die Taste (oder den Regler), um durch diese Optionen zu schalten.
Lesen Sie unter „Hörmodi" auf S. 49-52 weitere Einzelheiten darüber, welche Modi zur Verfügung stehen und in welchen Situationen sie verwendet werden sollten.



7 Starten Sie die Wiedergabe der in Schritt 3 gewählten Komponente.

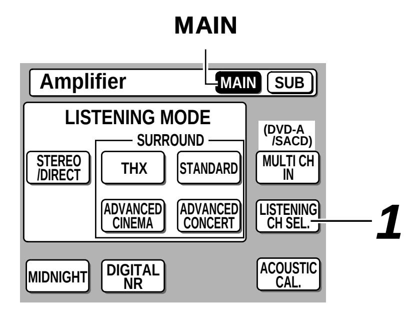
8 Stellen Sie die Lautstärke mit den Tasten MASTER VOLUME an der Fernbedienung ein. An der Frontplatte verwenden Sie den MASTER VOLUME-Reglerl.

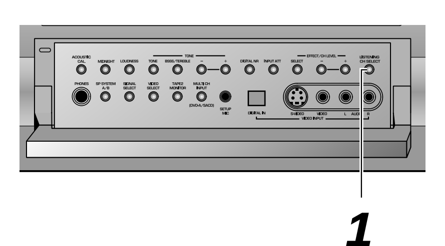


Wenn die TAPE 2-Anzeige im Display zu sehen ist, bedeutet dies, dass TAPE 2 MONITOR aktiviert ist. Drücken Sie auf TAPE 2 MONITOR am AMP SUB-Bildschirm oder an der Frontplatte, um es auszuschalten, außer Sie möchten die an TAPE 2 angeschlossene Komponente hören.

Umschaltung zwischen den Wiedergabekanälen (LISTENING CH SELECT)

Diese Schaltfläche wählt die Anzahl von Kanälen, die zur Wiedergabe verwendet werden, entweder 5.1 oder 7.1 (einschließlich 6.1). Die Standardeinstellung ist AUTO und sie wählt die passenden Wiedergabekanäle für die Signalquelle, die Lautsprecherkonfiguration und den Hörmodus, die Sie verwenden. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 49-52.





1 Drücken Sie auf die Schaltfläche LISTENING CH SEL. am AMP MAIN-Bildschirm der Fernbedienung.

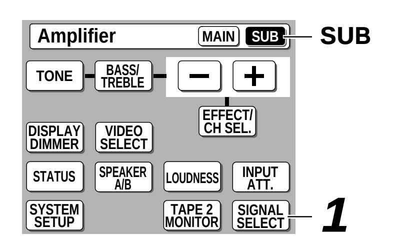
Mit jedem Drücken schaltet LISTENING CH SELECT zwischen 5.1, 7.1 und AUTO um.



- Wenn Sie in Ihrem System keine hinteren Surround-Lautsprecher installiert haben, können Sie mit dieser Schaltfläche 7.1-Kanal oder AUTO nicht wählen.
- Die LISTENING CH SELECT-Optionen ändern sich u. U., wenn die SPEAKER SYSTEM-Einstellungen geändert werden (Seite 38).
- LISTENING CH SELECT wirkt sich darauf aus, welche Hörmodi zur Verfügung stehen.
- Im Stereomodus können Sie LISTENING CH SELECT nicht wählen.

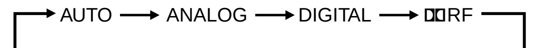
Umschaltung zwischen ANALOG/DIGITAL-Signaleingang

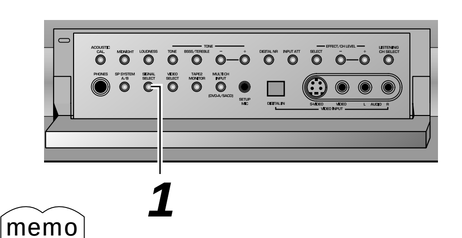
Diese Schaltfläche wählt die Art des Eingangssignals, ANALOG, DIGITAL oder ◘◘ RF, das dem Verstärker zugeführt wird. Sie müssen im Bedarfsfall besonders darauf achten, auf den richtigen Eingang zu schalten. Der Schalter muss z. B. auf DIGITAL gestellt sein, um DOLBY DIGITAL-, MPEG- oder DTS-Surround-Klangmaterial zu hören, doch für eine Aufnahme von den ANALOG-Ausgangsbuchsen des Verstärkers müsste er auf analog gestellt sein. Die Standardeinstellung ist AUTO und gibt digitalen Signalen vor analogen den Vorrang, wenn beide Arten vorhanden sind, gibt es nur eine Signalart, wird das jeweils vorhandene Signal gewählt.



1 Drücken Sie auf die Schaltfläche SIGNAL SELECT am SUB-Bildschirm.

Jedes Drücken schaltet das Signal in folgender Reihenfolge um:





memo

- Bei der Einstellung AUTO wählt der Verstärker das Signal je nach Verfügbarkeit in der folgenden Rangordnung: ◘◘ RF, DIGITAL, ANALOG.
- Wenn das DIGITAL-Signal gewählt ist, leuchtet ◘◘ DIGITAL wenn ein Dolby Digital-Signal eingegeben wird; DTS leuchtet, wenn ein DTS-Signal eingegeben wird.
- Wenn keine Digital-Eingänge (siehe Seite 80) zugeordnet sind, schaltet SIGNAL SELECT automatisch auf ANALOG.
- Da Audiosignale von einem Karaoke-Mikrofon und LDs nur mit analogen Audiosignalen aufgenommen werden, werden sie von den Digital-Ausgängen nicht ausgegeben. Stellen Sie SIGNAL SELECT auf ANALOG, um diese Formate zu hören.
- Bei Wiedergabe einer LD mit DTS bei Einstellung von SIGNAL SELECT auf ANALOG entsteht Digitalrauschen aufgrund der direkten Wiedergabe des DTS-Signals (ohne Decodierung). Zur Verhinderung des Rauschens müssen Sie digitale Verbindungen herstellen (siehe Seite 24 & 25) und SIGNAL SELECT auf AUTO oder DIGITAL einstellen.
- Einige DVD-Player geben keine DTS-Signale wieder. Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit Ihrem DVD-Player mitgelieferten Bedienungsanleitung.
- Dieser Verstärker kann nur die Digital-Signalformate Dolby Digital, MPEG, PCM (32 kHz, 44 kHz, 48 kHz, 88 kHz und 96 kHz Abtastfrequenz) und DTS wiedergeben. Wenn Ihre Signalquelle ein anderes Format hat, wählen Sie für die Wiedergabe ANALOG.
- Sie müssen Ihren DVD/LD- oder LD-Player mittels der ◘◘ RF-Buchse anschließen. Wenn Ihr Player über einen ◘◘ RF-Ausgang verfügt, garantiert dies, dass Sie alle LDs verwenden können. Lesen Sie bitte auf S. 19 nach.

Wiedergabe von 96 kHz 24-Bit Klangformaten

Dieser Verstärker kann 96 kHz/24-Bit Klangformate (wie DTS 96/24 und PCM 96 kHz [bis 24 Bit]) wiedergeben.
Wiedergabe mit der besten Klangqualität (alles wird mit 96 kHz verarbeitet).
Für das DTS 96/24 5.1-Format schließen Sie den Center- und die linken und rechten Surround-Lautsprecher an, stellen LISTENING CH SELECT auf AUTO oder 5.1, wählen den STANDARD-Modus und schalten alle Klangfunktionen aus. Für 96 kHz 2-Kanal-Format (entweder DTS oder PCM) wählen Sie den STEREO-Modus und schalten alle Klangfunktionen aus. Bei der Wiedergabe beider Formate erscheint „96 kHz" im Display des Verstärkers. Ist dies nicht der Fall, erfolgt die Verarbeitung mit 48 kHz.

Sie können über diesen Verstärker DTS 96/24 Soundtracks hören, wenn Ihr DVD-Player über eine DTS-Ausgabefunktion verfügt, selbst wenn er nicht 96 kHz Digitalsignale ausgeben kann. PCM 96 kHz Soundtracks können Sie allerdings nicht über digitale Verbindungen hören, wenn Ihr DVD-Player keine 96 kHz Digitalsignale ausgeben kann. Sie erhalten auch keine 96 kHz Verarbeitung, wenn Sie RE-EQ einschalten.

Schlagen Sie im mit Ihrem DVD-Player mitgelieferten Handbuch nach, was er ausgeben kann, und um weitere Informationen über diese Formate zu erhalten.

Hörmodi

Im Folgenden werden die fünf Hörmodi des Verstärkers erläutert. Diese können über die Frontplatte oder über den AMPLIFIER MAIN-Bildschirm an der Fernbedienung aktiviert werden. Lesen Sie zur Auswahl von Hörmodi S. 46.

Welche Art der Wiedergabe Sie in den Hörmodi erzielen, hängt von der Art der verwendeten Signalquelle (DVD, usw.) ab. Grundlegend unterscheidet man hierbei zwischen 2-Kanal-Signalquellen und Mehrkanal-Signalquellen. Die Wiedergabe, die Ihnen bei diesen Modi zur Verfügung steht, ist je nach Signalquelle, Lautsprecherkonfiguration und LISTENING CH SELECT-Einstellung unterschiedlich. Dies wird nachstehend erläutert.

Prinzipiell ist der ADVANCED CINEMA-Modus für Filmquellen und der ADVANCED CONCERT-Modus für Musikquellen. Die Modi STANDARD, HOME THX und STEREO können bei jeder Signalquelle verwendet werden, doch der Letztgenannte bietet keinen Surround-Klang. Probieren Sie verschiedene Einstellungen bei mehreren Soundtracks aus, um herauszufinden, welche Ihnen zusagen.
Sie müssen einen Surround-Modus wählen, um Surround-Klang zu erhalten. Je nach Konfiguration werden im STEREO-Modus nur die zwei Front-Lautsprecher und manchmal der Subwoofer (sofern vorhanden) verwendet.

STEREO-Modi

Wenn eine Signalquelle in diesem Modus wiedergegeben wird, wird sie nur über die linken und rechten Front-Lautsprecher (und abhängig von Ihren Lautsprechereinstellungen über den Subwoofer) wiedergegeben. Dolby Digital-, MPEG- und DTS-Mehrkanal-Signalquellen werden auf Stereo heruntergemischt.

STEREO

Im STEREO-Modus werden die Audiosignale entsprechend den Surround-Konfigurationseinstellungen wiedergegeben und Sie können nach wie vor die Funktionen akustische Kalibrierung EQ, Digital NR, Midnight-Modus, Loudness-Modus und Klangfarbenregler verwenden.

DIRECT

Im DIRECT-Modus durchlaufen die Audiosignale den kürzesten möglichen Signalweg, um die Klangqualität der Signalquelle so getreu wie möglich wiederzugeben.

Hinweis: Wenn Sie die akustische Kalibrierung EQ, Digital NR, Midnight-Modus, Loudness-Modus oder Klangfarbenregler einschalten, während DIRECT gewählt ist, schaltet der Verstärker automatisch auf STEREO.

STANDARD-Modi

Dieser Modus ist für reine Decodierung von Dolby Digital-, MPEG-, Dolby Surround- und DTS-Signalquellen sowie Surround-Matrixdecodierung von 2-Kanal-Signalquellen bestimmt. Er eignet sich besonders gut für herkömmliche Filme/Videos, die in den Formaten Dolby Digital, Dolby Surround aufgezeichnet sind. DTS, STANDARD TX/SX ist auch der Grundmodus für Signalquellen mit Surround- und hinteren Surround-Kanälen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf S. 99-101. Auf die letzten beiden Modi können Sie nur zugreifen, wenn Sie einen hinteren Surround-Lautsprecher (oder zwei) angeschlossen haben. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 12, 26, 38-40. Im Display sehen Sie, welche Art von Signalquelle (Dolby Digital, DTS, usw.) wiedergegeben wird.

Für 2-Kanal-Signalquellen:

PRO LOGIC II MOVIE

Dieser Modus bietet 5.1-Kanal-Surround-Klang. Er eignet sich für Filme, vor allem solche, die im Format Dolby Surround aufgezeichnet sind. Die Kanaltrennung und die Bewegung der Surround-Effekte lassen sich mit Dolby Digital 5.1 vergleichen.

PRO LOGIC II MUSIC

Dieser Modus bietet 5.1-Kanal-Surround-Klang und eignet sich für Musik. Im Vergleich zum Movie-Modus ist der Surround-Effekt allumfassender.

PRO LOGIC

Dieser Modus bietet 4.1-Kanal-Surround-Klang. Er ist gegenüber der Qualität des Signalquellenmaterials weniger empfindlich und kann daher nützlich sein, wenn die Modi PRO LOGIC II MOVIE/ MUSIC keine guten Resultate liefern.

NEO:6 CINEMA

Dieser Modus bietet 6.1-Kanal-Surround-Klang und eignet sich für Filme. Der Modus NEO:6 Cinema bietet gute Kanaltrennung bei Filmsoundtracks.

NEO:6 MUSIC

Dieser Modus bietet 6.1-Kanal-Surround-Klang und eignet sich für Musik. Der Modus NEO:6 Music gibt die Stereo-Signalquelle unverändert über die linken und rechten Front-Lautsprecher wieder und erzeugt einen natürlichen Raumsurround- und Center-Klang.

6.1- oder 7.1-Kanal-Wiedergabe von 5.1-Kanal-Signalquellen:

SX (Studio extension)

Sie können diesen Modus nur verwenden, wenn Sie an diesen Verstärker einen hinteren Surround-Lautsprecher (oder zwei) angeschlossen haben (siehe Seite 12, 26 & 38-40) und 7.1 unter LISTENING CH SELECT (siehe Seite 47) wählen.

Dieser Modus fügt bei 5.1-Kanal-Signalquellen einen hinteren Surround-Kanal (oder zwei) für 7.1-Kanal-Surround-Klang hinzu. Den Klang, den Sie aus dem hinteren Surround-Lautsprecher (oder zwei) hören, entspricht jenem der Surround-Lautsprecher. Dies simuliert ein 5.1-Kanal-Surround-Klang Mischstudio oder Kino, wo normalerweise mehr als 6 Lautsprecher vorhanden sind. Das Display zeigt das Format der wiedergegebenen Signalquelle an.

TX (Technical extension)

Sie können diesen Modus nur verwenden, wenn Sie an diesen Verstärker einen hinteren Surround-Lautsprecher (oder zwei) angeschlossen haben (siehe Seite 12, 26 & 38-40) und 7.1 unter LISTENING CH SELECT (siehe Seite 47) wählen.

Dieser Modus erzeugt bei herkömmlichen 5.1-Kanal-Signalquellen einen hinteren Surround-Kanal (oder zwei) für 7.1-Kanal-Surround-Klang. Es kann jede 5.1-Kanal-Signalquelle verwendet werden, doch einige Filme haben Soundtracks, die bei aktiviertem TX-Modus besonders gut klingen.

Bei Signalquellen, die mit 6.1-Kanal-Wiedergabe kompatibel sind, wird der TX-Modus automatisch gewählt, wenn LISTENING CH SELECT auf AUTO (Standardeinstellung) eingestellt ist.

HOME THX-Modi

THX und HOME THX sind technische Standards, die Lucasfilm Ltd. für Kino- und Heimkinoklang entwickelt hat. Der Zweck von HOME THX ist die Verbesserung der direkten Klangdecodierung, sodass der Klang von Heimkino dem eines Kinos ähnlicher ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 93-94.

Für die Wiedergabe aller Signalquellen über alle Lautsprecher:

THX CINEMA

Dieser Modus gibt alle Signalquellen über alle Lautsprecher Ihres Systems wieder.

Nur für 2-Kanal-Signalquellen:

Nach Wahl einer der folgenden Modi zeigt das Display den ausgewählten Modus an und nach einigen Sekunden zeigt es THX CINEMA an.

PRO LOGIC II MOVIE

Lesen Sie mehr zu diesem Modus auf Seite 49.

PRO LOGIC

Lesen Sie mehr zu diesem Modus auf Seite 49.

NEO:6 CINEMA

Lesen Sie mehr zu diesem Modus auf Seite 49.

6.1- oder 7.1-Kanal-Wiedergabe von 5.1-Kanal-Signalquellen:

THX SURROUND EX

Sie können diesen Modus nur verwenden, wenn Sie an diesen Verstärker einen hinteren Surround-Lautsprecher (oder zwei) angeschlossen haben (siehe Seite 12, 26 & 38-40) und 7.1 unter LISTENING CH SELECT (siehe S. 47) wählen.

Für echten 6.1-Kanal-Kinoklang sollten mit Dolby Digital Surround EX codierte Discs mit THX Surround EX-Verarbeitung wiedergegeben werden. Bei allen Dolby Digital 5.1- oder DTS 5.1-Kanal-Discs wird auch ein hinterer Surround-Kanal (oder zwei) erzeugt (bei Wiedergabe einer DTS-Disc zeigt das Display DTS-EX +THX an).

Bei Signalquellen, die mit 6.1-Kanal-Wiedergabe kompatibel sind, wird der THX SURROUND EX-Modus automatisch gewählt, wenn LISTENING CH SELECT auf AUTO (Standardeinstellung) eingestellt ist.

7.1-Kanal-Wiedergabe von 5.1-Kanal-Signalquellen:

THX ULTRA2 CINEMA

Sie können diesen Modus nur verwenden, wenn Sie an diesen Verstärker zwei hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen haben (siehe Seite 12, 26 & 38-40) und 7.1 unter LISTENING CH SELECT (siehe S. 47) wählen.

Bei der Wiedergabe mit THX SURROUND EX klingt das Surround-Klangfeld auf einigen älteren Dolby Digital 5.1- und DTS 5.1-Kanal-Signalquellen u. U. schmäler als mit der THX CINEMA-Verarbeitung. THX ULTRA2 CINEMA erzeugt zwei zusätzliche Kanäle von diesen Signalquellen und gibt sie über die hinteren Surround-Lautsprecher wieder.

Bei 5.1-Kanal-Signalquellen wird der THX ULTRA2 CINEMA-Modus automatisch gewählt, wenn LISTENING CH SELECT auf AUTO (Standardeinstellung) eingestellt ist.

THX MUSICMODE

Sie können diesen Modus nur verwenden, wenn Sie an diesen Verstärker zwei hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen haben (siehe Seite 12, 26 & 38-40) und 7.1 unter LISTENING CH SELECT (siehe S. 47) wählen.

Der THX MUSICMODE ist für Dolby Digital 5.1- und DTS 5.1-Kanal-Signalquellen, die nicht für das Kino produziert wurden – normalerweise Musik. Dieser Modus erzeugt zwei zusätzliche Kanäle für natürlichen Raumklang und gibt sie über die hinteren Surround-Lautsprecher wieder.

ADVANCED CINEMA-Modi

Der ADVANCED CINEMA-Modus ist ein neu entwickeltes System zur Verbesserung von Filmsoundtracks und anderen audiovisuellen Signalquellen, das dessen Effekte entsprechend Ihrer Signalquelle, LISTENING CH SELECT und Lautsprecherkonfiguration optimiert. Es gibt sechs ADVANCED CINEMA-Einstellungen, die mithilfe von DSP (Digital Signal Processing) verschiedenartige Klangumfelder erzeugen.

ACTION

Dieser Modus ist für Action-Filme bestimmt, die sich im Allgemeinen durch eine Fülle von Spezialeffekten auszeichnen. Der Modus erzielt einen volleren und damit realistischeren Klang und erweitert die Parameter, sodass hohe und tiefe Klangeffekte einbezogen werden.

SCI-FI

Dieser Modus ist für Sciencefiction-Filme bestimmt. Er erzeugt einen breiten Klangraum und trennt Dialoge von Klangeffekten, um die Gesamtwirkung des Soundtracks zu steigern.

DRAMA

Dieser Modus ist für dialogreiche Filme bestimmt. Durch Hervorhebung der Dialogelemente wirken die Charaktere echter. Bei diesem Modus wird außerdem der Dynamikumfang etwas komprimiert, sodass die leiseren Töne nicht von den lauten überdeckt werden (vergleichen Sie dies mit dem auf Seite 54 beschriebenen MIDNIGHT-Modus).

MUSICAL

Dieser Modus ist vor allem für Musik bestimmt und verleiht dem Klang eine räumliche Qualität. Eine lange Verzögerung des reflektierten Schalls führt zur Simulation eines resonanten Klangs wie in einem Konzertsaal.

MONOFILM

Dieser Modus ist für ältere Filme bestimmt, deren Soundtracks in Mono sind. Durch die spezielle Klangverarbeitung dieses Modus hören Sie diese Filme mit Surround-Klang, obwohl sie ursprünglich nicht mit dieser Methode aufgezeichnet wurden.

X-D THEATER

Dieser Modus dient vor allem dazu, Stereo-Signalquellen Klangtiefe zu verleihen. Der Gesamteffekt ist ein dynamischer und breiter Klangraum, in dem Zweikanalsignale (Stereosignale) den Klang von 5 Lautsprechern naturgetreu imitieren können. Der Modus sollte in Verbindung mit Dolby Pro Logic für Signalquellen mit dem DOLBY SURROUND Logo eingesetzt werden.

ADVANCED CONCERT-Modi

Die Modi ADVANCED CONCERT (Digital Signal Processing) ermöglichen Ihnen, Ihr Wohnzimmer bei der Wiedergabe von Zweikanal- oder Mehrkanal-Signalquellen in eine ganze Reihe verschiedener Klangumfelder zu transformieren. Sie optimieren ihre Effekte entsprechend Ihrer Lautsprecherkonfiguration, Signalquelle und LISTENING CH SELECT-Auswahl.

CLASSICAL

Simulation der akustischen Effekte eines großen Konzertsaals. Besonders geeignet für klassische Musik. Eine lange Verzögerung der reflektierten Klänge kombiniert mit Nachhalleffekten ermöglicht dem Zuhörer den Genuss der dynamischen und reichen Klangcharakteristik von Konzertsälen und kraftvollen Orchesteraufführungen.

CHAMBER

Simulation der Akustik eines äußerst resonanzreichen Konzertsaals. Reicher Nachhall und ein voller Klang vermitteln den Eindruck eines lebhaften Veranstaltungsraums.

JAZZ

Simulation der akustischen Effekte eines Jazzklubs. Die Laufzeit des Reflexionsschalls liegt praktisch unter 100 ms, sodass der Zuhörer einen Live-Bandeffekt erleben kann.

ROCK

Simulation der akustischen Effekte eines mittelgroßen Konzertsaals. Der Zuhörer erlebt einen Live-Bandeffekt mit guter Trennung der Instrumente, starkem Bass und dem lebendigen Gefühl einer Live-Aufführung.

DANCE

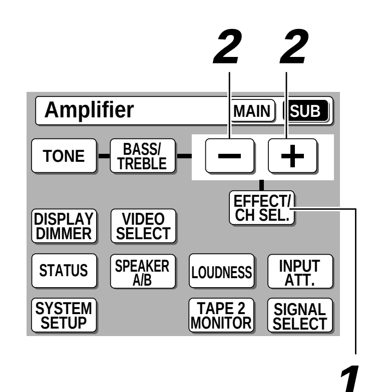
Simulation der akustischen Effekte eines Tanzklubs. Mit stark betontem Bassklang.
Die Laufzeit des Reflexionsschalls liegt praktisch unter 50 ms, sodass der Zuhörer die mitreißende Kraft von Tanzmusik erleben kann.

X-CH STEREO

Simulation der akustischen Umgebung einer herkömmlichen Stereoanlage bei Verwendung aller Lautsprecher des Systems, um einen reichen Raumklang zu erzielen. Das Display schaltet je nach Signalquellen, LISTENING CH SELECT und der Lautsprecherkonfiguration auf 5CH STEREO oder 7CH STEREO.

Einstellung des Effekts der Advanced-Hörmodi

Die ADVANCED-Hörmodi verfügen zusätzlich über Klangverarbeitung, um eine bestimmte Atmosphäre oder einen bestimmten Effekt (Erklärung hierzu siehe vorhergehende Seiten) zu betonen. Sie können diesen Effekt im gewählten Modus verstärken oder verringern.
Nachstehend ist erläutert, wie Sie den Effektpegel einstellen.



1 Drücken Sie so oft auf die Schaltfläche EFFECT/CH SEL., bis Sie „EFFECT" im Display des Verstärkers sehen.

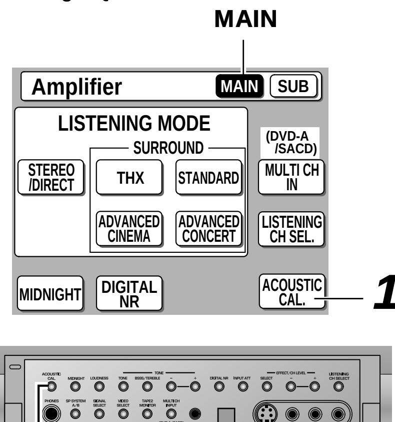
2 Verstärken oder verringern Sie den Effektpegel mit den Schaltflächen +/–.



- Der Effektpegel kann im Bereich zwischen 10 und 90 (die Standardeinstellung ist 70) durch Drücken von +/– eingestellt werden.
- 5/7-Kanal STEREO-Modi können nicht eingestellt werden.

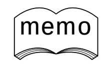
Wiedergabe mit der akustischen Kalibrierung EQ

Sie können einen Soundtrack mit der akustischen Kalibrierung EQ wiedergeben, die Sie bei AUTO SURROUND SETUP (Automatische Surround-Klang-Konfiguration) oder laut Seite 43 eingestellt haben. Folgen sie bitte die anweisungen hierunter um diese zu treiben. Weitere Informationen über die einzelnen Modi der akustischen Kalibrierung EQ finden Sie auf Seite 43-44.



1 Drücken Sie auf die Schaltfläche ACOUSTIC CAL. am AMP MAIN-Bildschirm der Fernbedienung oder auf die Taste an der Frontplatte.

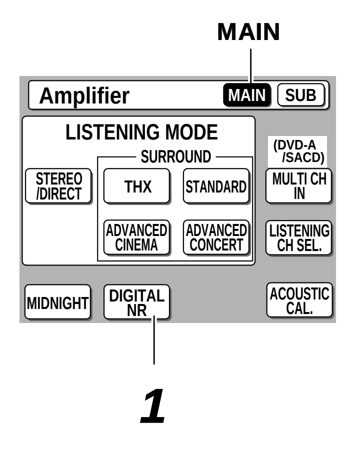
Jedes Drücken schaltet die akustische Kalibrierung EQ zwischen ALL CH ADJ, FCH ALIGN und OFF.

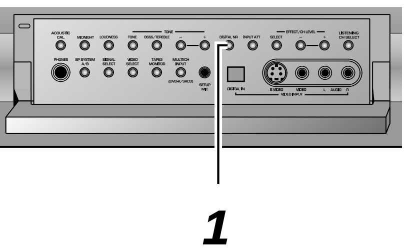


- Nach Durchführung von AUTO SURROUND SETUP (Seite 14-16) oder Konfiguration mittels AUTO (Seite 43) wird ACOUSTIC CAL ON (ALL CH ADJ) automatisch eingestellt.
- Wenn Sie ACOUSTIC CAL. im MULTI CH IN DIRECT-Modus aktivieren, schaltet der Verstärker automatisch auf den MULTI CH IN ADJUST-Modus.
- Wenn Sie ACOUSTIC CAL. im DIRECT-Modus aktivieren, schaltet der Verstärker automatisch auf den STEREO-Modus.

Reduzierung des Rauschens während der Wiedergabe (DIGITAL NR-Funktion)

Zur Reduzierung von Rauschen schalten Sie DIGITAL NR ein. Diese Funktion ist bei Signalquellen mit vielen Hintergrundgeräuschen, wie Kassetten und Videokassetten, nützlich.





1 Drücken Sie auf die Schaltfläche DIGITAL NR am AMP MAIN-Bildschirm der Fernbedienung oder auf die Taste an der Frontplatte.

Jedes Drücken schaltet DIGITAL NR ein oder aus.



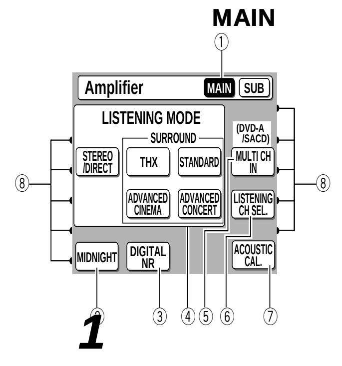
- In den nachstehend beschriebenen Fällen wird Rauschen u. U. trotz eingeschalteter DIGITAL NR nicht vermindert.
  - · Plötzliches Rauschen
  - · Extrem lautes Rauschen
  - · Signale mit vielen hohen Frequenzen.
  - · Signale, die mit geringen Hintergrundgeräuschen aufgezeichnet wurden.
- Bei den einzelnen Signalquellen ist DIGITAL NR ab den folgenden Pegeln effektiv.
  STEREO (mit Ausnahme von 96 kHz)
  - · Analoger Eingang .... 10-18 dB
  - · Digital-Eingang .... 10-15 dB
  - · AM/FM-Tuner .... 10-15 dB

  ADVANCED/STANDARD/96 kHz Stereo 6-10 dB .. 6-10 dB
- Je nach Zustand der Signalquelle ist u. U. keine wahrnehmbare Verbesserung der Klangqualität erzielbar.
- Der DIGITAL NR-Modus kann nicht gemeinsam mit den HOME THX-Modi verwendet werden.
- Wenn Sie DIGITAL NR im DIRECT-Modus aktivieren, schaltet der Verstärker automatisch auf den STEREO-Modus.
- Wenn Sie DIGITAL NR im MULTI CH IN DIRECT-Modus aktivieren, schaltet der Verstärker automatisch auf den MULTI CH IN ADJUST-Modus.

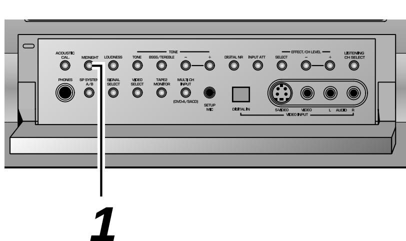
Wiedergabe im MIDNIGHT-Modus

Diese Funktion ermöglicht ausgezeichnete Surround-Klangeffekte auch bei niedriger Lautstärke. Sie ist bei allen Surround-Klang-Signalquellen möglich und sorgt für eine Wiedergabe von Soundtracks, bei der die leiseren Töne hörbar sind, selbst wenn ein Soundtrack mit geringer Lautstärke wiedergegeben wird. Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn die Gesamtlautstärke auf unter –20 dB eingestellt ist.

MAIN



1



1

1 Drücken Sie auf die Schaltfläche MIDNIGHT am AMP MAIN-Bildschirm der Fernbedienung.

Jedes Drücken schaltet den MIDNIGHT-Modus ein oder aus.

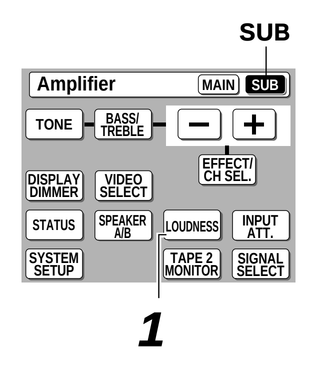


- Der Surround-Effekt stellt sich automatisch gemäß dem Lautstärkepegel ein.
- Der MIDNIGHT-Modus kann nicht gemeinsam mit den Modi HOME THX, LOUDNESS oder TONE CONTROL verwendet werden.
- Wenn Sie MIDNIGHT im DIRECT-Modus aktivieren, schaltet der Verstärker automatisch auf den STEREO-Modus.
- Wenn Sie MIDNIGHT im MULTI CH IN DIRECT-Modus aktivieren, schaltet der Verstärker automatisch auf den MULTI CH IN ADJUST-Modus.

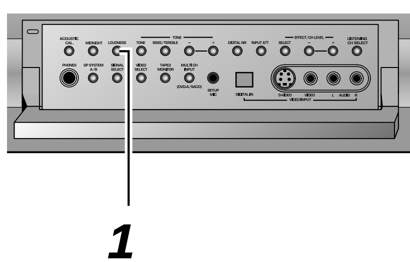
Wiedergabe im LOUDNESS-Modus

Der LOUDNESS-Modus hebt die Bässe und Höhen in einem Signal an. Dies ist bei der Wiedergabe von Musik bei niedriger Lautstärke nützlich.

SUB



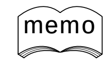
1



1

1 Drücken Sie auf die Schaltfläche LOUDNESS am AMP SUB-Bildschirm der Fernbedienung.

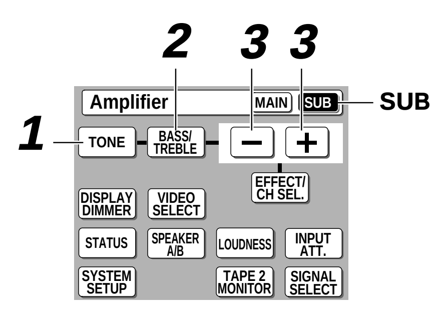
Jedes Drücken schaltet den LOUDNESS-Modus ein oder aus.

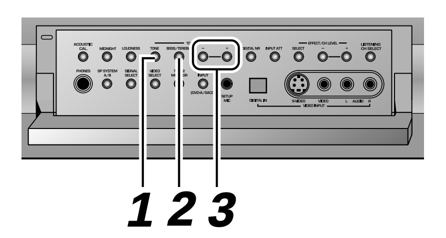


- Der LOUDNESS-Modus kann nicht gemeinsam mit den Modi HOME THX, MIDNIGHT oder TONE CONTROL verwendet werden.
- Wenn Sie LOUDNESS im DIRECT-Modus aktivieren, schaltet der Verstärker automatisch auf den STEREO-Modus.
- Wenn Sie LOUDNESS im MULTI CH IN DIRECT-Modus aktivieren, schaltet der Verstärker automatisch auf den MULTI CH IN ADJUST-Modus.

Einstellung von Bässen und Höhen (TONE CONTROL)

Sie können die niedrigen (Bass) und hohen (Höhen) Frequenzen einstellen. Die Schaltfläche TONE kann auch zur Überbrückung der Klangfarbenschaltkreise verwendet werden.





1 Drücken Sie auf die Schaltfläche TONE am AMP SUB-Bildschirm der Fernbedienung oder auf die Taste an der Frontplatte, um den Verstärker auf den Einstellungsmodus der Klangfarben zu schalten.

Es gibt zwei Klangfarbenmodi, TONE: ON und TONE: BYPASS. Beim ersten sind die Funktionen aktiv und Sie können diese Funktionen einstellen. Beim zweiten wird der Klangfarbenregler überbrückt und er wirkt sich daher nicht auf den Klang aus.
Wenn TONE: BYPASS erscheint, drücken Sie diese Taste erneut, um TONE: ON, den Einstellungsmodus der Klangfarben, aufzurufen.

2 Drücken Sie wiederholt auf die Schaltfläche/Taste BASS/TREBLE, um BASS oder TREBLE zu wählen.

3 Stellen Sie mit den Schaltflächen/ Tasten +/– die niedrigen oder hohen Frequenzpegel ein.

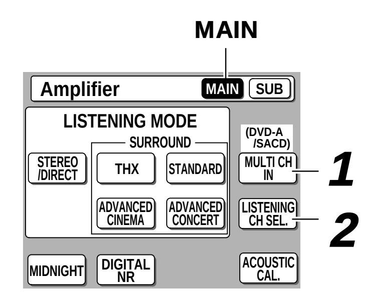
Einige Sekunden nach Einstellen des Tons kehrt der Verstärker zum ursprünglichen Klangmodus bei Beginn des Prozesses zurück.

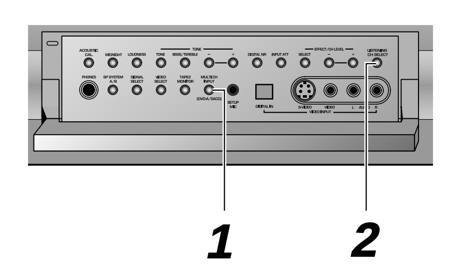


- Der Klangfarbenregler ist in einem Bereich von ±6 möglich.
- Der Klangfarbenregler kann in den Modi HOME THX, MIDNIGHT oder LOUDNESS nicht aktiviert werden.
- Wenn der Verstärker auf den DIRECT-Modus geschaltet ist und Sie auf die Schaltfläche/Taste TONE drücken, erscheint TONE: BYPASS im Display. Sie müssen TONE nochmals drücken, um den Klangfarbenregler zu aktivieren und den (MULTI CH IN oder STEREO) DIRECT-Modus aufzuheben.

DVD-Audio/MULTI CHANNEL IN-Wiedergabe

Es gibt zwei Arten von MULTI CH IN-Modi: DIRECT und ADJUST. Bei der zweiten können Sie Klangfunktionen hinzufügen und bei der ersten sind diese fixiert. Gehen Sie wie folgt vor, um diese zwei Einstellungen (sowie OFF) zu wählen:





1 Drücken Sie auf die Schaltfläche MULTI CH IN am AMP MAIN-Bildschirm der Fernbedienung. Schalten Sie mit der Schaltfläche durch die verschiedenen Mehrkanal-Eingangsmodi.

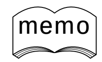
DIRECT: Dies ist eine getreue Wiedergabe des Signals über die MULTI CH INPUT-Anschlüsse, die ohne digitale Verarbeitung ausgegeben wird. Sie können nur die einzelnen Kanalpegel steuern.

ADJUST: Diese Einstellung ermöglicht, die Klangausgabe über drei verschiedene Arten zu steuern: Sie können: 1) jeden Kanalpegel einzeln steuern; 2) die Einstellungen von SURROUND SETUP (Seite 38-44) anwenden und 3) die verschiedenen Klangfunktionen (S. 53-55) anwenden.

OFF: Die MULTI CH IN-Modi werden aufgehoben.

2 Wählen Sie mit der Schaltfläche LISTENING CH SEL die Anzahl der Eingangskanäle.

Sie können 2 oder 8 Kanäle wählen. Für beste Klangqualität verwenden Sie 2 Kanäle, wenn Sie Stereo-Signalquellen hören.

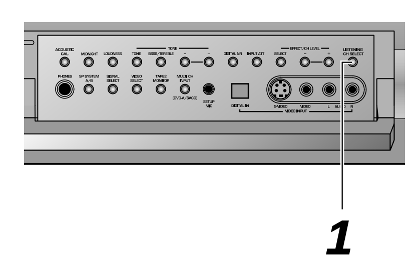


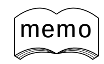
- Die Standardeinstellung ist DIRECT.
- Hörmodi können für MULTI CH IN nicht gewählt werden. Die Wahl eines Hörmodus hebt MULTI CH IN auf.
- Wenn der Center-Lautsprecher im DIRECT-Modus auf „NO” gestellt ist, wird das Signal für diesen Kanal zwischen den Front-Lautsprechern verteilt. Wenn andere Lautsprecher auf „NO” gestellt sind, wird das Signal für diese(n) Kanal (Kanäle) gar nicht ausgegeben.
- Wenn der Verstärker auf DIRECT-Modus geschaltet ist und Sie die Klangfunktionen (Seite 53-55) aktivieren, ändert sich der Modus automatisch auf ADJUST.

Mehr zur MULTI CH IN-Wiedergabe finden Sie unter MULTI CH IN SELECT (Seite 86).

DUAL MONO Einstellung und Wiedergabe

Die Dual Mono-Einstellung kann nur bei Dolby Digital oder zu Hause aufgenommenen Discs verwendet werden, die mit Dual Mono-Software codiert sind. Dual Mono-Software dient normalerweise dazu, zwei verschiedene Monoaufnahmen in einem Soundtrack auf eine DVD aufzunehmen. Über diese Einstellung können Sie wählen, welchen Kanal in der Dual Mono-Einstellung Sie hören möchten. Beachten Sie, dass Sie diese Einstellung nur anwenden können, wenn Sie Dolby Digital Software mit Dual Mono verwenden und einen dieser Kanäle isolieren möchten. Ansonsten ignorieren Sie diese Funktion.





- Die Standardeinstellung ist DUAL ch1.
- Sie können diese Funktion nur bei Dolby Digital-Signalquellen einsetzen, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.
- Bei Verwendung einer DUAL MONO-Signalquelle blinken die Anzeigen L & R. Wenn Sie dann z. B. DUAL ch1 wählen, leuchtet die Anzeige L.

1 Drücken Sie länger als 5 Sekunden auf die Taste LISTENING CH SELECT, um den Verstärker auf den DUAL MONO-Modus zu schalten.

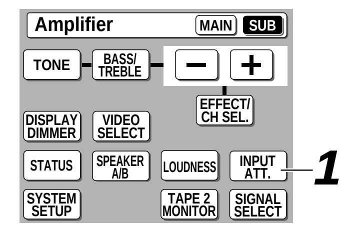
Halten Sie die Taste LISTENING CH SELECT gedrückt, um durch die verschiedenen DUAL MONO-Einstellungen zu schalten. Wenn Sie die gewünschte Einstellung gefunden haben, lassen Sie die Taste los.

DUAL : ch1 → DUAL : ch2 → DUAL: ch1/ch2 → (zurück zu DUAL : ch1)

Die verschiedenen Einstellungen sind: DUAL ch1, in der nur Kanal 1 zu hören ist; DUAL ch2, in der nur Kanal 2 zu hören ist; und DUAL ch1/ch2, in der beide Kanäle zu hören sind, jedoch unabhängig voneinander aus verschiedenen Lautsprechern.

Eingangsdämpfung

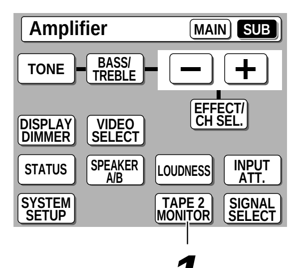
Die Eingangsdämpfung reduziert den Eingangspegel eines analogen Signals, wenn es so stark ist, dass es den Klang verzerrt.



1 Reduzieren Sie mit der Schaltfläche INPUT ATT am AMP SUB-Bildschirm den analogen Eingangspegel.

Tape 2 Monitor (Mithörkontrolle)

Wenn Sie ein Kassettendeck mit Mithörfunktion bei Aufnahmen (Kassettendeck mit drei Köpfen) an die TAPE 2 MONITOR-Buchsen anschließen, können Sie einer analogen Aufnahme zuhören, während sie gemacht wird.



1 Verwenden Sie die Schaltfläche TAPE 2 MONITOR am AMP SUB-Bildschirm, um der Komponente zuzuhören, die an die TAPE 2 MONITOR-Buchsen angeschlossen ist.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

Verwendung der Kopfhörer

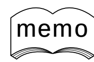
Nachstehend ist die Kopfhörerfunktion erläutert.



1 Kopfhörerbuchse

1 Schließen Sie die Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse an der Vorderseite des Verstärkers an.

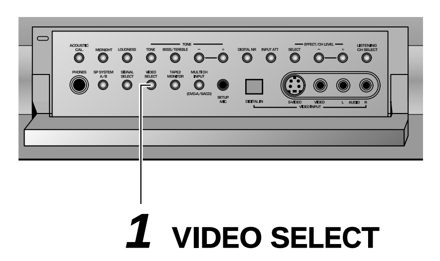
Die Lautsprecher geben keinen Ton aus, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.



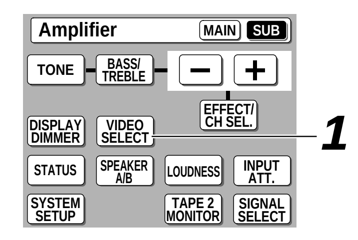
- Alle Hörmodi werden auf 2 Kanäle heruntergemischt.
- Wenn Sie eine 2-Kanal-Signalquelle hören, gibt es keine Matrixdecodierung (d. h. eine Surround-Klang-Decodierung ist nicht möglich).
- Wenn die U-förmigen Anschlussstecker (siehe Seite 32) entfernt wurden, können Sie die Kopfhörer nicht verwenden.

Video-Auswahl

Mit dieser Funktion können Sie eine Klangsignalquelle hören, während Sie auf Ihrem TV-Gerät eine andere Videoquelle sehen. Die Klangsignalquelle wird auf normale Weise laut Erklärung auf Seite 46 und 47 eingestellt. Dann ändern Sie den Videoeingang mit der Taste VIDEO SELECT.



1 VIDEO SELECT



1 Schalten Sie mit der Schaltfläche VIDEO SELECT am AMPLIFIER SUB-Bildschirm oder mit der Taste an der Frontplatte durch die verschiedenen möglichen Videoeingänge.

Beim ersten Tastendruck wird der Videoeingang angezeigt, den Sie derzeit verwenden. Anschließend schaltet jedes weitere Drücken von VIDEO SELECT in der folgenden Reihenfolge durch die Möglichkeiten:

DVD/LD → TV → SAT → VIDEO → VCR 1/DVR → VCR 2 → VCR 3 → OFF → (zurück zu DVD/LD)

Die OFF-Einstellung bedeutet, dass Sie ohne Videosignal hören. (Außerdem wird VIDEO SELECT ausgeschaltet, wenn Sie die Funktionen CD-R/TAPE1/MD, CD, TUNER oder PHONO wählen.

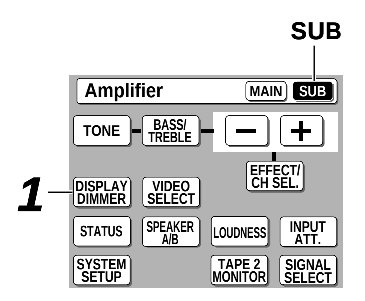
Nach Wahl des Videoeingangs zeigt das Display am Verstärker diesen Eingang ca. 5 Sekunden lang an und kehrt anschließend zur Anzeige des Hörmodus des Verstärkers zurück.



- VIDEO SELECT bleibt so lange auf den gewählten Eingang eingestellt, bis Sie den Audioeingang ändern.
- Wenn Sie die Audiofunktionen ändern, stellt sich der Verstärker von selbst so ein, dass die Video- und Audioeingänge einander entsprechen. Auch wenn Sie die Stromversorgung des Verstärkers ausschalten und ihn später wieder einschalten, stellen sich die Video- und Audioeingänge so ein, dass sie sich entsprechen.
- Dies passiert auch, wenn Sie die Funktionen CD-R/TAPE 1/MD, CD, TUNER oder PHONO wählen.

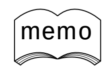
Einstellung der Displayhelligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des fluoreszierenden Displays mit der Schaltfläche DISPLAY DIMMER ein.



1 Schalten Sie mit der Schaltfläche DISPLAY DIMMER am SUB-Bildschirm der Fernbedienung durch die verschiedenen Helligkeitsstufen des Displays.

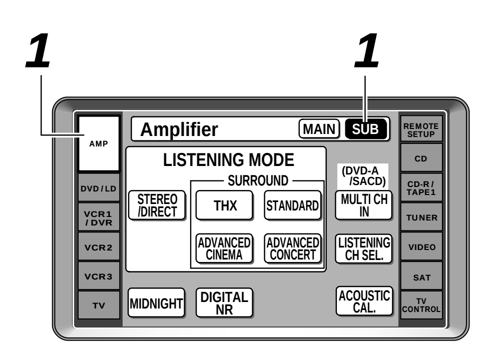
Sie können unter vier Helligkeitsstufen von sehr dunkel bis sehr hell wählen. Jedes Drücken ändert die Helligkeit des Displays. Beim Schalten durch die Möglichkeiten lässt sich auch die Standardeinstellung der Helligkeit wählen.

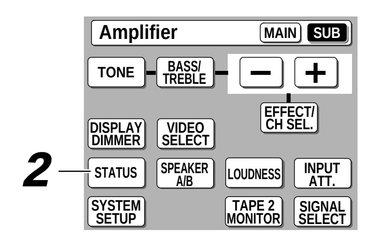


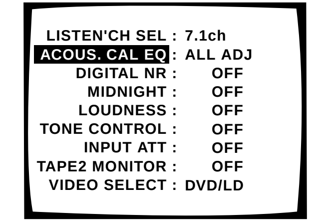
- Bitte beachten Sie: Es ist ein Merkmal dieses Geräts, dass das fluoreszierende Display einige Sekunden lang nach Wahl einer Funktion (wie DVD/LD, CD, usw.) heller leuchtet und sich dann wieder etwas verdunkelt. Dies passiert auch, wenn Sie die Helligkeit einstellen, doch dann stellt sich das Display entsprechend der neuen Einstellung ein.

Statusdisplay

Mit dem Statusdisplay sehen Sie den Status der meisten Einstellungen in diesem Abschnitt.







1 Drücken Sie auf AMP. Wählen Sie den SUB-Bildschirm.

2 Drücken Sie auf die Schaltfläche STATUS.

Der Status der Einstellungen erscheint sowohl am OSD als auch im Display des Verstärkers. Beim Letztgenannten erscheinen die Einstellungen jeweils zwei Sekunden lang in der folgenden Reihenfolge.

- Wiedergabekanal-Auswahl

  LISTEN'CH:7.1

- Akustische Kalibrierung

  A-EQ:ALL CH ADJ

- Digitale Rauschunterdrückung

  DIGITAL NR:OFF

- Midnight-Modus/ Loudness/ Klangfarbenregler

  MID LOUD TN:OFF

- Eingangsdämpfung

  INPUT ATT:OFF

- Tape 2 Monitor

  TAPE2:OFF

- Video-Auswahl

  VSEL: DVD/LD

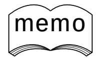
Fernbedienung anderer Komponenten

Einstellung der Fernbedienung auf die Ansteuerung anderer Komponenten

Zusätzlich zum Verstärker können Sie nach entsprechender Programmierung über die mitgelieferte Fernbedienung andere Komponenten (VCR, TV-Gerät, DVD, CD, usw.) ansteuern. Auf diese Weise benötigen Sie nur eine einzige Fernbedienung und die lästige Betätigung vieler verschiedener Bedienteile und Tasten bleibt Ihnen erspart. Wenn Ihre Komponente(n) im Speicher der Fernbedienung aufgeführt ist (sind), führen Sie einfach die nachstehend beschriebenen Schritte aus. Wenn Ihre Komponente(n) nicht aufgeführt ist (sind), oder wenn die Fernbedienung zusätzliche Bedienvorgänge auslösen soll, können Sie über den Lernmodus Informationen von den mit Ihren anderen Komponenten mitgelieferten Fernbedienungen eingeben.

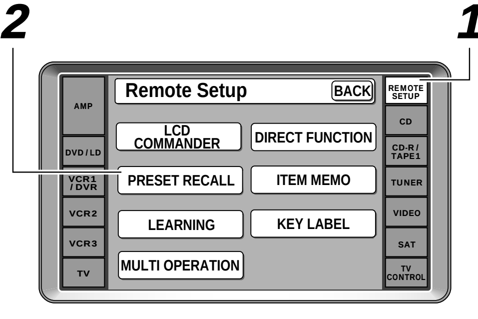
Aufruf von in der Fernbedienung gespeicherten Einstellungen

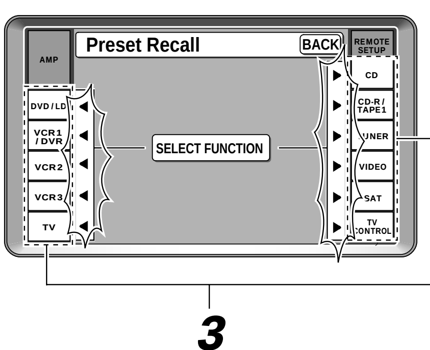
Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie eine Einstellung, die in der Fernbedienung gespeichert ist, aufrufen können. Sobald eine solche Einstellung aufgerufen und die Komponente zugeordnet ist, können Sie diese Fernbedienung verwenden, um die Komponente zu bedienen.



- Sie können jederzeit auf die Schaltfläche BACK drücken, um auf den vorhergehenden Bildschirm zurückzuschalten.
- Über die Bedienung Ihrer anderen Komponenten lesen Sie bitte „Verwendung der Fernbedienung mit anderen Komponenten” auf Seite 64.

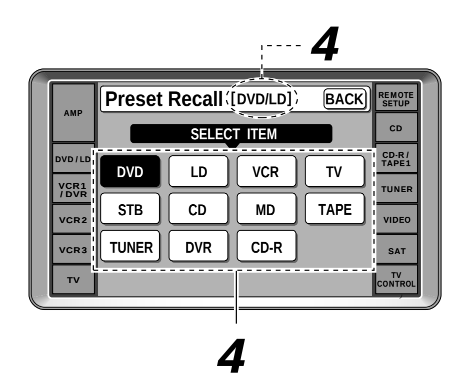
2 1





3

4



4

1 Drücken Sie auf REMOTE SETUP.

Das REMOTE SETUP-Menü erscheint am Bildschirm der Fernbedienung.

2 Drücken Sie auf die Schaltfläche PRESET CALL an der Fernbedienung.

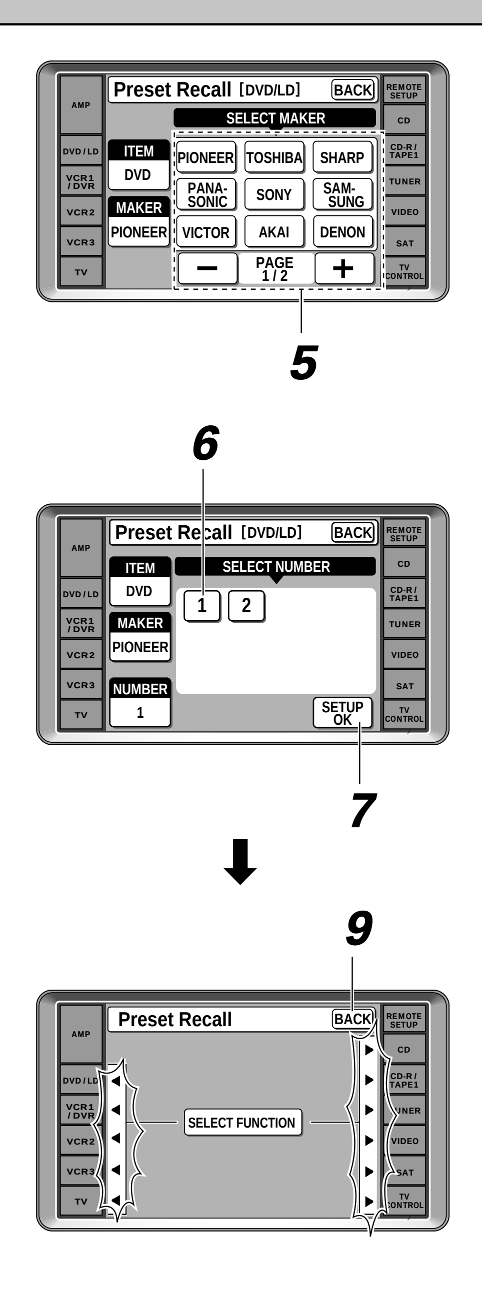
Der schrittweise Vorgang erscheint auf der Fernbedienung. Zuerst erscheint SELECT FUNCTION.

3 Wählen Sie die Taste (z. B. DVD/LD), die Sie zur Ansteuerung der Komponente zuordnen möchten, die Sie bedienen möchten.

SELECT ITEM erscheint am Bildschirm der Fernbedienung.

4 Wählen Sie die Komponente, die Sie einstellen möchten.

Im Beispiel in der Abbildung links wurde DVD/LD in Schritt 3 gewählt. Daher erscheint [DVD/LD] im obersten Balken nach Preset Recall (Aufruf vorprogrammierter Codes).



5 Wählen Sie den Namen der Firma, die Ihre Komponente herstellt.

Wenn es zwei Seiten mit Firmennamen gibt, schalten Sie mit den Schaltflächen +/– durch die Seiten mit den zwei Listen mit Herstellernamen. Im Beispiel verwenden wir den Namen PIONEER.

6 Drücken Sie auf die Nummernschaltfläche 1.

Wenn sich die Komponente, die Sie anzusteuern versuchen, ein/ausschaltet, ist die Einstellung für diese Komponente abgeschlossen, doch Komponenten ohne Standbymodus können nicht mittels dieser Methode reagieren. Um zu überprüfen ob Sie eine solche Komponente richtig eingestellt haben, führen Sie Schritt 8 aus. Versuchen Sie dann, die Funktion zu wählen, die Sie gerade eingestellt haben (z. B. einen CD-Player) und die Steuertasten dieser Fernbedienung zu verwenden. Falls die Komponente nicht reagiert, wiederholen Sie das Verfahren, drücken dieses Mal jedoch auf Nummer 2. Fahren Sie mit diesem Verfahren fort, bis einer der Befehle funktioniert.
Wenn kein Befehl zu funktionieren scheint, versuchen Sie, die Komponente mithilfe des Lernmodus in diese Fernbedienung zu programmieren. Eine Erklärung hierzu finden Sie auf der folgenden Seite.

Einen Bildschirm zurückgehen
Drücken Sie auf die Schaltfläche BACK.

Den Vorgang ohne Eingabe von Befehlen verlassen
Drücken Sie wiederholt auf die Schaltfläche BACK.

7 Drücken Sie auf die Schaltfläche SETUP OK und der Bildschirm kehrt zu SELECT FUNCTION zurück, sodass Sie eine andere Komponente in die Fernbedienung programmieren können.

Natürlich ist es am einfachsten und logischsten, die Taste mit demselben Namen wie die Komponente, die Sie einstellen, zuzuordnen (wählen Sie z. B. die Taste DVD/LD für Ihren DVD-Player).
Sie werden möglicherweise feststellen, dass es für einige Komponenten keine MULTI CONTROL-Tasten mit dem entsprechenden Namen gibt (z. B. für einen Kabel-TV-Tuner), oder dass für zwei Komponenten nur eine Taste vorgesehen ist (z. B. CD-R/TAPE 1). Ordnen Sie in einem solchen Fall in Schritt 3 der Komponente, die Sie über die Fernbedienung ansteuern möchten, eine beliebige freie MULTI CONTROL-Taste zu.
Vielleicht umfasst Ihr System ja z. B. einen CD-R-Player und ein Kassettendeck, doch nur ein Videodeck. In diesem Fall erscheint es sinnvoll, die CD-R/TAPE 1 MULTI CONTROL-Taste dem CD-R-Player zuzuordnen und die VCR 2 MULTI CONTROL-Taste dem Kassettendeck. Hierfür wählen Sie in Schritt 3 VCR 2, wenn Sie das Kassettendeck einstellen möchten. Dann wählen Sie in Schritt 4 TAPE und fahren wie oben beschrieben fort. Der einzige praktische Unterschied bei dieser Methode ist, dass Sie nicht vergessen dürfen, dass die VCR 2 MULTI CONTROL-Taste Ihrem Kassettendeck zugeordnet ist.
In diesem Fall müssen Sie Ihr Kassettendeck an die mit VCR 2 gekennzeichneten Eingangsbuchsen an der Rückseite des Verstärkers anschließen.
Diese Methode sollte Ihnen dabei helfen, die Fernbedienung individuell auf Ihr System einzurichten und alle Komponenten mit der Fernbedienung des VSA-AX10 anzusteuern.

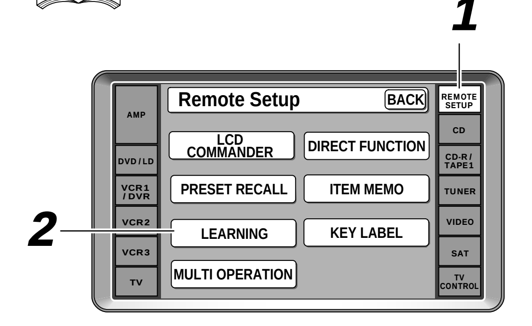
8 Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2 für alle Komponenten.

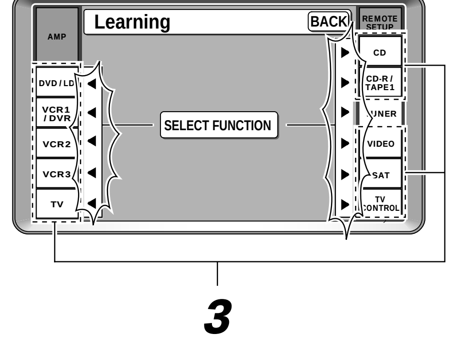
9 Drücken Sie wiederholt auf die Schaltfläche BACK, um den REMOTE SETUP-Modus zu verlassen.

Programmierung von Signalen anderer Fernbedienungen (LEARNING-Modus)

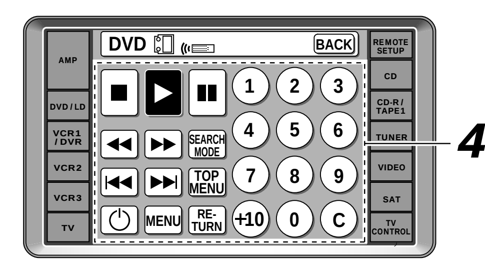
Sind für Ihre Komponente(n) keine vorprogrammierten Codes verfügbar oder funktionieren die verfügbaren vorprogrammierten Codes nicht richtig, können Sie mit diesem Verfahren Signale von der Fernbedienung (den Fernbedienungen) Ihrer anderen Komponente(n) einprogrammieren. Mithilfe dieser Schritte kann man auch zusätzliche Bedienvorgänge zu den Bildschirmen der Fernbedienung hinzufügen, in denen die gespeicherten Einstellungen erfolgreich eingerichtet wurden (siehe S. 60-61).

memo Sie können jederzeit auf die Schaltfläche BACK drücken, um einen Bildschirm zurückzugehen.









1 Drücken Sie auf REMOTE SETUP.

2 Drücken Sie auf die Schaltfläche LEARNING.

Falls Sie den REMOTE SETUP-Modus aufheben möchten

SELECT FUNCTION-Pfeile blinken am Display der Fernbedienung.

3 Drücken Sie die Funktionstaste für die Komponente, die Sie ansteuern möchten.

Im Beispiel verwenden wir die DVD/LD-Funktion.

4 Wählen Sie den Befehl, den Sie in die Fernbedienung einprogrammieren möchten, und drücken Sie die entsprechende Schaltfläche auf dem LCD-Bildschirm.

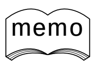
Wählen Sie z. B. die Schaltfläche ► (Wiedergabe), um die Fernbedienung darauf zu programmieren, Ihren DVD-Player zu spielen.

- Die Tasten TV POWER, TV INPUT, TV CH +/– und VOL +/– stehen für den Lernmodus nur zur Verfügung, wenn TV CONTROL-Bedienvorgänge programmiert werden.
- Drücken auf BACK bricht den Vorgang ab.

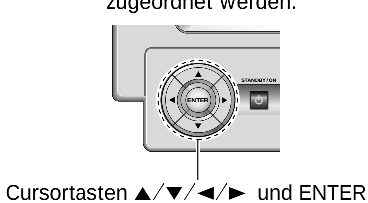
5 Nach Drücken des Befehls blinkt LEARNING. Richten Sie die beiden Fernbedienungen so aus, dass sie sich direkt gegenüberstehen. Drücken Sie auf die Taste an der anderen Fernbedienung, die dem Bedienvorgang entspricht, den Sie programmieren möchten, während LEARNING weiterhin blinkt.

Nach Abschließen des Vorgangs und Programmieren des Befehls erscheint OK oben im LCD-Display der Fernbedienung.

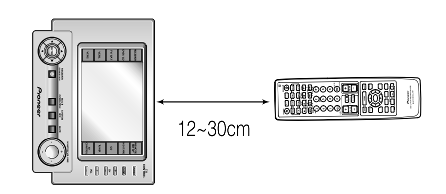
Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um alle Befehle der anderen Fernbedienung in die Fernbedienung des VSA-AX10 einzuprogrammieren.

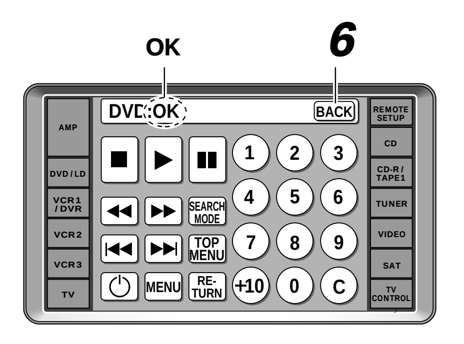


- Sie können mithilfe des LEARNING-Modus auch die Cursortasten ▲/▼/◄/► und programmieren ENTER.
- Die Taste TUNER kann nicht zugeordnet werden.



Cursortasten ▲/▼/◄/► und ENTER

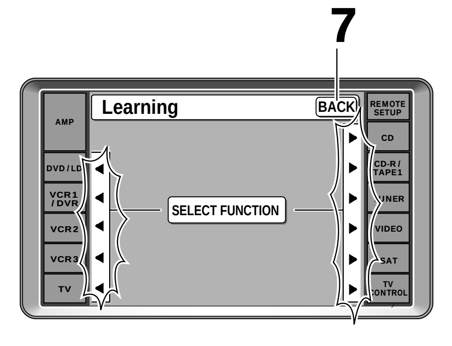




6 Drücken Sie auf die Schaltfläche BACK, um zum SELECT FUNCTION-Bildschirm zurückzukehren.

Beginnen Sie wieder ab Schritt 3, um alle Komponenten auf diese Weise zu programmieren.

7 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie wiederholt auf die Schaltfläche BACK, um zu REMOTE SETUP zurückzukehren.



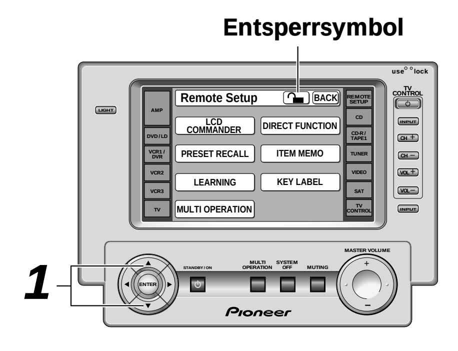


- Bei unzureichender Speicherkapazität der Fernbedienung kann das Signal nicht einprogrammiert werden.
- Wenn es ein Problem gibt, erscheint NG (ohne Erfolg) in Schritt 5. Manchmal lässt sich das Problem durch Verringern oder Vergrößern des Abstands zwischen den Fernbedienungen beheben.

Sperren der Einstellungen

Mit dieser Funktion können Sie die REMOTE SETUP-Einstellungen sperren, sodass sie erst entsperrt werden müssen, bevor sie geändert werden können. Wenn sie gesperrt sind, können Sie den Einstellungsbildschirm in diesen Modi nicht aufrufen. Für Sperren und Entsperren wird dasselbe Verfahren angewendet.

Entsperrsymbol

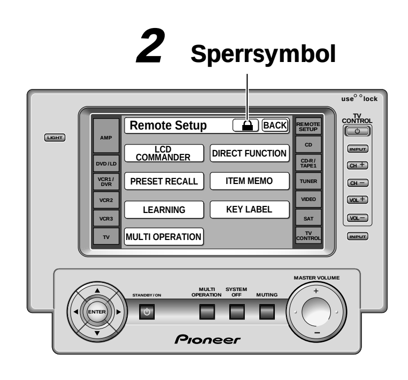


1 Halten Sie in den REMOTE SETUP-Bildschirmen die Tasten ▲▼ gleichzeitig gedrückt. Während Sie die Tasten gedrückt halten, erscheint ein Sperrsymbol, das geöffnet aussieht, im obersten Balken der Fernbedienung.

2 Drücken Sie das Sperrsymbol, während Sie die zwei vorstehend erwähnten Tasten drücken. Die Einstellung ändert sich entweder auf gesperrt oder entsperrt, je nachdem, was die frühere Einstellung war.

Wenn der Bildschirm gesperrt ist, erscheint ab diesem Zeitpunkt das Sperrsymbol, wenn Sie versuchen, auf diesen Bildschirm zuzugreifen.

2 Sperrsymbol

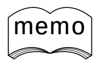




Die einzige Ausnahme zum Sperren der Einstellungen sind die LCD COMMANDER-Einstellungen im REMOTE SETUP-Bildschirm. Auf diese kann zugegriffen werden, selbst wenn der REMOTE SETUP-Bildschirm gesperrt ist.

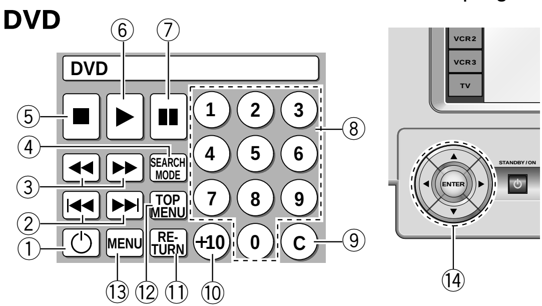
Verwendung der Fernbedienung mit anderen Komponenten

DVD- und TV-Bedienvorgänge

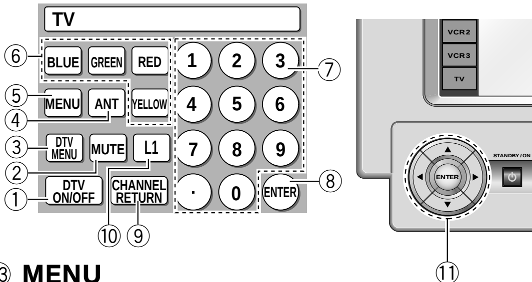


- **Die folgenden Bedienvorgänge stehen über die Fernbedienung des Verstärkers zur Verfügung, nachdem Sie Ihren DVD-Player oder Ihr TV-Gerät einprogrammiert haben, doch einige Bedienvorgänge müssen in den Verstärker u. U. separat einprogrammiert werden (siehe „Einstellung der Fernbedienung auf die Ansteuerung anderer Komponenten", Seite 60-63).**
- Drücken Sie auf die Taste DVD- oder TV CONTROL, um die Fernbedienung auf den DVD- oder Digital-TV-Modus zu schalten.
- Weitere Informationen über einzelne Befehle lesen Sie bitte in der mit der Komponente mitgelieferten Bedienungsanleitung nach.
- Der „Standard"-Bildschirm erscheint, wenn die Funktionstaste TV/SAT (oder jede andere Funktionstaste) einprogrammiert wird. Auf andere Standardsteuerungen für das TV-Gerät kann entlang der rechten Seite der Fernbedienung zugegriffen werden (siehe „Fernbedienung", Seite 29). Wenn Sie die Funktionstaste TV CONTROL einprogrammieren, erscheint der „Digital"-TV-Bildschirm.

DVD



Digital-TV-Bildschirm



DVD

① **⏻**
Ein- oder Ausschalten des DVD-Players (nicht bei allen Modellen möglich, vor allem nicht bei jenen ohne Standbymodus).

② **⏮/⏭**
⏮ : Rückkehr zum Anfang des aktuellen Kapitels (Titels). Durch wiederholtes Drücken Rückkehr zum Anfang vorhergehender Kapitel (Titel).
⏭ : Sprung vorwärts zum Anfang des nächstens Kapitels (Titels). Durch wiederholtes Drücken Sprung vorwärts zum Anfang der nachfolgenden Kapitel (Titel).

③ **◀◀/▶▶**
◀◀ : Gedrückt halten für Wiedergabe im schnellen Rücklauf.
▶▶ : Gedrückt halten für Wiedergabe im schnellen Vorlauf.

④ **SEARCH MODE**
Suche nach einem Audiotitel, Kapitel/Titel oder gemäß abgelaufener Zeit.

⑤ **■**
Stoppen der Wiedergabe.

⑥ **►**
Starten der Wiedergabe.

⑦ **❚❚**
Pausieren der Wiedergabe.

⑧ **Ziffernschaltflächen**
Wahl von Kapiteln (Titeln).

⑨ **C**
Löschen von Kapiteln (Titeln) oder einer programmierten Auswahl.

⑩ **+10**
Wahl von Kapitel- (Titel-) Nummern über 10. Drücken Sie auf +10 für jede Zehnerstelle und dann die Endziffer. Beispiel: +10, +10, 1=21.

⑪ **RETURN**
Einen Bildschirm oder ein Menü zurückgehen.

⑫ **TOP MENU**
Aufruf des Menüs, das auf der DVD programmiert ist.

⑬ **MENU**
Anzeige oder Ausblenden des Titelmenübildschirms.

⑭ **▲/▼/◄/►/ENTER**
▲/▼/◄/► : Navigation der Optionen in Menübildschirmen und Ändern von Einstellungen.
ENTER : Eingabe von Einstellungen, die mit den Cursortasten gewählt wurden, oder Eingabe von Elementen, die in einem Menü hervorgehoben wurden.

Digital-TV-Bildschirm

① **DTV ON/OFF**
Ein- oder Ausschalten des DTV-Modus.

② **MUTE**
Stummschalten oder Wiederherstellen der Lautstärke.

③ **DTV MENU**
Wahl des DTV-Menüs.

④ **ANT**
Wahl des Antennentyps, der an Ihr TV-Gerät angeschlossen ist.

⑤ **MENU**
Wahl verschiedener Menüs auf einem DTV-Bildschirm.

⑥ **BLUE/GREEN/RED/YELLOW**
Auswahl aus dem DTV-Menü.

⑦ **Ziffernschaltflächen**
Wahl eines bestimmten TV-Kanals.

⑧ **ENTER**
Zur Wahl eines Kanals, der mit den Ziffernschaltflächen angegeben wurde (dieser Schritt ist nicht bei allen Modellen erforderlich).

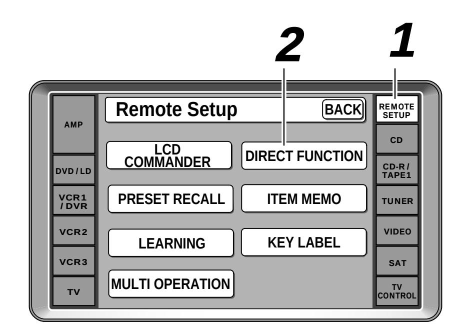
⑨ **CHANNEL RETURN**
Rückkehr zum vorhergehenden Kanal.

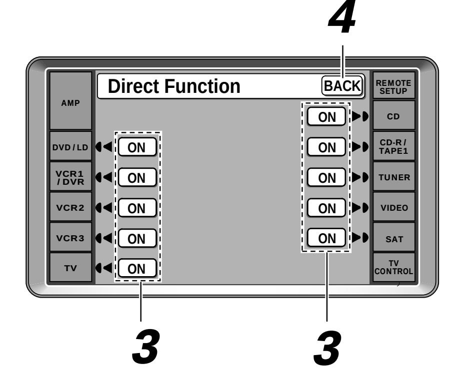
⑩ **L1**
Frei verfügbare Schaltfläche, für die ein beliebiger Befehl eingegeben werden kann.

⑪ **▲/▼/◄/►/ENTER**
▲/▼/◄/► : Auswahl oder Einstellung von Elementen am Menübildschirm.
ENTER : Aktivierung der gewählten Funktion.

Einstellung der DIRECT FUNCTION

Die meisten Benutzer brauchen die Direktfunktion nicht. Sie ist für den Fall bestimmt, dass eine externe Videoquelle an Ihr TV-Gerät angeschlossen ist (eine Videoquelle, die nicht über den VSA-AX10 geführt wird). In diesem Beispiel bezeichnen wir dies als „externes Videodeck". Sie möchten ein externes Videodeck mit der Fernbedienung dieses Geräts ansteuern, und Sie haben ihm daher eine Funktionstaste zugeordnet (im Beispiel die Taste VCR 2). Wenn Sie jedoch den Verstärker auf den VCR 2-Modus schalten, sehen Sie auf dem TV-Bildschirm kein Bild, weil das Signal des externen Videodecks nicht über den VSA-AX10 geführt wird. Um dieses Problem zu umgehen, stellen Sie die DIRECT FUNCTION für VCR 2 auf OFF ein. Wenn Sie nun auf die VCR 2-Funktionstaste drücken, können Sie das externe Videodeck mit der Fernbedienung ansteuern, doch der Verstärker schaltet nicht auf den VCR 2-Modus.





1 Drücken Sie auf REMOTE SETUP.

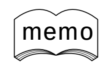
2 Drücken Sie auf die Schaltfläche DIRECT FUNCTION.

3 Wählen Sie die DIRECT FUNCTION-Einstellung für jede MULTI CONTROL-Taste durch Drücken auf die Schaltfläche ON/OFF.

Ein dreieckiger Pfeil deutet von der Schaltfläche ON/OFF auf einen kleinen Punkt neben den Funktionsnamen (DVD/LD, CD, usw.), für den ON/OFF gewählt werden kann. Dieser Punkt erlischt, wenn die entsprechende DIRECT FUNCTION auf OFF gestellt wird.

Daher erscheint der Punkt auf keinem Bildschirm der Fernbedienung, wenn die DIRECT FUNCTION auf OFF eingestellt ist.

4 Um den Modus Direktfunktion zu verlassen, drücken Sie auf die Schaltfläche BACK.



Die Standardeinstellung für alle Möglichkeiten von DIRECT FUNCTION ist ON.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

Nutzung weiterer Funktionen

Aufnahmen von Audiokomponenten

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie eine Aufnahme von einer Komponente auf eine andere durchführen, die an diesen Verstärker angeschlossen sind. Beachten Sie, dass ein analoger Recorder (wie z. B. ein VCR) nicht von einer Signalquelle aufnehmen kann, die nur über eine digitale Verbindung angeschlossen ist. In gleicher Weise kann ein digitaler Recorder (wie z. B. ein CD-R) nicht digital von einer Komponente aufnehmen, die nur über analoge Verbindungen angeschlossen ist. In beiden Fällen müssen Sie sicherstellen, dass die digitale Komponente auch mit analogen Verbindungen an den Verstärker angeschlossen ist, und dass SIGNAL SELECT auf ANALOG eingestellt ist.

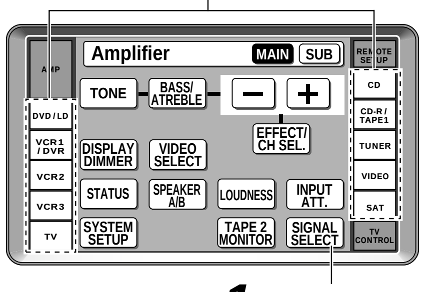
Bei der Aufnahme von einer digitalen Komponente auf eine andere müssen Sie bedenken, dass die digitale Signalausgabe von diesem Verstärker der Eingabe der Signalquelle entspricht. Wenn also die Eingabe z. B. in Dolby Digital ist, ist auch die Ausgabe in Dolby Digital. Vor einer Aufnahme müssen Sie sicherstellen, dass der Recorder mit dem digitalen Audioformat der Signalquelle kompatibel ist

Näheres zu analogen Audioanschlüssen finden Sie auf S. 22 und über digitale Audioanschlüsse auf S. 24-25.



- Lautstärke, Kanalpegel, Balance, TONE, Digital NR, MIDNIGHT, LOUDNESS, ACOUSTIC CAL EQ und Surround-Effekte des Verstärkers haben keinen Einfluss auf das Aufnahmesignal.
- In einigen Fällen sind digitale Aufnahmen kopiergeschützt und eine digitale Kopie ist nicht möglich. In diesem Fall können Sie nur analoge Kopien herstellen.
- Wenn die Signalquelle an die MULTI CH IN-Buchsen angeschlossen ist, können nur die Kanäle vorne links/rechts aufgenommen werden.
- Einige Videoaufnahmen sind kopiergeschützt; diese Signalquellen können nicht aufgenommen werden.
- Bei der Aufnahme von Video muss die Signalquelle mit derselben Art von Videokabel (Composite oder S-Video) an den Verstärker angeschlossen werden, wie für den Anschluss des Recorders an den Verstärker verwendet wurde.

Funktionen, die aufgenommen werden können



1 (wenn nötig)

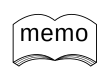
1 Wählen Sie die Signalquellenkomponente. Stellen Sie SIGNAL SELECT entsprechend dem Signal der Signalquellenkomponente ein (ANALOG oder DIGITAL).

2 Starten Sie die Aufnahme (Kassettendeck, CD-Recorder, VCR, usw.).

3 Geben Sie die Signalquelle wieder, die aufgenommen werden soll.

Mithörkontrolle während der Aufnahme (TAPE 2 MONITOR)

Bei Anschluss eines Kassettendecks, das mit einer Mithörfunktion während Aufnahmen ausgestattet ist, an die TAPE 2 MONITOR-Buchsen, können Sie einer analogen Aufnahme zuhören, während sie gemacht wird.
Drücken Sie auf TAPE 2 MONITOR, um zwischen dem Klang der Aufnahme (TAPE 2-Anzeige eingeschaltet) und dem Klang der Signalquellenkomponente (TAPE 2-Anzeige ausgeschaltet) zu schalten.



- Um das TAPE 2 MONITOR-Signal auf einen Recorder aufzunehmen, der an die CD-R/TAPE 1-Eingänge angeschlossen ist, wählen Sie einen beliebigen Eingang mit Ausnahme von CD-R/TAPE 1 und schalten TAPE 2 MONITOR ein.

Konfiguration von Lautsprechersystem B

Stereowiedergabe in einem anderen Raum

Schließen Sie ein Lautsprecherpaar an die B-Lautsprecher-Anschlüsse an, um eine Stereowiedergabe in einem anderen Raum (Küche, Schlafzimmer, usw.) zu hören. Wählen Sie NORMAL SURROUND und wählen Sie die gewünschte Lautsprecherkonfiguration. Weitere Einzelheiten über diese Einstellungen der Lautsprechersysteme finden Sie auf der nächsten Seite.
Wählen Sie bitte Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 6Ω bis16Ω.

Bi-Amping der Front-Lautsprecher

Für eine Bi-Amp-Wiedergabe können Sie die A- und B-Lautsprecher-Anschlüsse mit den Front-Lautsprechern verbinden. Hierfür müssen die Lautsprecher für das Bi-Wiring geeignet sein (d. h. sie müssen mit separaten Anschlüssen für die hohen und niedrigen Frequenzen ausgestattet sein).
Bi-Amping liefert mehr Leistung an die Front-Lautsprecher, schaltet jedoch die hinteren Surround-Lautsprecher aus, sodass nur eine 5.1-Kanal-Wiedergabe möglich ist.

Achtung!
Achten Sie darauf, dass kein Lautsprecherlitzendraht eines Anschlusses mit einem Litzendraht von einem anderen Anschluss in Berührung kommt.

Achten Sie darauf, dass die+/– Anschlüsse richtig eingeführt sind (Anordnung für A-Lautsprecheranschlüsse ist genau umgekehrt zu jener von B).

A
L
FRONT
R
CENTER
L
SUR-ROUND
R
L
(Single)
SUR-ROUND BACK
R
B
L
R
FRONT-Lautsprecher Rückseite
Hi
Lo

1 Schließen Sie die Lautsprecher wie abgebildet an.

Da die vorderen A- und B-Lautsprecher-Anschlüsse dieselben Audiosignale ausgeben, spielt es keine Rolle, welches Paar (A oder B) welchen Teil (HI oder LOW) des Lautsprechers speist.

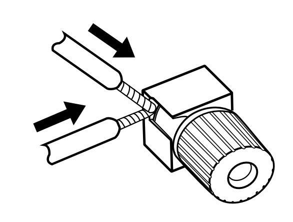
2 Wählen Sie BI-AMP(5.1). Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wie dies gemacht wird, lesen Sie Schritt 3 auf Seite 39.

Der hintere Surround-Kanal-Verstärker speist nun das B-Paar der Lautstärker-Anschlüsse und die A+B (SP►AB) Lautsprechereinstellung wird automatisch gewählt. Die Lautsprechereinstellung kann in diesem Fall nur A+B oder OFF sein.

Achtung!
Die meisten Lautsprecher mit Hi- und Low-Anschlüssen besitzen zwei Metallplatten, die die Hi- mit den Low-Anschlüssen verbinden. Diese müssen für das Bi-Amping der Lautsprecher entfernt werden, da Sie ansonsten den Verstärker schwer beschädigen könnten. Weitere Informationen finden Sie im Lautsprecherhandbuch.

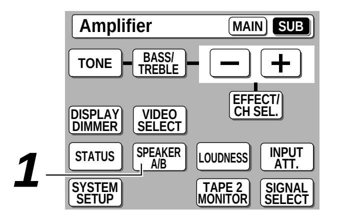
Bi-Wiring der Lautsprecher

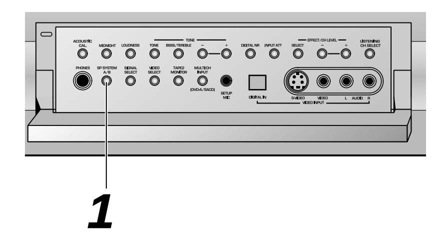
Für Bi-Wiring eines Lautsprechers verbinden Sie zwei Lautsprecherkabel mit jedem Lautsprecheranschluss am Verstärker. Hierfür müssen die Lautsprecher für das Bi-Wiring geeignet sein (d. h. sie müssen mit separaten Anschlüssen für die hohen und niedrigen Frequenzen ausgestattet sein). Um dies durchzuführen, verbinden Sie beide Drähte laut Abbildung mit einem Lautsprecheranschluss. Sie müssen dabei eine parallele (und keine serielle) Verbindung verwenden. Verbinden Sie keinesfalls verschiedene Lautsprecher über denselben Anschluss auf diese Weise. Für diese Anschlussart wählen Sie bei der Konfiguration NORMAL SURROUND.



Umschaltung des A/B-Lautsprechersystems

Dieses Gerät verfügt über drei Arten von Lautsprechersystemen, A, B, A&B. Mittels dieser Umschaltung können Sie das Lautsprechersystem wählen, das Sie verwenden möchten.





1 Schalten Sie mit der Schaltfläche SPEAKER A/B am SUB-Bildschirm der Fernbedienung (oder mit der Taste SP SYSTEM A/B an der Frontplatte) durch die verschiedenen Lautsprechersysteme.

Die Schaltfläche/Taste schaltet wie folgt durch die Lautsprechersysteme: A⇨B⇨A&B⇨aus.

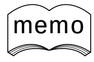
Auf welche Weise der Ton ausgegeben wird, hängt davon ab, welche Auswahl Sie bei „SPEAKER SYSTEMS" (Seite 38) getroffen haben und was Sie hier in diesem Kapitel wählen. Lesen Sie als Richtlinie, wie der Ton ausgegeben wird, die Erklärung über die Wahl von NORMAL SURROUND (siehe S. 38-39).

A(SP►A): Der Ton wird vom Lautsprechersystem A ausgegeben und dasselbe Signal wird von den Vorverstärkerausgängen ausgegeben. (Die Subwoofer-Ausgabe hängt von den Einstellungen in SPEAKER SYSTEMS und der Art der Signalquelle ab.)

B(SP►B): Der Ton wird von den zwei Lautsprechern im Lautsprechersystem B ausgegeben. Mehrkanal-Signalquellen werden auf diese zwei Lautsprecher heruntergemischt und dasselbe Signal wird von den FRONT-Vorverstärkerausgängen ausgegeben.

A&B(SP►AB): Der Ton wird von den FRONT-Lautsprechern des Lautsprechersystems A und den B-Lautsprechern ausgegeben. Die Hauptkanäle werden auf die FRONT-Lautsprecher heruntergemischt. (Die Subwoofer-Ausgabe hängt von den Einstellungen in SPEAKER SYSTEMS und der Art der Signalquelle ab.). Wenn Sie die FRONT-Lautsprecher auf „SMALL" eingestellt haben, werden die niedrigen Frequenzen aller Kanäle vom Subwoofer ausgegeben. Derselbe Ton wird von den B-Lautsprechern und den FRONT-Vorverstärkerausgängen ausgegeben.

OFF(SP►): Die Lautsprecher geben keinen Ton aus. Je nach Eingangssignal und Einstellungen unter „SPEAKER SYSTEMS" wird der Ton möglicherweise vom Subwoofer ausgegeben. Wie bei der Wahl des Lautsprechersystems A (oben) wird derselbe Ton von den Vorverstärkerausgängen ausgegeben.

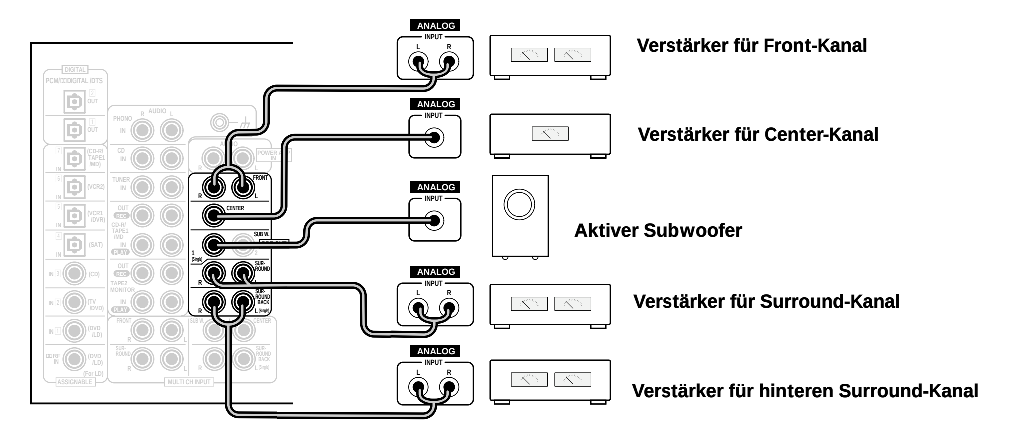


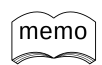
- Je nach den Einstellungen unter „SPEAKER SYSTEMS" und MULTI CH IN SELECT ändert sich möglicherweise die Ausgabe von den hinteren Surround-Vorverstärkerausgängen.
- Bei Verwendung von Kopfhörern werden die Lautsprecher ausgeschaltet.
- Wählen Sie bitte Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 6Ω bis16Ω.

Anschluss zusätzlicher Verstärker

Die Ausgangsleistung dieses Verstärkers ist zwar mehr als ausreichend für den Heimgebrauch, bietet aber die Möglichkeit zum Zuschalten zusätzlicher Verstärker für jeden Kanal Ihres Systems. Wenn Sie für die Front-Kanäle zusätzliche Verstärker verwenden, entfernen Sie die U-förmigen Anschlussstecker (siehe S. 32). Stellen Sie die nachstehend abgebildeten Anschlüsse her, um zusätzliche Verstärker zu den Lautsprechern hinzuzufügen.

Bevor Sie Anschlüsse herstellen oder ändern, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose.





Sie können den zusätzlichen Verstärker bei den hinteren Surround-Kanälen auch für einen einzelnen Lautsprecher verwenden. In diesem Fall stecken Sie den Verstärker nur in den L (SINGLE) Anschluss.

EXPERTEN

Anschluss eines externen Vorverstärkers

Es ist möglich, einen separaten Stereo-Vorverstärker in Verbindung mit diesem Verstärker zu verwenden. Dies ist vielleicht nötig, wenn Sie mehr Signalquellen anschließen möchten, als über diesen Verstärker allein möglich ist, oder wenn Sie für bessere Klangqualität lieber einen speziellen Vorverstärker verwenden möchten.

Sie können Signalquellen entweder an diesen Verstärker oder an den externen Vorverstärker anschließen (wodurch Ihnen mehr Eingänge zur Verfügung stehen). Bei Stereo-Signalquellen, die direkt an den externen Vorverstärker angeschlossen sind, agiert dieser Verstärker als ein Standard-Endverstärker. Bei digitalen Signalquellen, die an diesen Verstärker angeschlossen sind, agiert der Verstärker als digitaler Decoder/Digital-Analog-Wandler und als Endverstärker.

1 Entfernen Sie die U-förmigen Anschlussstecker, die die PRE OUT-Buchsen mit den POWER IN-Buchsen verbinden.

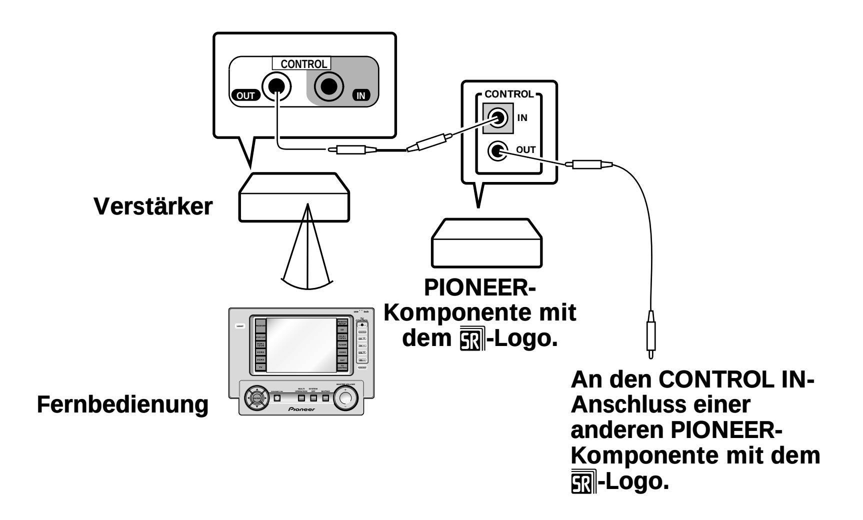
2 Verbinden Sie die PRE OUT-Buchsen dieses Verstärkers mit einem RCA-Stereoaudiokabel mit einem Stereoeingang am Vorverstärker.

   Sie können jeden Eingang außer Phono verwenden.

3 Verbinden Sie die Stereo-Vorverstärkerbuchsen des Vorverstärkers mit einem RCA-Stereoaudiokabel mit der FRONT POWER AMP IN-Buchse an diesem Verstärker.

Das PIONEER SR-System: Bedienung anderer PIONEER-Komponenten

Über ein optionales Steuerkabel können Sie andere PIONEER-Komponenten bedienen, indem Sie einfach die Fernbedienung des Verstärkers auf den Fernbedienungssensor an der Frontplatte des Verstärkers richten. Daraufhin führt der Verstärker die Steuersignale der Fernbedienung über den CONTROL OUT-Anschluss den anderen Geräten zu.





- Sie können PIONEER-Komponenten (und jene anderer Hersteller) auch durch direktes Ausrichten der Fernbedienung des Verstärkers auf die jeweilige Komponente ansteuern. Diese Art der Bedienung erfordert keine Steuerkabel. Sie müssen nur die entsprechenden gespeicherten Einstellungen aufrufen (siehe Seite 60-61).
- Wenn Sie eine Fernbedienung verwenden, die mit einem Steuerkabel über die CONTROL IN-Buchse angeschlossen ist, können Sie die Fernbedienung dieses Geräts nicht verwenden.
- Wenn Sie diese Funktion nutzen, stellen Sie sicher, dass zwischen dem Verstärker und der Komponente (den Komponenten) eine analoge (Audio und/oder Video) Verbindung hergestellt wurde.

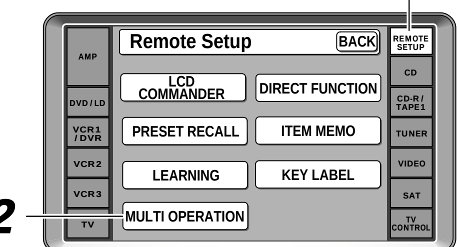
EXPERTEN

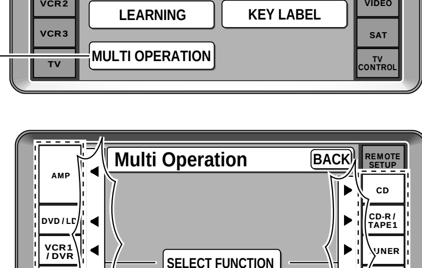
Mehrfachbedienung

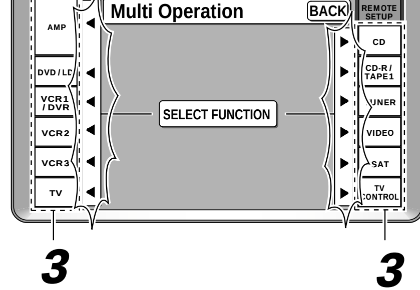
Mit der Mehrfachbedienung können Sie durch Drücken von nur zwei Tasten an der LCD-Steuerung den Verstärker und andere Komponenten anweisen, eine Reihe von Bedienvorgängen auszulösen. Sie können das Gerät z. B. so programmieren, dass Ihr TV-Gerät und DVD-Player eingeschaltet werden und die eingelegte DVD wiedergegeben wird. Dadurch können Sie nicht nur die gewünschten Bedienvorgänge selbst, sondern auch die Reihenfolge ihrer Ausführung festlegen (siehe „Ausführung der Mehrfachbedienung” auf der nächsten Seite). Die nachstehenden Schritte erläutern, wie Sie eine Abfolge von bis zu fünf verschiedenen Bedienvorgängen für jede Funktionstaste programmieren können. Dabei ist das Einschalten dieses Verstärkers (oder jeder anderen Pioneer-Komponente) nicht zu programmieren, denn dies erfolgt automatisch bei Aufruf der Mehrfachbedienung.

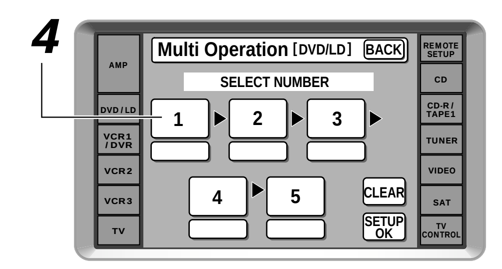


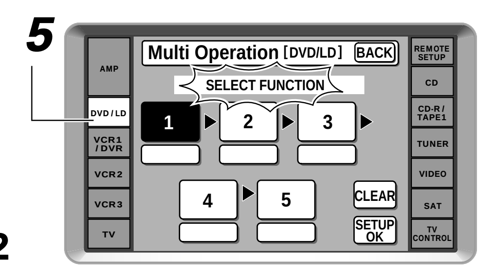
- **Sorgen Sie vor der Mehrfachbedienung dafür, dass die Fernbedienungsbefehle für jede Komponente aufgerufen oder mittels des Lernmodus einprogrammiert wurden (siehe „Einstellung der Fernbedienung auf die Ansteuerung anderer Komponenten”, S. 60-63).**
- **Sie können jederzeit auf die Schaltfläche BACK drücken, um einen Bildschirm zurückzugehen.**
- **Sie können jederzeit auf die Schaltfläche REMOTE SETUP drücken, um den Vorgang abzubrechen.**











1 Drücken Sie auf die Taste REMOTE SETUP.

2 Drücken Sie auf die Schaltfläche MULTI OPERATION.

Am nächsten Bildschirm sehen Sie die Anweisung SELECT FUNCTION.

3 Wählen Sie die Komponente, mit der Sie die MULTI OPERATION beginnen möchten, und drücken Sie auf die entsprechende Funktionstaste.

Im Beispiel verwenden wir einen DVD-Player als die erste Komponente, die für die Mehrfachbedienung eingestellt wird.

4 Als Nächstes sollten Sie die Nummer des Befehls wählen, mit dem der Vorgang beginnen soll. Natürlich ist es logisch, mit 1 zu beginnen, also drücken Sie Befehl 1 (das Feld mit der Nummer 1).

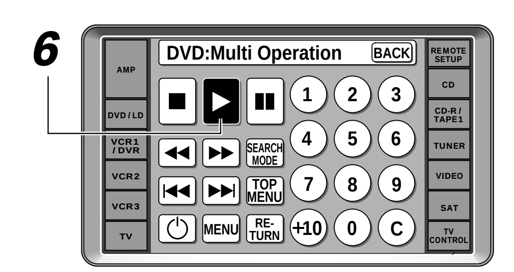
Dies weist den Verstärker an, dass dies der erste Befehl ist.

Löschen eines Befehls

Drücken Sie auf die zu löschende Befehlsschaltfläche und drücken Sie auf die Schaltfläche CLEAR.

5 Wählen Sie die Komponente, deren Befehl Sie eingeben möchten (z. B. einen DVD-Player), und drücken Sie auf die entsprechende Funktionstaste.

Der Bildschirm für diese Komponente erscheint im LCD-Display.

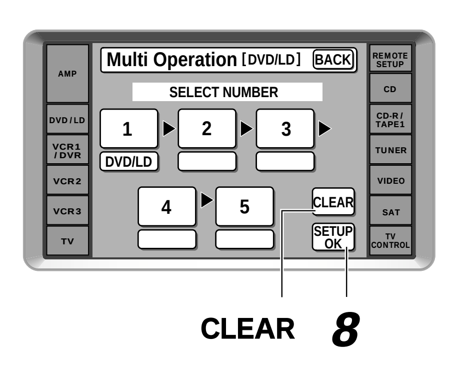


6 Wählen Sie vom Bildschirm der Komponente einen Befehl (z. B. ► [Wiedergabe]).

Der gewählte Befehl und die gewählte Komponente erscheinen im Fenster von Befehl 1.

Löschen eines Befehls

Drücken Sie auf die zu löschende Befehlsschaltfläche und drücken Sie auf die Schaltfläche CLEAR.



7 Wiederholen Sie die Schritte 4-6, um eine Abfolge von bis zu fünf Befehlen zu programmieren.

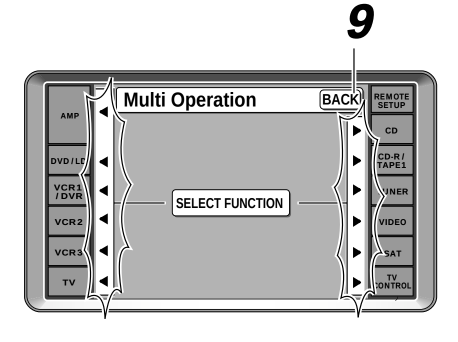
Sie können jeder einzelnen Funktionstaste fünf MULTI OPERATIONS-Befehle zuordnen.

Löschen eines Befehls

Drücken Sie auf die zu löschende Befehlsschaltfläche und drücken Sie auf die Schaltfläche CLEAR.

8 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf SETUP OK, um die Informationen einzugeben.

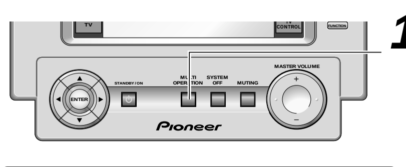
Nach Drücken von SETUP OK blinkt am LCD-Bildschirm der Fernbedienung COMPLETE zur Anzeige, dass der Vorgang gespeichert wurde.
Die Fernbedienung kehrt dann zu Schritt drei zurück, in dem Sie Mehrfachbedienvorgänge für eine andere Funktionstaste eingeben können.
Geben Sie Mehrfachbedienvorgänge für so viele Funktionstasten ein, wie Sie möchten.



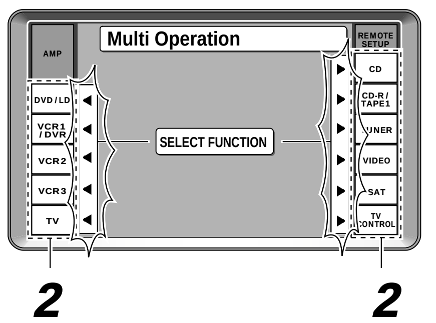
9 Drücken Sie wiederholt auf die Schaltfläche BACK, um den REMOTE SETUP-Modus zu verlassen.

Ausführung der Mehrfachbedienung

Zur Ausführung von MULTI OPERATIONS gehen Sie wie folgt vor.



1 Drücken Sie auf die Taste MULTI OPERATION.



2 Drücken Sie auf die Funktionstaste, der die Mehrfachbedienung zugeordnet wurde.

Die Stromversorgung des Verstärkers schaltet sich ein und die programmierten Mehrfachbedienvorgänge werden automatisch ausgeführt.

EXPERTEN

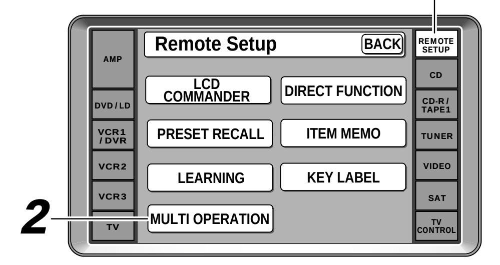
Systemabschaltung

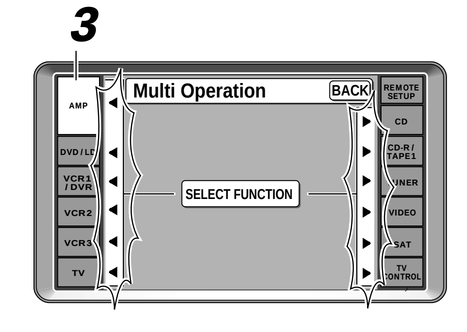
Die SYSTEM OFF-Funktion ermöglicht durch nur einen Tastendruck an der LCD-Steuerung das Stoppen und Abschalten des Verstärkers und der anderen Komponenten **(diese Funktion ist nur bei Komponenten mit Standbymodus möglich)**. Sie können das Gerät z. B. so programmieren, dass die DVD gestoppt, das TV-Gerät ausgeschaltet, der DVD-Player ausgeschaltet und schließlich der Verstärker selbst ausgeschaltet wird. Es ist nicht notwendig, das Ausschalten der Stromversorgung für andere PIONEER-Komponenten zu programmieren, denn in diesem Modus schalten sie sich automatisch aus. Auch der Verstärker selbst schaltet sich automatisch aus.

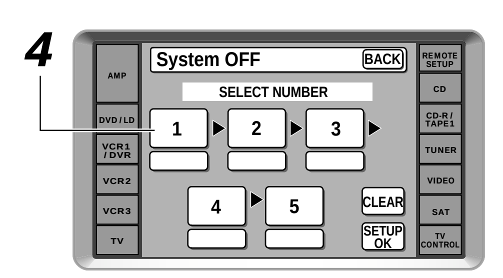
Die nachstehenden Schritte erläutern, wie Sie eine Abfolge von bis zu fünf verschiedenen SYSTEM OFF-Bedienvorgängen bei acht möglichen Komponenten programmieren können.

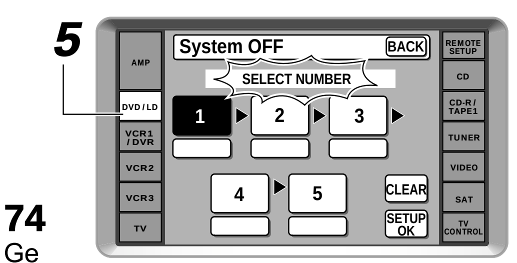


- **Sorgen Sie vor der Programmierung der SYSTEM OFF-Funktion dafür, dass die Fernbedienungsbefehle für jede Komponente aufgerufen oder mittels des Lernmodus einprogrammiert wurden (siehe „Einstellung der Fernbedienung auf die Ansteuerung anderer Komponenten", S. 60-63).**
- **Sie können jederzeit auf die Schaltfläche BACK drücken, um einen Bildschirm zurückzugehen.**
- **Sie können jederzeit auf die Schaltfläche REMOTE SETUP drücken, um den Vorgang abzubrechen.**









1 Drücken Sie auf die Taste REMOTE SETUP.

2 Drücken Sie auf die Schaltfläche MULTI OPERATION.

Am nächsten Bildschirm sehen Sie die Anweisung SELECT FUNCTION.

3 Drücken Sie auf die Taste AMP.

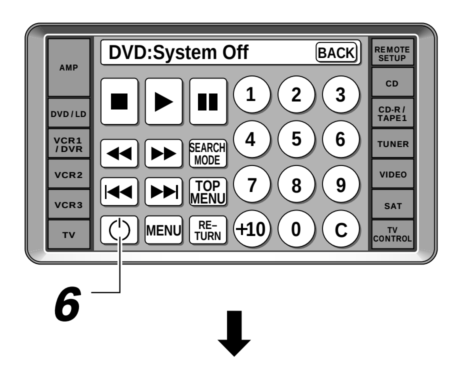
Der SYSTEM OFF-Bildschirm erscheint.

4 Wählen Sie die Nummer des Befehls, mit dem der Vorgang beginnen soll. Natürlich ist es logisch, mit 1 zu beginnen, also drücken Sie Befehl 1 (das Feld mit der Nummer 1).

Dies weist den Verstärker an, dass dies der erste Befehl ist. Die Nummer verdunkelt sich.

5 Wählen Sie die FUNCTION-Taste der Komponente, die Sie stoppen oder ausschalten möchten (z. B. Ihren DVD-Player) und drücken Sie auf die entsprechende Funktionstaste.

Der Bildschirm für diese Komponente erscheint im LCD-Display.

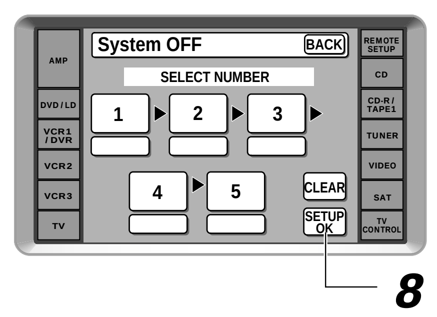


6 Wählen Sie die Schaltfläche für den Befehl, den Sie eingeben möchten (z. B. ■ [Stop]).

Der gewählte Befehl und die gewählte Komponente erscheinen im Fenster von Befehl 1.

Löschen eines Befehls

Drücken Sie auf die zu löschende Befehlsschaltfläche und drücken Sie auf die Schaltfläche CLEAR.

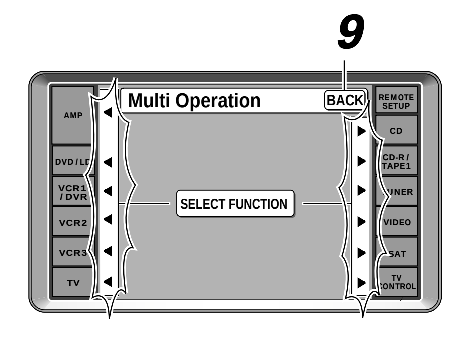


7 Wiederholen Sie die Schritte 4-6, um eine Abfolge von bis zu fünf Befehlen (zum Stoppen oder Ausschalten der Stromversorgung) zu programmieren, die Sie eingeben möchten.

Löschen eines Befehls

Drücken Sie auf die zu löschende Befehlsschaltfläche und drücken Sie auf die Schaltfläche CLEAR.

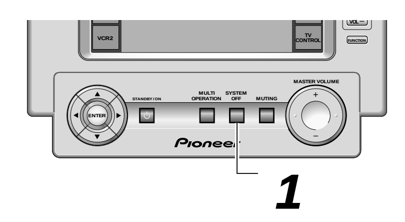
8 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf SETUP OK, um die Informationen einzugeben.



9 Drücken Sie wiederholt auf die Schaltfläche BACK, um den REMOTE SETUP-Modus zu verlassen.

Verwendung der Systemabschaltung

Zur Verwendung der SYSTEM OFF-Funktion gehen Sie wie folgt vor.



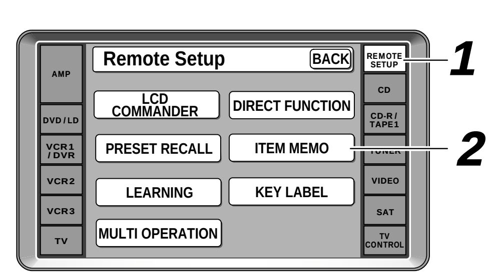
1 Drücken Sie auf die Taste SYSTEM OFF.

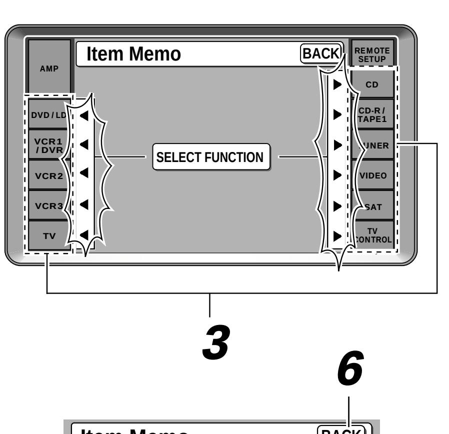
Die Fernbedienung muss eingeschaltet sein, um diesen Befehl verwenden zu können, kann jedoch auf einen beliebigen Modus geschaltet sein.
Alle Komponenten, die in den SYSTEM OFF-Modus einprogrammiert sind, stoppen und/oder schalten sich aus. Der Verstärker (und andere Pioneer-Komponenten) schaltet sich ebenfalls aus

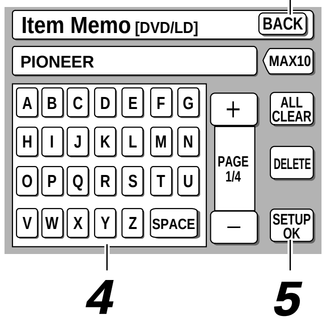
EXPERTEN

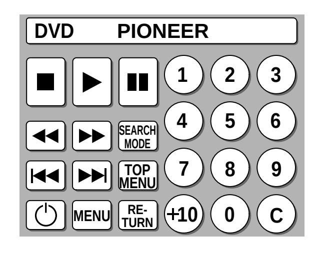
Editieren der Fernbedienungs-Bildschirmnamen (ITEM MEMO)

Geben Sie mithilfe der ITEM MEMO-Funktion für verschiedene Funktionen, wie Ihren DVD- oder CD-Player, mehr Informationen in die Displaybildschirme der Fernbedienung ein. Sie könnten z. B. den Namen der Firma eingeben, die Ihre Komponente herstellt, und dann würde die oberste Zeile des Bildschirms z. B. „DVD PIONEER" anzeigen.









1 Drücken Sie auf REMOTE SETUP.

Das REMOTE SETUP-Menü erscheint an der Fernbedienung.

2 Drücken Sie auf die Schaltfläche ITEM MEMO.

Das SELECT FUNCTION-Menü erscheint an der Fernbedienung.

3 Drücken Sie auf die FUNCTION-Taste der Funktion/Komponente, für die Sie zusätzliche Informationen eingeben möchten, z. B. DVD.

4 Geben Sie den Namen, den Sie hinzufügen möchten, mit den LETTER- und Ziffernschaltflächen ein.

Die Tastatur funktioniert wie eine herkömmliche Tastatur. Sie können beim Namen Leerstellen und Bindestriche verwenden.

Sie können bis zu zehn Buchstaben/Ziffern eingeben.

DELETE: Die Schaltfläche löscht die Buchstaben/ Ziffern von rechts nach links.
ALL CLEAR: Die Schaltfläche löscht alles, was Sie eingegeben haben.
SPACE: Fügt im Namen eine Leerstelle ein.
PAGE +/–: Verwenden Sie diese Schaltfläche für Kleinbuchstaben, Symbole und Ziffern.

5 Drücken Sie auf die Schaltfläche SETUP OK, wenn der Name wie gewünscht im Balken des Funktionsbildschirms erscheint.

Der COMPLETE-Bildschirm erscheint eine halbe Sekunde lang zur Anzeige, dass der Name erfolgreich eingegeben wurde.
Dann kehrt der Bildschirm zu Schritt drei zurück und Sie können Namen für weitere Funktionen/ Komponenten eingeben.

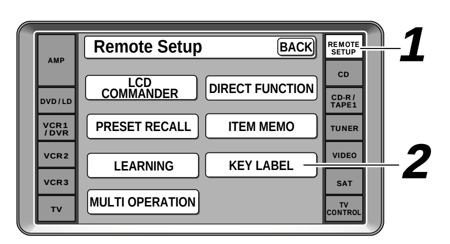
6 Kehren Sie mithilfe der Schaltfläche BACK zum REMOTE SETUP-Menü zurück.

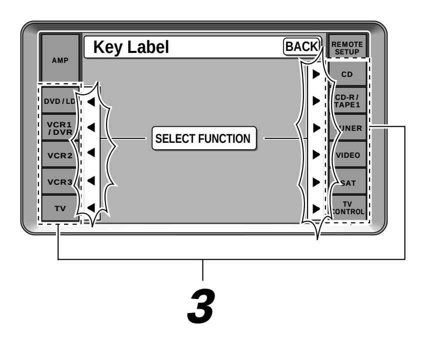


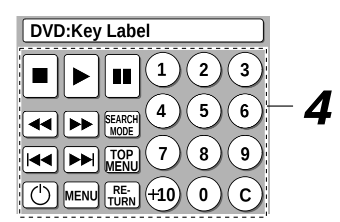
- Sie können bis zu 10 Buchstaben oder Ziffern eingeben. Wenn Sie versuchen, mehr als zehn Zeichen einzugeben, piept die Fernbedienung zweimal zur Anzeige, dass dies nicht möglich ist.
- Sie können diese Art von Informationen für bis zu elf Funktionen/Komponenten eingeben.
- Wenn Sie diesen Vorgang beginnen, ihn dann jedoch ohne Speichern der eingegebenen Informationen abbrechen möchten, drücken Sie auf die Schaltfläche BACK. Sie kehren dadurch zum vorhergehenden Bildschirm zurück, ohne die Informationen einzugeben. Sie können mit dieser Taste zu dem Bildschirm zurückkehren, mit dem Sie angefangen haben.

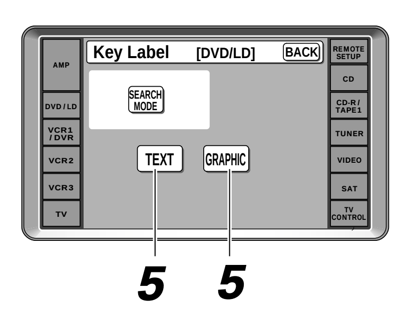
Editieren von Schaltflächennamen (KEY LABEL)

Mithilfe der KEY LABEL-Funktion können Sie Schaltflächen (virtuelle Tasten) an den Bildschirmen der Fernbedienung für verschiedene Funktionen (DVD, usw.) umbenennen. Dies ist z. B. nötig, wenn Sie auf den vorhergehenden zwei Seiten für eine spezielle Schaltfläche einen neuen Bedienvorgang einprogrammiert haben. Sie könnten z. B. die Schaltfläche SEARCH MODE als Audioschaltfläche programmieren und sie dann in „AUD” umbenennen.









1 Drücken Sie auf REMOTE SETUP.

Das REMOTE SETUP-Menü erscheint an der Fernbedienung.

2 Drücken Sie auf die Schaltfläche KEY LABEL.

Das SELECT FUNCTION-Menü erscheint an der Fernbedienung.

3 Drücken Sie auf die Funktionstaste (z. B. DVD/LD) mit dem Befehl oder Titel, den Sie umbenennen möchten.

4 Drücken Sie auf die Schaltflächen, deren Name Sie ändern möchten.

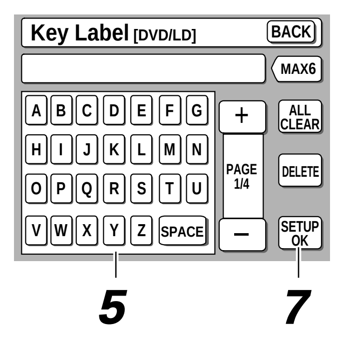
5 Um für den Namen neuen Text einzugeben, drücken Sie auf die Schaltfläche TEXT. Geben Sie den Namen, den Sie hinzufügen möchten, mit den Buchstaben- und Ziffernschaltflächen ein.

Sie können beim Namen Leerstellen und Bindestriche verwenden. Die maximale Anzahl von Buchstaben und Ziffern wird auf dem Bildschirm angezeigt.
+/–: Schalten Sie mit diesen Schaltflächen zwischen den verschiedenen Seiten mit Buchstaben und Symbolen um. Auf welcher Seite Sie sich gerade befinden, wird mit einer Anzeige wie „PAGE 1/3” (als Beispiel) angezeigt.
DELETE: löscht die Buchstaben/Ziffern von rechts nach links.
ALL CLEAR: löscht alles, was Sie eingegeben haben.
SPACE: fügt im Namen eine Leerstelle ein.

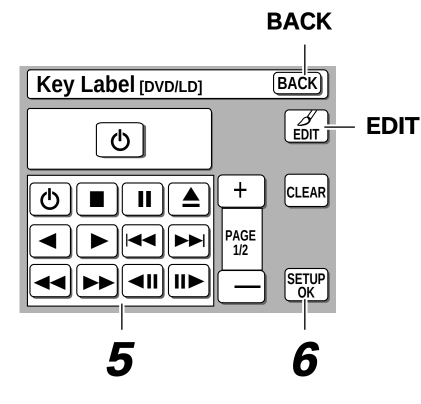
Um den Namen in eine neue Grafik zu verwandeln, drücken Sie auf die Schaltfläche GRAPHIC.

Wählen Sie das neue Bild, das Sie auf die Schaltfläche geben möchten. Sie können z. B. das ⏻ Symbol auf eine Schaltfläche geben, indem Sie es auswählen.
+/–: Schalten Sie mit diesen Schaltflächen zwischen den zwei Seiten mit Grafiken. Auf welcher Seite Sie sich gerade befinden, wird mit einer Anzeige wie „PAGE 1/2” (als Beispiel) angezeigt.
CLEAR: Dadurch kehren Sie zum Bild zurück, das sich ursprünglich auf der Schaltfläche befand.

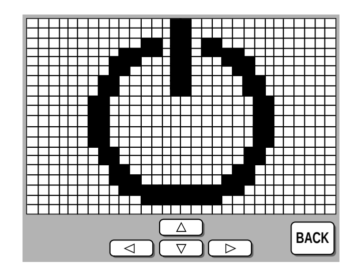
~Bei TEXT~



~Bei GRAPHIC~



EDIT-Modus



Wenn Sie das Bild neu zeichnen möchten, wählen Sie ein neues Bild (z. B. ⏻) und drücken dann auf die Schaltfläche EDIT.

Verschieben Sie das Bild mit den Schaltflächen ▲▼◄ ►. Sie können auch etwas zum Bild hinzufügen oder von ihm wegnehmen, indem Sie den Bildschirm mit dem Spezialstift berühren.

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf die Schaltfläche BACK.
Das neue Bild erscheint im Auswahlfeld und Sie können mit dem nächsten Schritt fortfahren, wenn das Bild wunschgemäß aussieht.

Wenn Sie dieses Bild nicht für die Schaltfläche verwenden möchten, drücken Sie auf CLEAR. Sie können wieder ab Schritt 5 beginnen, wenn Sie dies wünschen.

6 Drücken Sie auf die Schaltfläche SETUP OK, wenn der Name wie gewünscht im Balken des Funktionsbildschirms erscheint.

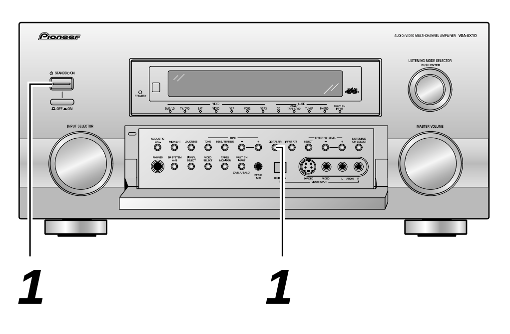
Der COMPLETE-Bildschirm erscheint eine halbe Sekunde lang zur Anzeige, dass der Name erfolgreich eingegeben wurde.
Dann kehrt der Bildschirm zu Schritt vier zurück und Sie können Namen für weitere Funktionen/Komponenten eingeben.

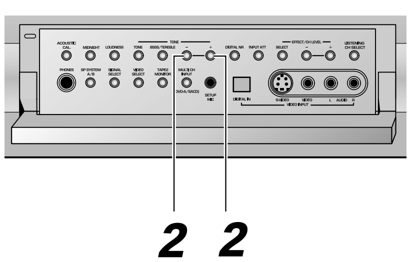


- Wenn Sie versuchen, mehr Buchstaben/Ziffern als möglich einzugeben, piept die Fernbedienung zweimal zur Anzeige, dass dies nicht möglich ist.
- Sie können Leerstellen und Bindestriche verwenden, wenn Sie dies wünschen.
- Wenn Sie diesen Vorgang beginnen, ihn dann jedoch ohne Speichern der eingegebenen Informationen abbrechen möchten, verwenden Sie die Schaltfläche BACK.

Rücksetzung des Hauptgeräts

Mithilfe der folgenden Bedienschritte können Sie die im Hauptgerät gespeicherten Einstellungen löschen.





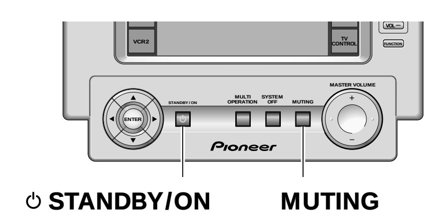
1 Während Sie die Taste DIGITAL NR gedrückt halten, drücken Sie ungefähr drei Sekunden lang auf die Taste STANDBY/ON.

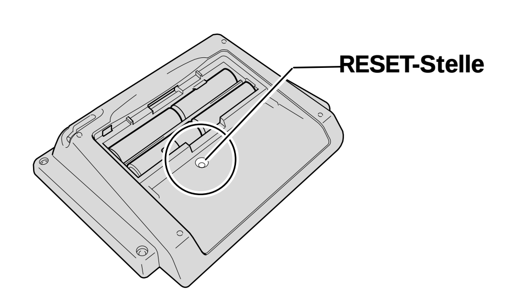
2 Wenn RESET? im Display erscheint, drücken Sie auf die Taste TONE –. OK? erscheint im Display, drücken Sie auf TONE +.

Alle Einstellungen, einschließlich der Lautsprecher-, Surround-Klangeinstellungen und Tunereinstellungen, kehren zu den Standardeinstellungen des Geräts zurück.

Rücksetzung der Fernbedienung

Mithilfe der folgenden Bedienschritte können Sie die im Hauptgerät gespeicherten Einstellungen löschen.





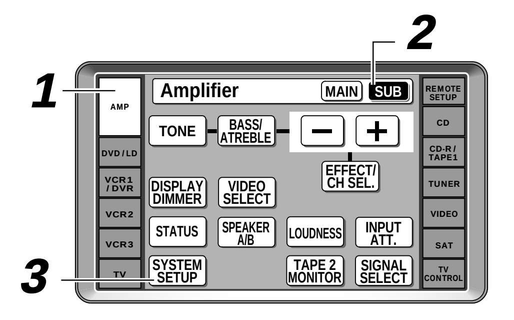
1 Halten Sie die Taste ⏻ STANDBY/ ON und die Taste MUTING gleichzeitig gedrückt und drücken Sie dann die RESET-Stelle unter dem Batteriedeckel auf der Rückseite der Fernbedienung.

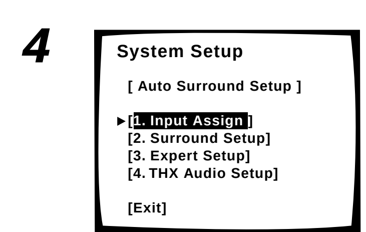
2 Lassen Sie die Rücksetzungsstelle los und lassen Sie dann die zwei Tasten los.

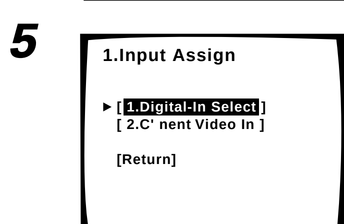
Wenn Sie nicht in genau dieser Reihenfolge loslassen, werden die Einstellungen nicht gelöscht.

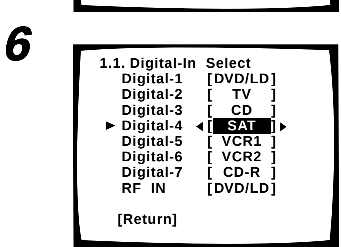
Zuordnung des Digital-Eingangs

Wenn Sie Ihre digitalen Geräte nicht entsprechend den Standardeinstellungen für die Digital-Eingänge (siehe S. 25) angeschlossen haben, müssen Sie das nachstehende Verfahren durchführen. Dies ist notwendig, um den Verstärker anzuweisen, welches digitale Gerät an welchen Anschluss angeschlossen ist, sodass die Tasten/Schaltflächen an der Fernbedienung den Anschlüssen entsprechen.









memo

- Es können folgende Digital-Eingänge zugeordnet werden: DVD/LD, TV, SAT, VCR 1/DVR, VCR 2, VCR 3, CD, CD-R/TAPE 1 (mit Ausnahme eines DD RF-Eingangs, der CD, CD-R/TAPE1 nicht einschließt).
- Wenn Sie einen Digital-Eingang einer bestimmten Funktion zuordnen (z. B. DVD/LD), werden alle Digital-Eingänge, die dieser Funktion vorher zugeordnet waren, automatisch auf OFF eingestellt. Der Grund hierfür ist, dass dieselbe Funktion nicht zwei verschiedenen Stellen zugeordnet werden kann.
(mit Ausnahme von RF IN).

1 Schalten Sie den Verstärker und Ihr TV-Gerät ein, drücken Sie auf AMP an der Fernbedienung.

2 Drücken Sie auf die Schaltfläche SUB an der Fernbedienung.

3 Drücken Sie auf die Schaltfläche SYSTEM SETUP.

4 Sehen Sie auf die Bildschirmanzeige auf Ihrem TV-Gerät und wählen Sie mit den Tasten ▲▼ INPUT ASSIGN. Drücken Sie auf die Taste ENTER.

5 DIGITAL IN-SELECT sollte gewählt sein, wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ▲▼ Drücken Sie auf die Taste ENTER.

6 Schalten Sie mit den Tasten ▲▼ durch die verschiedenen Digital-Eingangseinstellungen und wählen Sie mit den Tasten ◄ ► die Komponente, die Sie an diesen Digital-Eingang angeschlossen haben.

7 Wenn Sie nicht sicher sind, welche Komponente an welchen Digital-Eingang angeschlossen ist, sehen Sie auf der Rückseite des Verstärkers nach, wie die Kabel angeschlossen sind.

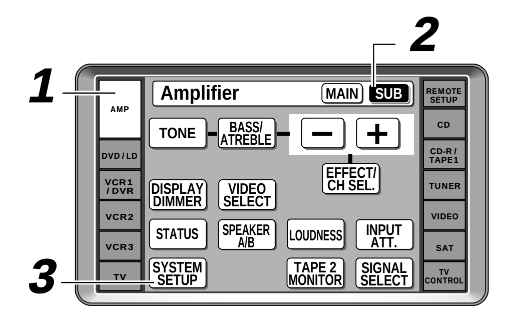
8 Wenn Sie fertig sind, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken auf ENTER.

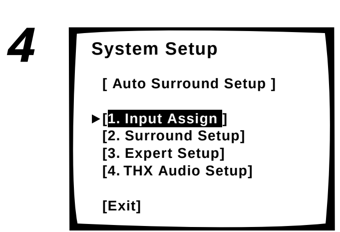
Sie verlassen den Modus „Zuordnung der Digital-Eingänge".

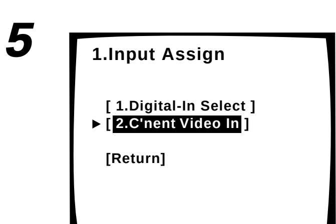
9 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken Sie erneut auf ENTER Dann wählen Sie mit den Tasten ▲▼ EXIT und drücken auf ENTER.

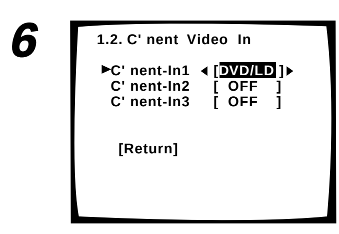
Zuordnung der Komponenten-Video-Eingänge

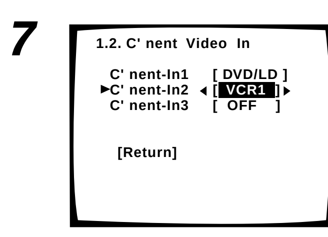
Wenn Sie Komponenten-Videokabel zum Anschluss von Geräten verwendet haben (und nur dann), müssen Sie den Verstärker anweisen, welches Gerät mit dieser besonderen Art von Kabel angeschlossen ist. Wenn Sie kein Komponenten-Videokabel verwendet haben (bei dem es sich um ein spezielles Kabel handelt, welches das Videosignal für die Übertragung in zwei Farbspektren und ein Lichtspektrum aufteilt), brauchen Sie das nachstehende Verfahren nicht durchführen. Die Standardeinstellungen der Komponenten-Video-Eingänge sind wie folgt: 1= off; 2= off; 3= off.













Wenn Sie den TV-Bildschirm mit einem Komponenten-Videokabel und den DVD-Player mit einem Composite oder S-Videokabel anschließen, sollten Sie diesen Anschluss auf Off stellen.

1 Schalten Sie den Verstärker und Ihr TV-Gerät ein, drücken Sie auf AMP an der Fernbedienung.

2 Drücken Sie auf die Schaltfläche SUB an der Fernbedienung.

3 Drücken Sie auf die Schaltfläche SYSTEM SETUP.

4 Sehen Sie auf die Bildschirmanzeige auf Ihrem TV-Gerät und wählen Sie mit den Tasten ▲▼ INPUT ASSIGN. Drücken Sie auf die Taste ENTER.

5 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ C'NENT VIDEO IN. Drücken Sie auf die Taste ENTER.

6 Schalten Sie mit den Tasten ▲▼ durch die verschiedenen Einstellungen für Komponenten-Video-Eingänge und wählen Sie mit den Tasten ◄ ► die Komponente, die Sie an diesen Komponenten-Video-Eingang angeschlossen haben.

Wenn Sie nicht sicher sind, welche Komponente an welchen Komponenten-Video-Eingang angeschlossen ist, sehen Sie auf der Rückseite des Verstärkers nach, wie die Kabel angeschlossen sind.

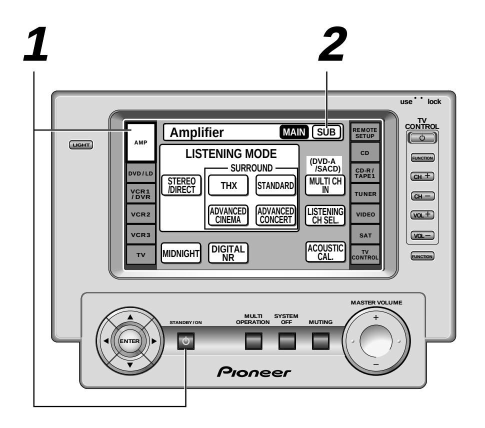
7 Wenn Sie fertig sind, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken auf ENTER.

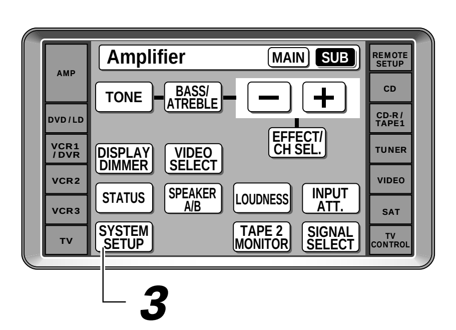
Sie verlassen den Modus „Zuordnung der Komponenten-Video-Eingänge".

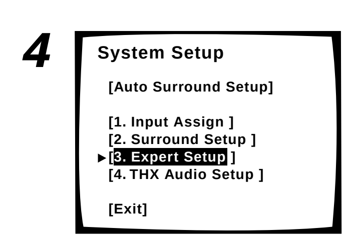
8 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken Sie erneut auf ENTER Dann wählen Sie mit den Tasten ▲▼ EXIT und drücken auf ENTER.

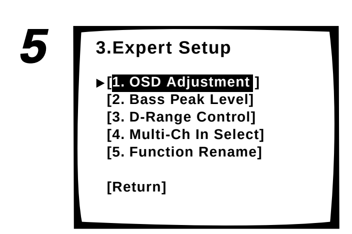
Experten-Konfiguration

Hier handelt es sich um anspruchsvollere Einstellungen. Einige erhöhen die Klangtiefe oder das Hörvergnügen (wie z. B. die Dynamikumfangregelung) und andere sind praktischer Natur (wie die Funktion Umbenennen). Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie diese Einstellungen durchführen wollen oder nicht. Sie sind für guten Surround-Klang nicht unbedingt notwendig. Sie brauchen diese Einstellungen nur einmal durchführen (außer Sie ändern den Aufstellungsort Ihres aktuellen Lautsprechersystems, fügen neue Lautsprecher oder Komponenten zu Ihrem System hinzu, usw.). Da diese Konfigurationsverfahren die Einstellungen und Auswahl auf Ihrem TV-Gerät anzeigen, müssen TV-Gerät und Verstärker vorschriftsmäßig angeschlossen sein.









1 Schalten Sie den Verstärker und Ihr TV-Gerät ein, drücken Sie auf AMP an der Fernbedienung.

Überprüfen Sie, dass Ihr TV-Gerät auf den Verstärker geschaltet ist.

2 Drücken Sie auf die Schaltfläche SUB am Verstärker-Bildschirm.

3 Drücken Sie auf die Schaltfläche SYSTEM SETUP.

Die Menümöglichkeiten erscheinen auf Ihrem TV-Gerät.

4 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ EXPERT SETUP. Drücken Sie auf die Taste ENTER.

5 Halten Sie die nachstehende Reihenfolge ein, um die fortgeschrittenen Einstellungen durchzuführen. Navigieren Sie mit den Tasten ▲▼ durch die Menüs. Wenn Sie die gewünschte Einstellung in einem bestimmten Menü gefunden haben, drücken Sie auf ENTER.

In jedem Modus werden die aktuellen Einstellungen automatisch angezeigt.

OSD (SCREEN DISPLAY) ADJUSTMENT (S.83)
Mit dieser Funktion können Sie die Position des Displays ändern, sodass es besser auf Ihren TV-Bildschirm passt.

BASS PEAK LEVEL (S.84)
Dolby Digital-, MPEG- und DTS-Audiosignalquellen enthalten ultratiefe Basstöne. Stellen Sie den Bassspitzenpegel wie notwendig ein, um zu verhindern, dass ultratiefe Basstöne den Ton aus den Lautsprechern verzerren.

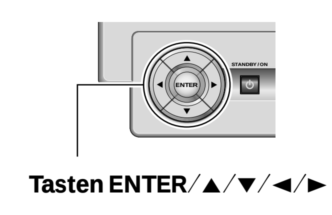
DYNAMIC RANGE CONTROL (S.85)
Diese Funktion ermöglicht ausgezeichnete Surround-Klangeffekte, wenn Dolby Digital-Signalquellen bei geringer Lautstärke gehört werden.

MULTI CH IN SELECT (S.86)
Mit dieser Funktion wählt man eine Ausgabemethode, wenn man den DVD-Player über analoge Mehrkanaleingänge angeschlossen hat.

FUNCTION RENAME (S.87)
Mit dieser Funktion können Sie die am Display des Verstärkers erscheinenden Namen ändern, um Ihr Heimsystem individuell zu gestalten.

OSD (On-screen Display) ADJUSTMENT

Stellen Sie mit dieser Funktion Ihre TV-Anzeige ein, wenn es schwierig scheint, alle Anleitungen am Bildschirm zu sehen. Mit dieser Einstellung können Sie die Bildschirmanzeigen nach oben oder unten und nach links oder rechts bewegen, sodass die Anzeigen des Verstärkers und Ihr-TV-Gerät besser aufeinander abgestimmt sind.



Tasten ENTER/▲/▼/◄/►

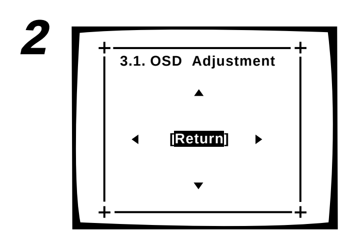
1

3.Expert Setup

[1. OSD Adjustment]
[2. Bass Peak Level]
[3. D-Range Control]
[4. Multi-Ch In Select]
[5. Function Rename]

[Return]

2



Wenn nötig, führen Sie die Schritte 1-4 auf Seite 82 aus, um mit dem Anfangsschritt auf dieser Seite fortfahren zu können.

1 OSD ADJUSTMENT sollte gewählt sein, wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ▲▼ Drücken Sie auf ENTER.

2 Verschieben Sie das Anzeigefeld mit den Tasten ◄ ► ▲▼ bis es Ihrem TV-Gerät am besten angepasst ist.

3 Drücken Sie auf die Taste ENTER.

Ihre neue Bildschirmanzeige wird eingestellt. Wenn nötig, können Sie nun mit BASS PEAK LEVEL fortfahren.

Falls Sie eine Einstellung vor dem Fortfahren ändern möchten

Beginnen Sie wieder ab Schritt eins.

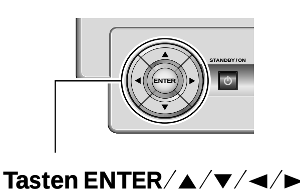
4 Wenn Sie mit EXPERT SETUP fortfahren möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die nächste Konfiguration und drücken auf ENTER.

Fahren Sie auf der nächsten Seite fort.

5 Wenn Sie EXPERT SETUP beenden möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken auf ENTER. Dann wählen Sie mit den Tasten ▲▼ EXIT und drücken auf ENTER.

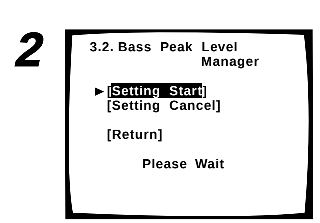
BASS PEAK LEVEL

Der LFE-Kanal (Low Frequency Effect, Niederfrequenzeffekt) in Dolby Digital-, MPEG- oder DTS-Programmquellen kann stark konzentrierte ultratiefe Basstöne erzeugen, die möglicherweise die Kapazität Ihres Lautsprechersystems übersteigen. Die folgenden Schritte erläutern, wie Sie den Spitzenpegel für den ultratiefen Bass (oder Niederfrequenz-Effekt-(LFE)-Kanal) einstellen können. Wenn Sie von der vorhergehenden Seite fortfahren, sollte BASS PEAK LEVEL MANAGER gewählt sein.

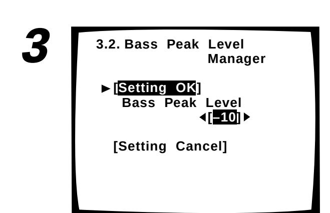


Tasten ENTER/▲/▼/◄/►

1

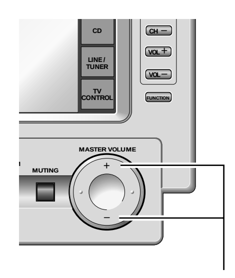


2



3

3.2. Bass Peak Level
Manager
►[Setting OK]
Bass Peak Level
◄[–10]►
[Setting Cancel]



MASTER VOLUME +/–



- Wenn Sie die THX Ultra2-Funktion auf S. 88 einstellen, hebt dies die BASS PEAK LEVEL-Funktion auf.

Wenn nötig, führen Sie die Schritte 1-4 auf Seite 82 aus, um mit dem Anfangsschritt auf dieser Seite fortfahren zu können.

1 BASS PEAK LEVEL sollte gewählt sein, wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ▲▼. Drücken Sie auf ENTER.

2 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ SETTING START oder SETTING CANCEL.

SETTING START: MASTER VOLUME ist auf MIN (----dB), eingestellt, ein Testton wird ausgegeben und Sie können die Einstellung durchführen (in Schritt 3).
SETTING CANCEL: Diese Einstellung limitiert den Spitzenpegel des LFE-Kanals nicht.

Für **SETTING START**, wählen Sie es und drücken auf **ENTER**. Dann fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Für **SETTING CANCEL**, wählen Sie es und drücken auf **ENTER**. Die Einstellung des Bassspitzenpegels ist beendet. Fahren Sie mit der nächsten Konfiguration fort.

3 Stellen Sie die Testtöne mit den Tasten ◄ ► ein und legen Sie den Bassspitzenpegel fest.

① Pegel allmählich anheben.
② Stellen Sie den Bassspitzenpegel kurz vor dem Punkt ein, an dem der Ton verzerrt wird.

Nehmen Sie sich bitte in Acht! Die Testtöne werden mit großer Lautstärke ausgegeben. Sorgen Sie dafür, dass sich im Zimmer keine Babys oder Kleinkinder aufhalten, wenn der Ton sich verzerrt.

Wenn für den Subwoofer die Einstellung YES oder PLUS gewählt ist, wird der Testton nur über den Subwoofer ausgegeben. Wenn nicht, wird der Testton über alle auf LARGE eingestellten Lautsprecher mit Ausnahme des Subwoofers ausgegeben.

4 Drücken Sie auf ENTER.

Im Display des Verstärkers wird RESUME angezeigt und MASTER VOLUME kehrt in seine ursprüngliche Position zurück.

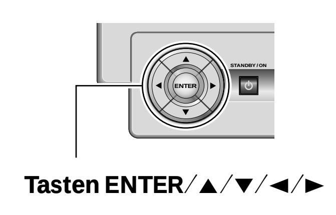
5 Wenn Sie mit EXPERT SETUP fortfahren möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die nächste Konfiguration und drücken auf ENTER.

Fahren Sie auf der nächsten Seite fort.

6 Wenn Sie EXPERT SETUP beenden möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken auf ENTER. Dann wählen Sie mit den Tasten ▲▼ EXIT und drücken auf ENTER.

DYNAMIC RANGE CONTROL

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Genuss der vollen Surround-Klangeffekte bei Dolby Digital-Signalquellen auch bei niedriger Lautstärke. Möglich ist dies durch Kompression des Dynamikumfangs. Der Dynamikumfang ist die Differenz zwischen den lautesten und den leisesten Tönen bei jedem einzelnen Signal. Durch Kompression des Umfangs erfolgt die Klangwiedergabe derart, dass die leiseren Töne hörbar sind und die lauteren nicht verzerrt werden oder dominieren. Diese Funktion ist nur auf Dolby-Digital-Signalquellen anwendbar, doch der MIDNIGHT LISTENING-Modus (Erklärung auf S. 54) erzielt dieselbe Wirkung bei einer ganzen Reihe verschiedener Signalquellen. Wenn Sie von BASS PEAK LEVEL fortfahren, sollte DYNAMIC RANGE CONTROL gewählt sein.



Tasten ENTER/▲/▼/◄/►

1

3.Expert Setup

[1. OSD Adjustment]
[2. Bass Peak Level]
►[3. D-Range Control]
[4. Multi-Ch In Select]
[5. Function Rename]

[Return]

2,3

3.3. Dynamic Range Control

►Dolby Digital ◄ [MID] ►

[Return]

Wenn nötig, führen Sie die Schritte 1-4 auf Seite 82 aus, um mit dem Anfangsschritt auf dieser Seite fortfahren zu können.

1 D-RANGE CONTROL sollte gewählt sein, wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ▲▼ Drücken Sie auf ENTER.

2 Wählen Sie mit den Tasten ◄ ► entweder OFF, MID oder MAX.

OFF: Keine Dynamikumfangregelung.
MID: Gemäßigte Dynamikumfangregelung.
MAX: Höchste Dynamikumfangregelung wird angewendet.

3 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN. Drücken Sie auf die Taste ENTER.

Die Dynamikumfangregelung ist eingestellt. Fahren Sie mit der nächsten Einstellung fort.

Falls Sie eine Einstellung vor dem Fortfahren ändern möchten

Beginnen Sie wieder ab Schritt eins.

Möglicherweise müssen Sie etwas mit verschiedenen Dolby Digital-Signalquellen experimentieren, bevor die Einstellung DYNAMIC RANGE CONTROL Ihren Vorstellungen für niedrige Wiedergabelautstärke entspricht.

4 Wenn Sie mit EXPERT SETUP fortfahren möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die nächste Konfiguration und drücken auf ENTER.

5 Wenn Sie EXPERT SETUP beenden möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken auf ENTER. Dann wählen Sie mit den Tasten ▲▼ EXIT und drücken auf ENTER.

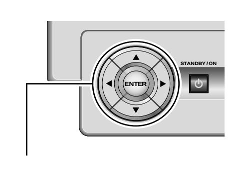


Wenn Sie etwas bei großer Lautstärke hören, empfehlen wir, die DYNAMIC RANGE CONTROL auf OFF zu stellen.

MULTI CH IN SELECT

Verwenden Sie diese Funktion, um die Art der Ausgabe für Audiosignale zu ändern, die über Mehrkanaleingänge eingegeben werden. Sie können die Ausgabe der Audiosignale für die Surround-Lautsprecher und die hinteren Surround-Lautsprecher einstellen, die über 5.1-Kanal Surround-Klang-Soundtracks eingegeben wurden.
Es gibt drei OUTPUT MODE Einstellungen:

THROUGH: Der Ton wird so ausgegeben, wie er eingegeben wurde.
S →SB: Das Audiosignal, das in die Surround-Kanäle eingegeben wurde, wird nur von den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben.
S→S & SB: Das Audiosignal, das in den Surround-Kanal eingegeben wurde, wird von den Surround-Lautsprechern und den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben. Diese Einstellung liefert die realistischste Heimkino-Erfahrung in der MULTI CH IN-Einstellung.

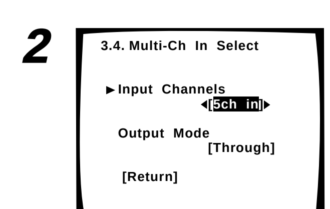


Tasten ENTER/▲/▼/◄/►

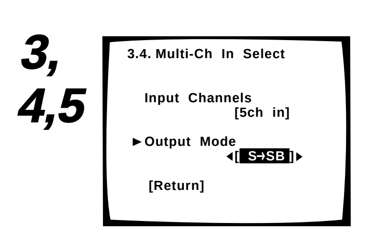
1

3.Expert Setup
[1. OSD Adjustment]
[2. Bass Peak Level]
[3. D-Range Control]
►[4. Multi-Ch In Select]
[5. Function Rename]
[Return]

2



3, 4,5



Wenn nötig, führen Sie die Schritte 1-4 auf Seite 82 aus, um mit dem Anfangsschritt auf dieser Seite fortfahren zu können.

1 MULTI-CH IN SELECT sollte gewählt sein, wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ▲▼ Drücken Sie auf ENTER.

2 Wählen Sie mit den Tasten◄ ► den Eingangskanal: 7 CH IN, 6 CH IN oder 5 CH IN.

Dies ist notwendig, um die hinteren Surround-Kanäle richtig herunterzumischen. Wenn Sie zwei hintere Surround-Eingänge angeschlossen haben, wählen Sie 7 CH IN. Wenn Sie einen hinteren Surround-Eingang angeschlossen haben, wählen Sie 6 CH IN. Wenn Sie keine hinteren Surround-Eingänge angeschlossen haben, wählen Sie 5 CH IN.

3 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ den gewünschten OUTPUT MODE.

Lesen Sie die vorstehende Erklärung zum OUTPUT MODE. Weitere Einzelheiten über die Aufstellung von Lautsprechern in diesem Modus finden Sie auf Seite 95.

4 Wählen Sie mit den Tasten ◄ ► eine Art von Ausgabemodus: THROUGH, S →SB, S→S & SB.

5 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN. Drücken Sie auf die Taste ENTER.

Die MULTI CH IN SELECT-Ausgabe ist eingestellt. Wenn nötig, fahren Sie nun mit FUNCTION RENAME fort.
Falls Sie eine Einstellung vor dem Fortfahren ändern möchten
Beginnen Sie wieder ab Schritt eins.

6 Wenn Sie mit EXPERT SETUP fortfahren möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die nächste Konfiguration und drücken auf ENTER.

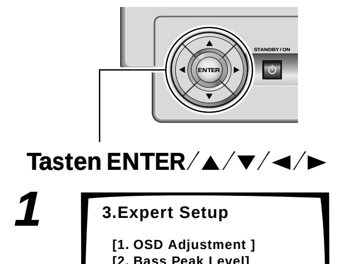
7 Wenn Sie EXPERT SETUP beenden möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken auf ENTER. Dann wählen Sie mit den Tasten ▲▼ EXIT und drücken auf ENTER.

memo

- Wenn Sie S→SB, S→S oder SB einstellen möchten, müssen Sie alle 7.1-Kanal Lautsprecher anschließen, einschließlich den hinteren linken und rechten Surround-Lautsprechern.
- Wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, schließen Sie ihn an den linken hinteren Surround-Lautsprecheranschluss an.

FUNCTION RENAME

Verwenden Sie die FUNCTION RENAME-Funktion, um das Display am Verstärker und die OSD für verschiedene Funktionen (DVD, usw.) umzubenennen. Z. B. könnten Sie VCR1/DVR in „DVR-7000” umbenennen.

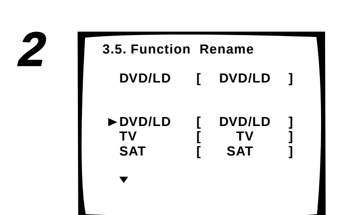


Tasten ENTER/▲/▼/◄/►

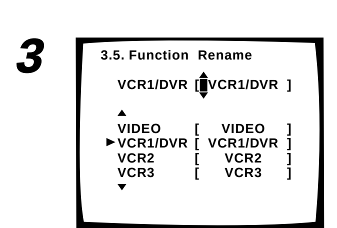
1

3.Expert Setup
[1. OSD Adjustment]
[2. Bass Peak Level]
[3. D-Range Control]
[4. Multi-Ch In Select]
►[5. Function Rename]
[Return]

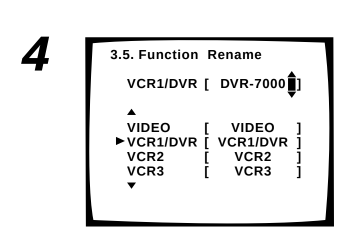
2



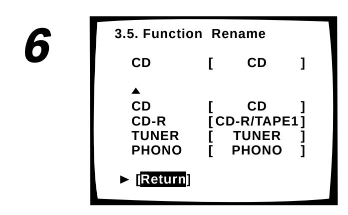
3



4



6



Wenn nötig, führen Sie die Schritte 1-4 auf Seite 82 aus, um mit dem Anfangsschritt auf dieser Seite fortfahren zu können.

1 FUNCTION RENAME sollte gewählt sein, wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ▲▼ Drücken Sie auf ENTER.

2 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ den Namen der Funktion (z. B. „VCR1/ DVR”), die Sie ändern möchten. Drücken Sie auf ENTER.

Die Funktionen sind in drei verschiedene Bildschirmanzeigen unterteilt, und eventuell müssen Sie durch diese schalten, um die Funktion zu finden, die Sie umbenennen möchten.

3 Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ◄ ► und geben Sie mit den Tasten ▲▼ einen Buchstaben, eine Ziffer oder ein Symbol ein.

Folgende Zeichen sind möglich.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
0123456789
!”#$%&’()*+,–./:;<=>?@[\ ]ˆ_{|} (Leerstelle)

4 Wiederholen Sie Schritt 3, bis der gewünschte Name vollständig ist.

Sie können bis zu zehn Zeichen eingeben.

5 Drücken Sie auf ENTER. Der neue Funktionsname ist eingegeben.

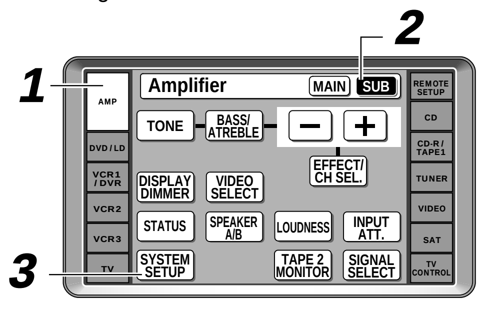
6 Wiederholen Sie die Schritte 2-5, um andere Funktionsnamen zu ändern. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken Sie auf ENTER.

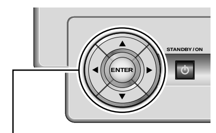
7 Um EXPERT SETUP zu beenden, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken auf ENTER. Dann wählen Sie mit den Tasten ▲▼ EXIT und drücken auf ENTER.

THX Audio-Konfiguration

THX Ultra2 Subwoofer-Konfiguration

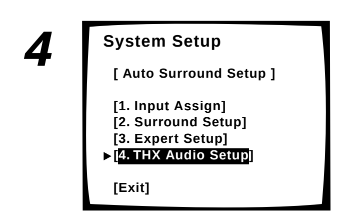
Wenn Sie einen Hochpräzisionslautsprecher haben, der sehr niedrige Frequenzen ausgibt, hören Sie möglicherweise starkes Dröhnen aufgrund der Resonanzfrequenzen in dem Raum, in dem sich der Subwoofer befindet. Wenn Sie diesem Problem begegnen, führen Sie die THX Ultra2 Subwoofer-Konfiguration durch, um die niedrigen Töne einzustellen.



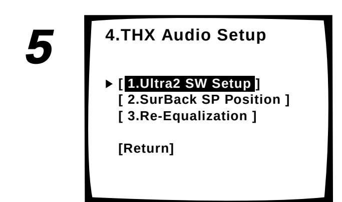


Tasten ENTER/▲/▼/◄/►

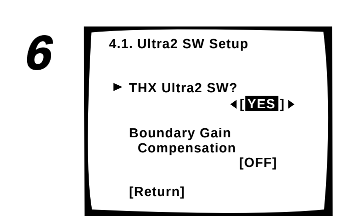
4



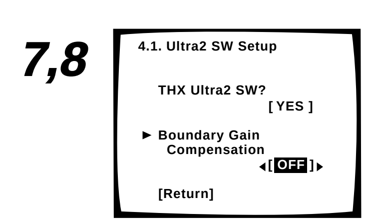
5



6



7,8



1 Schalten Sie den Verstärker und Ihr TV-Gerät ein, drücken Sie auf AMP an der Fernbedienung.

Überprüfen Sie, dass Ihr TV-Gerät auf den Verstärker geschaltet ist.

2 Drücken Sie auf die Schaltfläche SUB am Verstärker-Bildschirm.

3 Drücken Sie auf die Schaltfläche SYSTEM SETUP.

Die Menümöglichkeiten erscheinen auf Ihrem TV-Gerät.

4 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ THX AUDIO SETUP. Drücken Sie auf ENTER.

5 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ ULTRA2 SW SETUP. Drücken Sie auf ENTER.

6 Wenn Sie einen Subwoofer mit THX Ultra2-Zertifikat haben, wählen Sie YES. Verwenden Sie die Tasten ◄► und drücken Sie dann auf ▼.

Wenn Ihr Subwoofer kein THX Ultra2-Zertifikat hat, Sie jedoch dennoch die Grenzverstärkungskompensation auf ON schalten möchten, wählen Sie YES, doch die Resultate sind möglicherweise nicht zufrieden stellend.

7 Wählen Sie mit den Tasten ◄► ON oder OFF.

8 Wählen Sie mit ▼ RETURN und drücken Sie dann auf ENTER.

9 Wenn Sie mit THX AUDIO SETUP fortfahren möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die nächste Konfiguration und drücken auf ENTER.

Fahren Sie auf der nächsten Seite fort.

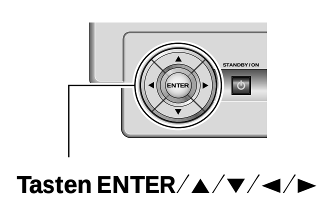
10 Wenn Sie THX AUDIO SETUP beenden möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken auf ENTER. Dann wählen Sie mit den Tasten ▲▼ EXIT und drücken auf ENTER.



- Bei Wahl von YES wird der BASS PEAK LEVEL-Begrenzer (siehe S. 84) aufgehoben.
- Im THX-Abschnitt unter Erklärungen zu Technologien (S. 93-94) finden Sie weitere Informationen über die THX Ultra2 Subwoofer-Funktion.

Aufstellung der hinteren Surround-Lautsprecher

Diese Einstellung ist speziell dafür bestimmt, die Entfernung zwischen den hinteren Surround-Lautsprechern festzulegen. Wenn Sie keine oder nur einen hinteren Surround-Lautsprecher haben, können Sie diese Einstellung nicht wählen. Das Advanced Speaker Array (ASA) System wurde nach den Grundlagen der THX Ultra2-Technologie entwickelt, um den bestmöglichen Klang von hinteren Surround-Lautsprechern zu erhalten. Sie wählen, ob Ihre Lautsprecher mehr oder weniger als 1,2 Meter voneinander entfernt stehen (für ASA ist eine Aufstellung nebeneinander am besten). Weitere Informationen über ASA finden Sie auf Seite 94 und weitere Informationen über die Lautsprecheraufstellung bei Verwendung des ASA-Systems finden Sie auf S. 96.



Tasten ENTER/▲/▼/◄/►

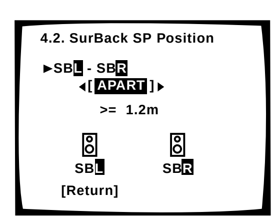
1

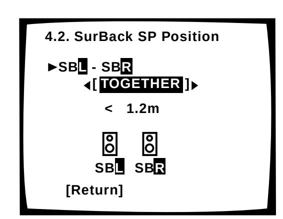
4.THX Audio Setup

[1.Ultra2 SW Setup]
► [2.SurBack SP Position]
[3.Re-Equalization]

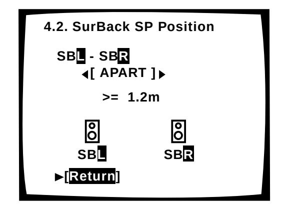
[Return]

2





3



Wenn nötig, führen Sie die Schritte 1-4 auf Seite 88 aus, um mit dem Anfangsschritt auf dieser Seite fortfahren zu können.

1 SURBACK SP POSITION sollte gewählt sein, wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ▲▼. Drücken Sie auf ENTER.

2 Wählen Sie mit den Tasten ◄ ► entweder APART oder TOGETHER.

3 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken Sie auf ENTER.

4 Wenn Sie mit THX AUDIO SETUP fortfahren möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die nächste Konfiguration und drücken auf ENTER.

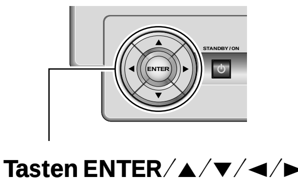
Fahren Sie auf der nächsten Seite fort.

5 Wenn Sie THX AUDIO SETUP beenden möchten, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ RETURN und drücken auf ENTER. Dann wählen Sie mit den Tasten ▲▼ EXIT und drücken auf ENTER.

EXPERTEN

Re-Equalization

Re-Equalization ist eine eingebaute THX-Technologie-Funktion (siehe S. 93) und kommt daher stets bei HOME THX-Modi zur Anwendung. Wenn Sie diese Funktion bei anderen Hörmodi verwenden möchten, führen Sie die nachstehenden Schritte aus. Ob diese Einstellung vorteilhaft ist oder nicht, hängt vom jeweiligen Raum und Ihrem Geschmack ab.



Tasten ENTER/▲/▼/◄/►

1

4.THX Audio Setup

[1.Ultra2 SW Setup]
[2.SurBack Sp Position]
► [3.Re-Equalization]

[Return]

2

4.3 . Re-Equalization

HOME THX :ON
except THX MUSICMODE

►STANDARD ◄ [OFF] ►
STEREO [OFF]
Multi-Ch Input [OFF]

[Return]

3

4.3. Re-Equalization

HOME THX :ON
except THX MUSICMODE

STANDARD [ON]
►STEREO ◄ [OFF] ►
Multi-Ch Input [OFF]

[Return]

4

4.3. Re-Equalization

HOME THX :ON
except THX MUSICMODE

STANDARD [ON]
STEREO [OFF]
Multi-Ch Input [OFF]

► [Return]

5

System Setup

[Auto Surround Setup]

[1. Input Assign]
[2. Surround Setup]
[3. Expert Setup]
[4. THX Audio Setup]

► [Exit]

Wenn nötig, führen Sie die Schritte 1-4 auf Seite 88 aus, um mit dem Anfangsschritt auf dieser Seite fortfahren zu können.

1 RE-EQUALIZATION sollte gewählt sein, wenn nicht, wählen Sie es mit den Tasten ▲▼.

2 Wählen Sie mit den Tasten ▼▲ die STANDARD-, STEREO- oder MULTI-CH INPUT-Einstellungen.

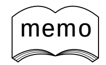
Sie sollten den Hörmodus wählen, den Sie für Filme oder andere Signalquellen verwenden, die im Allgemeinen in einem großen Kino gespielt werden.

3 Wählen Sie mit den Tasten ◄ ► ON für den Modus (die Modi), den (die) Sie oben angegeben haben.

Durch Wahl von STANDARD ON wird Re-Equalization auch bei den ADVANCED CINEMA-Hörmodi angewendet.

4 Wählen Sie RETURN (mit ▼▲), um zum THX AUDIO SETUP-Menü zurückzukehren und drücken Sie auf ENTER.

5 Wenn Sie THX AUDIO SETUP beenden möchten, wählen Sie mit den Tasten ▼▲ RETURN und drücken auf ENTER. Dann wählen Sie mit den Tasten ▼▲ EXIT und drücken auf ENTER.



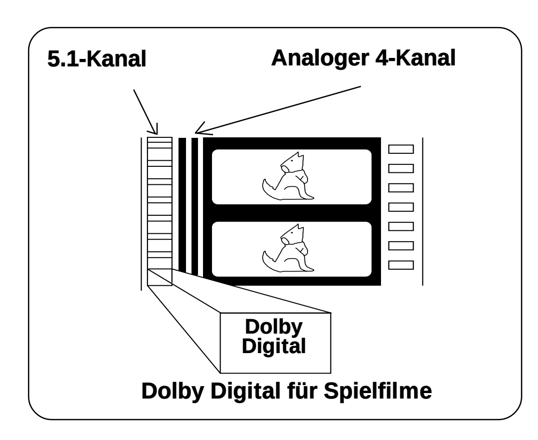
Wenn Sie diese Funktion einstellen, ist eine Verarbeitung mit 96 kHz am Receiver nicht möglich.

Dolby

DOLBY DIGITAL PRO LOGIC II

Dolby Digital

Dolby Digital ist ein diskretes Digital-Surroundformat, das für Mehrkanal-Surround-Klang verwendet wird. Es wurde nach dem Dolby Surround System und dem Dolby Pro Logic Surround System entwickelt. Dolby Digital ist ein hochwertiges digitales Klangformat, das bei vielen Kinofilmen eingesetzt wird.



Dolby Digital für Spielfilme

Soundtracks mit linearen PCM-Audiosignalen erzeugen für die Mehrkanalverwendung zu viele Daten. Die Dolby Digital-Technologie wurde als Antwort auf den Bedarf an effizientem digitalem Mehrkanalklang entwickelt. Verdeckungstechnologie und adaptive Umcodierung verhindern einen hörbaren Verlust bei der Klangqualität. Im Zeitalter des digitalen Klangs stellt Dolby Digital ein Standardaudioformat für DVD dar und wurde von HDTV-Sendungen in ganz Amerika übernommen.

Weitere Funktionen sind:
1) Heruntermischen der Wiedergabe für Kompatibilität mit Mono-, Stereo-, Dolby Pro Logic- und 5.1-Kanal-Audiosignalen.
2) Große Auswahl an Übertragungsraten und Kanälen.
3) Decodierung von Dynamikumfanginformationen und Einstellung des Dialogpegels im Soundtrack (dies wird als Dialogoptimierung bezeichnet, weitere Informationen siehe unten).
Die Vorteile des Dolby Digital Codierungssystems ermöglichen hohe Klangqualität bei gleichzeitiger Flexibilität und die Verwendung vieler verschiedenen Arten von Soundtracks.

Dialogoptimierung (Dialog Normalization)

Bei der Wiedergabe eines Dolby Digital Soundtracks wird die Funktion Dialogoptimierung des Verstärkers automatisch aktiviert. Die Dialogoptimierung ist eine Dolby Digital-Funktion, die den durchschnittlichen Dialogpegel der wiedergegebenen Programmquelle ermittelt. Wenn der Pegel des Verstärkers dem durchschnittlichen Dialogpegel nicht entspricht, sehen Sie zuerst „DIAL NORM" und „OFFET +4 dB" (als Beispiel) im Display des Verstärkers. In diesem Beispiel stellt die Ziffer +4 dB die Differenz zwischen der Verstärkungsstruktur des Verstärkers und dem durchschnittlichen Dolby Digital Dialogpegel dar. Zur Anpassung an den durchschnittlichen Dialogpegel verringern oder erhöhen Sie den OFFSET-Pegel. Wenn der OFFSET-Pegel z. B. +4 dB beträgt, liegt die Ausgabe des Verstärkers 4 dB über dem durchschnittlichen Aufnahmepegel.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ist eine verbesserte Version der Dolby Pro Logic-Technologie mit erweiterter Matrixdecodierungstechnologie, die von zwei Kanalsignalquellen 5.1-Kanal-Klang produzieren kann. Dolby Pro Logic II erzeugt mithilfe der innovativen „Steuerlogik”-Schaltung einfachen 5-Kanal-Klang. In der Folge kommt der Zuhörer bei typischen Zwei-Kanal-Signalquellen, wie einer CD, in den Genuss eines volleren Raumeffekts. Bei Verwendung von Software mit Dolby Surround-Codierung bietet dieses Decodierungssystems dem Zuhörer verbesserten, detaillierteren Surround-Klang.

Vergleichstabelle zwischen Dolby Pro Logic und Dolby Pro Logic II

	Pro Logic	Pro Logic II
Effektive Klangsignalquelle	Signalquellen mit Dolby Surround-Codierung	Alle Zwei-Kanal Stereo-Signalquellen
Surround-Klang	Mono	Stereo
Frequenzbereich	Surround innerhalb 7 kHz	Alle Kanäle/Vollbereich

Dieses Gerät verfügt über drei Dolby Pro Logic II-Funktionen. Die erste ist „Movie Mode” (geeignet für Filmsoundtracks); „Music Mode” (geeignet für Musik); „Pro Logic Mode” (dieser Modus ist gegenüber der Qualität des Signalquellenmaterials weniger empfindlich und kann daher von Nutzen sein, wenn Movie Mode oder Music Mode keine guten Resultate bringen). Wählen Sie den entsprechenden Modus je nach Art des gewählten Soundtracks.



- Bei anderen Verstärkern und Komponenten als dem VSA-AX10 bietet Dolby Pro Logic II die vorstehend erwähnten Funktionen u. U. nicht.

Dolby Digital Surround EX

Diese neue Aufnahmetechnologie kann 6.1-Kanal-Klang wiedergeben und wurde gemeinsam von Dolby Laboratories und Lucasfilm Ltd. für den Film „Star Wars – Episode Eins” entwickelt, dem ersten Film, bei dem Dolby Digital Surround EX-Technologie verwendet wurde. In einem Kino bietet dieses Format dem Zuhörer eine lebhafte Surround-Klangerfahrung, die selbst an Sitzen an den Seiten den Eindruck erweckt, dass der Ton direkt über dem Zuhörer ist.
Dolby Digital Surround EX enthält hintere Surround-Kanäle, die im Studio in den Soundtrack überspielt werden. Die Kanäle werden in die linken und rechten Soundtrackkanäle codiert, sodass dieses Format mit Dolby Digital 5.1-Kanal-Decodierung kompatibel sein kann. Eine Liste mit Filmen mit Dolby Digital Surround EX-Soundtracks finden Sie auf der Dolby Website unter: http://www.dolby.com.
Die THX Surround EX-Technologie wurde ursprünglich für Kinos entwickelt, in der Folge jedoch für den Heimgebrauch erweitert, sodass man heute auch zu Hause dieses hervorragende realistische Klangformat genießen kann. (Weitere Einzelheiten finden Sie unter „THX Surround EX” auf der nächsten Seite). Dieses Gerät ist mit einem THX Surround EX-Decoder ausgestattet.

MPEG Audio

MPEG Multichannel

MPEG ist ein Audiocodiersystem, das hohe Klangqualität für Musikträgermedien und Spielfilme liefert. Durch Unterdrückung von Frequenzen außerhalb der menschlichen Hörbereichs erfolgt eine Klangkomprimierung, die die Übertragung von Mono-, Stereo- oder Multikanalinformationen (5.1 und 7.1) in Form eines einzelnen Bitstroms ermöglicht; aus diesem Grund ist MPEG inzwischen das Audio-Standardformat bei DVD-Spielern und PCs. Die Struktur und Vielseitigkeit von MPEG-Audio garantiert außerdem, daß die Reproduktion eines Multikanal-Soundtracks mit befriedigender Klangqualität über eine ganze Reihe verschiedener Systeme möglich ist, vom 7.1-Kanal-Surround-Heimkinosystem bis zum monauralen Fernsehgerät. Vor allem ist MPEG Audio auch ausgelegt auf Kompatibilität mit früheren und künftigen MPEG Audio-Versionen, so daß diese auch mit den gegenwärtig üblichen Decodern kompatibel sind (dabei wird das Signal an die systemspezifische Kanalzahl angepaßt).

DTS



DTS

Seit der Premiere von „JURASSIC PARC" im Jahr 1993 wird DTS als Audioaufnahmeformat in Kinos verwendet und ist allgemein bekannt für hochwertigen Klang und dynamische Surround-Effekte.
Bei diesem System werden digitale Audiosignale auf 6 Kanälen auf CD-ROM aufgezeichnet. Bei DTS kommt ein Simultanwiedergabeformat zur Anwendung. Durch niedrige Kompressionsrate und hohe Übertragungsrate der Audiosignale wird ein Format mit höherer Klangqualität erreicht. Aus diesem Grund wird das Format von immer mehr Kinos und als DTS Digital Surround für den Heimgebrauch übernommen. Bei Filmen wird es als DTS-LD DVD und bei Musiksoftware (5.1-Kanal CD) als DTS-CD bezeichnet.

DTS-ES

Im November 2000 brachte DTS ein neues Surround-Format heraus. Es ist unter der Bezeichnung DTS Extended Surround oder einfach DTS-ES bekannt. Die Technologie wurde weiterentwickelt und umfasst zwei neue Heimformate, DTS-ES Discrete 6.1 Format und DTS-ES Matrix 6.1-Kanal-Format, die beide diskreten 6.1-Kanal-Inhalt von DVDs und CDs wiedergeben können. Beide Formate sind mit einem konventionellen DTS 5.1-Kanal-Decoder kompatibel. Bei diesem System wird jeder Kanal einzeln codiert und decodiert, was zu größerer Kanaltrennung führt. Da DTS einen dritten Surround-Kanal hinzufügt, den hinteren Surround-Kanal, sind Realismus und allumfassende Natur des Heimkinoklangs so gut wie niemals zuvor. Dieses Gerät ist mit einem DTS-ES-Decoder ausgestattet.

DTS Neo:6

Es handelt sich um eine Matrixdecodierungstechnologie, die Zwei-Kanal-Signalquellen in 6.0-Kanal-Surround-Klang umwandelt. Es gibt zwei Modi, den „Cinema Mode" und den „Music Mode".

DTS 96/24

Dieses hochwertige Format wird bei Software verwendet, die es ab November 2001 gibt. Was die Kompatibilität mit Geräten betrifft, die vor der Entwicklung dieses Formats hergestellt wurden, können DVD-Player diese Software über einen herkömmlichen DTS 5.1-Kanal-Decoder wiedergeben. Dieses Gerät ist mit einem DTS 96 kHz/24-Bit-Decoder ausgestattet, um die bessere Klangqualität nutzen zu können.

THX®



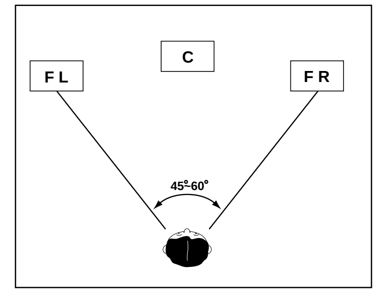
THX Cinema™ Verarbeitung : THX ist eine Gruppe exklusiver Standards und Technologien, die von der weltbekannten Filmproduktionsfirma Lucasfilm Ltd. eingeführt wurde. THX hat sich aus dem persönlichen Wunsch von George Lucas entwickelt, dass Filmsoundtracks sowohl in Kinos als auch beim Heimkino so weit wie möglich den Vorstellungen des Regisseurs entsprechen sollen.
Filmsoundtracks werden in speziellen Tonmischstudien gemischt und sind für die Wiedergabe in Kinos mit ähnlicher Ausrüstung und unter ähnlichen Bedingungen entworfen. Derselbe Soundtrack wird dann direkt auf Laserdisc, VHS-Kassette, DVD, usw. übertragen und wird für die Wiedergabe in einer kleinen Heimkinoumgebung nicht verändert.
THX-Techniker entwickelten patentierte Technologien, um den Klang von einer Kinoumgebung für die Heimumgebung zu übersetzen und gleichzeitig auftretende Ton- und Raumfehler zu korrigieren. Wenn an diesem Produkt die THX-Anzeige aufleuchtet, werden den Kinomodi (z. B. THX Cinema, THX Surround EX) THX-Funktionen automatisch hinzugefügt.
Re-Equalization™ : Die Tonbalance eines Filmsoundtracks wäre bei einer Wiedergabe durch Audiogeräte zu Hause überhell und hart, da Filmsoundtracks für die Wiedergabe in großen Kinos mit ganz anderen, professionellen Geräten entworfen sind. Die Re-Equalization stellt die korrekte Tonbalance für die Wiedergabe eines Filmsoundtracks in einer kleinen Heimumgebung wieder her.
Timbre Matching™ : Das menschliche Ohr hört Töne je nachdem, aus welcher Richtung ein Ton kommt. In einem Kino gibt es viele Surround-Lautsprecher, sodass man von Surround-Informationen umgeben ist. Beim Heimkino verwendet man nur zwei Lautsprecher, die sich seitlich neben dem Kopf befinden. Die Funktion Timbre Matching filtert die Informationen, die an die Surround-Lautsprecher gehen, sodass sie den Toneigenschaften des Klangs aus den Front-Lautsprechern mehr entspricht. Dies sichert den nahtlosen Verlauf zwischen den Front- und Surround-Lautsprechern.

Erklärungen zu Technologien und Problemlösungen

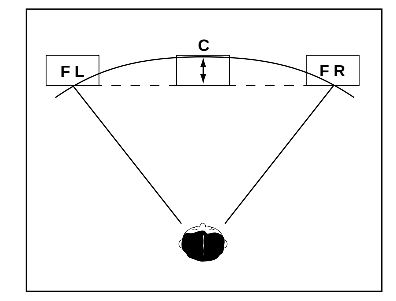
Adaptive Decorrelation™ : In einem Kino hilft eine große Anzahl von Surround-Lautsprechern, eine allumfassende Klangerfahrung zu schaffen, doch in einem Heimkino stehen normalerweise nur zwei Lautsprecher zur Verfügung. Dadurch klingen die Surround-Lautsprecher oft wie Kopfhörer und das Gefühl des Raumklangs geht etwas verloren. Außerdem konzentrieren sich die Surround-Klänge im Lautsprecher, der am nächsten steht, wenn Sie die mittlere Sitzposition verlassen. Adaptive Decorrelation ändert die Zeit- und Phasenbeziehung eines Surround-Kanals zum anderen Surround-Kanal etwas. Dies vergrößert die Hörposition und schafft – mit nur zwei Lautsprechern – dasselbe räumliche Surroundgefühl wie in einem Kino.
THX Ultra™ : Bevor eine Heimkinokomponente das THX Ultra-Zertifikat erhält, muss sie alle vorstehend genannten Funktionen nachweisen und eine Reihe strenger Qualitäts- und Leistungsprüfungen bestehen. Erst dann erhält ein Produkt das THX Ultra-Logo, welches eine Garantie für Sie ist, dass die von Ihnen gekauften Heimkinoprodukte Ihnen viele Jahre lang gute Leistung bieten. THX Ultra-Anforderungen decken jeden Aspekt des Produkts ab, einschließlich die Leistung und Bedienung des Vorverstärkers und hunderte andere Parameter im digitalen und analogen Bereich.
THX Surround EX™ : THX Surround EX-Dolby Digital Surround EX wurde gemeinsam von Dolby Laboratories und der THX-Abteilung von Lucasfilm Ltd. entwickelt.
In einem Kino können Soundtracks von Spielfilmen, die mit Dolby Digital Surround EX-Technologie codiert wurden, einen zusätzlichen Kanal wiedergeben, der während der Zusammenstellung des Programms hinzugefügt wurde. Dieser Kanal wird als Surround Back (Surround hinten) bezeichnet und platziert zusätzlich zu den derzeit vorhandenen linken Front-, rechten Front-, Center-, rechten Surround-, linken Surround- und Subwoofer-Kanälen Klänge hinter den Zuhörer. Dieser zusätzliche Kanal bietet detailliertere Klangsynthese hinter dem Zuhörer und größere Tiefe, räumliche Atmosphäre und Klanglokalisierung als jemals zuvor.
Die Verpackung von Filmen, die mit Dolby Digital Surround EX-Technologie hergestellt wurden, wird bei der Freigabe für den Heimkonsumentenmarkt u. U. dementsprechend gekennzeichnet. Eine Liste mit Filmen, die mit dieser Technologie hergestellt wurden, findet man auf der Dolby Website unter www.dolby.com. Eine Liste mit erhältlichen DVD-Softwaretiteln, die mit dieser Technologie codiert sind, findet man unter www.thx.com.
Nur Verstärker- und Steuerungsprodukte mit dem THX Surround EX-Logo geben im THX Surround EX-Modus diese neue Technologie auch zu Hause getreu wieder.
Dieses Produkt kann den THX Surround EX-Modus auch während der Wiedergabe von 5.1-Kanal-Material einsetzen, das nicht mit Dolby Digital Surround EX codiert ist. In diesem Fall hängen die Informationen, die an den hinteren Surround-Kanal geleitet werden, vom Programm ab, und es hängt vom speziellen Soundtrack und von den Vorlieben des einzelnen Zuhörers ab, ob das Ergebnis gefällt oder nicht.
Advanced Speaker Array™ (ASA): Wenn Sie Ihr Heimkinosystem mit allen acht Lautsprecherausgaben einrichten (links, Center, rechts, Surround rechts, Surround hinten rechts, Surround hinten links, Surround links und Subwoofer) und die beiden hinteren Surround-Lautsprecher wie in der Abbildung gezeigt auf seite 96 nahe nebeneinander stehen, können Sie die Advanced Speaker Array (ASA) Technologie von THX nutzen.
ASA optimiert die Surround-Klangerfahrung mit zwei neuen Modi; THX Ultra2 Cinema und THX MusicMode.
THX Ultra2™ Cinema mode: Bei einem digitalen Mehrkanalsignal (Dolby Digital, DTS, usw.) wählt der VSA-AX10 automatisch den THX Ultra2 Cinema-Modus. Dieser Modus gibt 5.1-Spielfilme für optimalen Filmgenuss über alle 8 Lautsprecher wieder. In diesem Modus mischt die ASA-Verarbeitung die seitlichen Surround-Lautsprecher und die hinteren Surround-Lautsprecher und bietet damit die optimale Mischung von Surround-Raum- und Richtklängen.
Die ASA-Schaltkreise von THX stellen DTS-ES (Matrix und 6.1 Discrete) und Dolby Digital Surround EX codierte Soundtracks für eine korrekte Wiedergabe über alle 8 Lautsprecher automatisch fest.
Beachten Sie, dass auf einigen Dolby Digital Surround EX-Soundtracks die digitale Markierung fehlt, die ASA die automatische Umschaltung ermöglicht. Wenn Sie daher wissen, dass der Film, den Sie sehen, mit Surround EX codiert ist, können Sie den THX Surround EX-Wiedergabemodus manuell wählen.
THX MusicMode™ : Auf einigen Musik-DVDs sind die Surround-Klänge anders gemischt als Surround-Klänge für Filmsoundtracks. Die ASA-Technologie optimiert die Wiedergabe von 5.1-codierten Musikquellen wie DTS und Dolby Digital. Der THX MusicMode setzt alle 8 Lautsprecher ein und bietet eine breite, stabile hintere Klangbühne, bei der die Surround-Klänge für optimale Musikwiedergabe angeordnet werden.
Boundary Gain Compensation™ : Raumgrenzen (Wände) oder andere Eigenschaften (wie der Wandaufbau) erhöhen u. U. scheinbar die akustischen Pegel der niedrigen Frequenzen. Je nach der Hörposition des Zuhörers und dem Aufstellungsort des Subwoofers empfindet der Zuhörer den Basseffekt dann möglicherweise als übermäßig stark. Diese Funktion gleicht diese übermäßig starken Basstöne, die auf einem Grenzverstärkungseffekt beruhen, aus. Diese Funktion ist für die Anwendung mit einem Subwoofer mit THX Ultra2-Zertifikat bestimmt. Wenn diese Funktion nicht bei einem Subwoofer mit THX Ultra2-Zertifikat eingesetzt wird, funktioniert sie nicht vorschriftsmäßig und ist unzuverlässig. Wählen Sie im automatischen THX-Konfigurationsmenü „Ultra2 SW Setup”. Dann wählen Sie „THX Ultra2 Subwoofer-Yes”. Dies ermöglicht Ihnen dann den Einsatz der Funktion Boundary Gain Compensation. Sobald Sie das Lautsprechersystem eingerichtet haben, spielen Sie einige Stücke, mit deren Bassklänge Sie vertraut sind. Wenn Sie sich nahe einer Grenze befinden und den Bassklang als übermäßig stark empfinden, könnten Sie die Funktion Boundary Gain Compensation auf ON stellen. Beachten Sie bitte auch, dass bei Verwendung eines Subwoofers mit THX Ultra2 -Zertifikat die Schutzfunktion Bassspitzenbegrenzer bei diesem Produkt deaktiviert wird, da der Subwoofer Schutz bietet.

Informationen zur Lautsprecheraufstellung

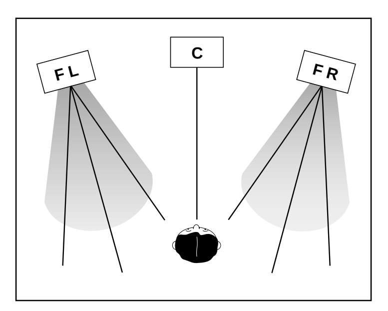
Die Aufstellung der Lautsprecher spielt für genauen und realistischen Surround-Klang eine entscheidende Rolle. Bestimmte Hinweise in Bezug auf Lautsprecherständer, Richtung, Winkel und Abstand der Lautsprecher sind in dieser Hinsicht sicher nützlich.
Erstens ist es empfehlenswert, die Lautsprecher nicht direkt auf den Boden zu stellen. In diesem Fall geht nämlich etwas Klangvibration (vor allem die des Basses) direkt in den Boden und damit verloren. Wir empfehlen extrem harte Gegenstände (wie z. B. feste Klötze) oder spezielle Lautsprecherständer für die Aufstellung der Lautsprecher zu wählen. Vermeiden Sie es, die Lautsprecher auf weiche Oberflächen (wie z. B. Kissen oder Sofas), die zu Klangverlust führen können, und auf wackelige Oberflächen (wie schmale Regale), die zu Unfällen führen können, zu stellen. Um einen Surround-Klangeffekt zu erzielen, müssen Sie dafür sorgen, dass sich die Lautsprecher in angemessener Entfernung zu Ihrer üblichen Hörposition befinden.
Die nachstehenden Abbildungen und Anleitungen zeigen Ihnen die optimale Aufstellung für die einzelnen Lautsprecherpaare.



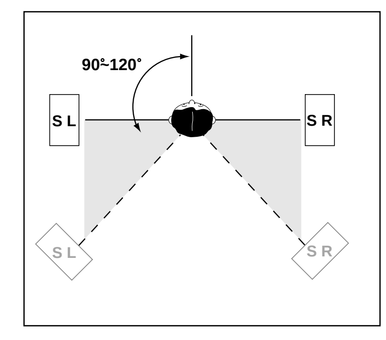
Wenn Sie einen CENTER-Lautsprecher verwenden, stellen Sie die FRONT-Lautsprecher in einem breiteren Winkel auf. Wenn nicht, stellen Sie sie in einem engeren Winkel auf.



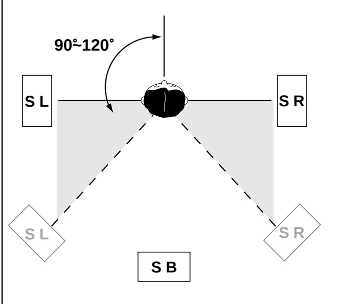
Stellen Sie sicher, dass der CENTER-Lautsprecher nicht die Fläche vor den FRONT-Lautsprechern überkreuzt. Stellen Sie ihn über oder unter dem TV-Gerät auf, sodass der Ton des CENTER-Kanals am TV-Bildschirm lokalisiert ist

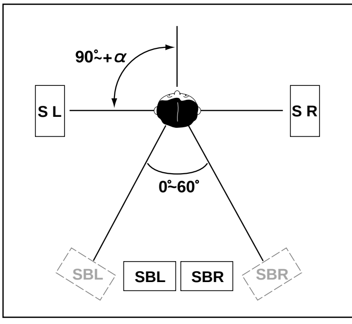


Am besten werden die Lautsprecher in einem Winkel in Richtung Hörposition ausgerichtet. Der Winkel hängt von der Raumgröße ab. In größeren Räumen wählen Sie einen kleineren Winkel.



Die Surround-Lautsprecher sollten sich zwischen 60-90 cm und einem Meter über Ohrenhöhe befinden und leicht nach unten gerichtet sein. Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecher sich nicht direkt gegenüberstehen. Bei DVD-Audio sollten sich die Lautsprecher mehr in direkter Position hinter dem Zuhörer befinden als bei der Heimkinowiedergabe.



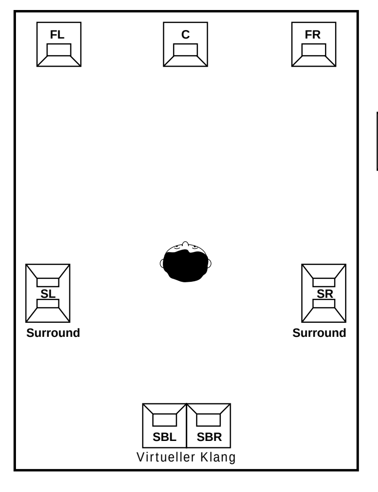


Die hinteren Surround-Lautsprecher sollten sich ebenfalls zwischen 60-90 cm und einem Meter über Ohrenhöhe befinden und leicht nach unten gerichtet sein. Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecher sich nicht direkt gegenüberstehen. Bei DVD-Audio sollten sich die Lautsprecher mehr in direkter Position hinter dem Zuhörer befinden als bei der Heimkinowiedergabe.

Lautsprecheraufstellung für ein komplettes THX-Lautsprechersystem

Wenn Sie ein komplettes THX Lautsprechersystem (von LucasFilm autorisiert) besitzen, stellen Sie die Lautsprecher wie in der Abbildung unten auf.
Beachten Sie, dass die Ausgabe der Surround-Lautsprecher in paralleler Richtung zum Zuhörer verlaufen sollte. Beachten Sie außerdem den Winkel der Front-Lautsprecher.

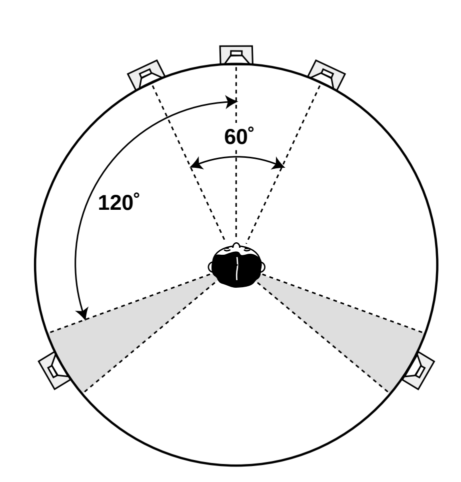
Wenn Sie zwei hintere Surround-Lautsprecher haben, empfehlen wir, sie nebeneinander und in gleicher Entfernung von Ihrer Hörposition aufzustellen, sodass Sie die ASA-Funktion nutzen können. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 89 und 94.



Dipolar ausstrahlender Lautsprecher

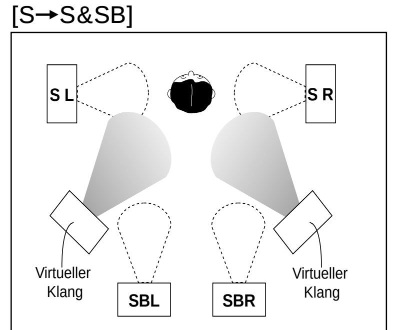
Lautsprecheraufstellung für DVD-Audiosignalquellen (usw.)

Die beste Aufstellung für DVD-Audio (und andere Mehrkanal-Musikquellen) unterscheidet sich u. U. von jener für herkömmliche DVD-Discs. Halten Sie sich für diese Formate an die Abbildung rechts und nicht an die Aufstellung für Heimkino auf den vorhergehenden Seiten. Wenn Sie sowohl Heimkino als auch DVD-Audiodiscs verwenden möchten, halten Sie sich an die Abbildungen unten und stellen Ihren MULTI CH IN SELECT-Ausgabemodus entsprechend ein.

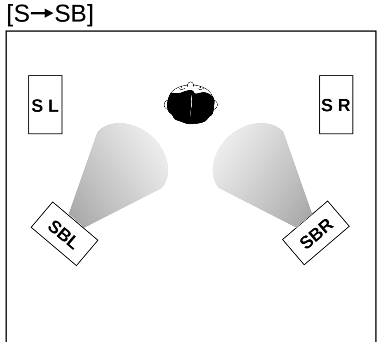


Um den besten MULTI CH IN SELECT-Ausgabemodus zu wählen (siehe SEITE 94), halten Sie sich an die hier gezeigten Abbildungen. Suchen Sie sich die Abbildung aus, die der Aufstellung Ihrer Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher am ähnlichsten ist und wählen Sie dann diesen Ausgabemodus.

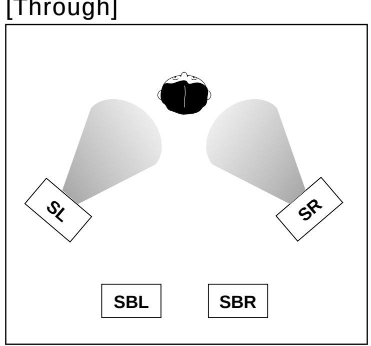
[S→S&SB]



[S→SB]

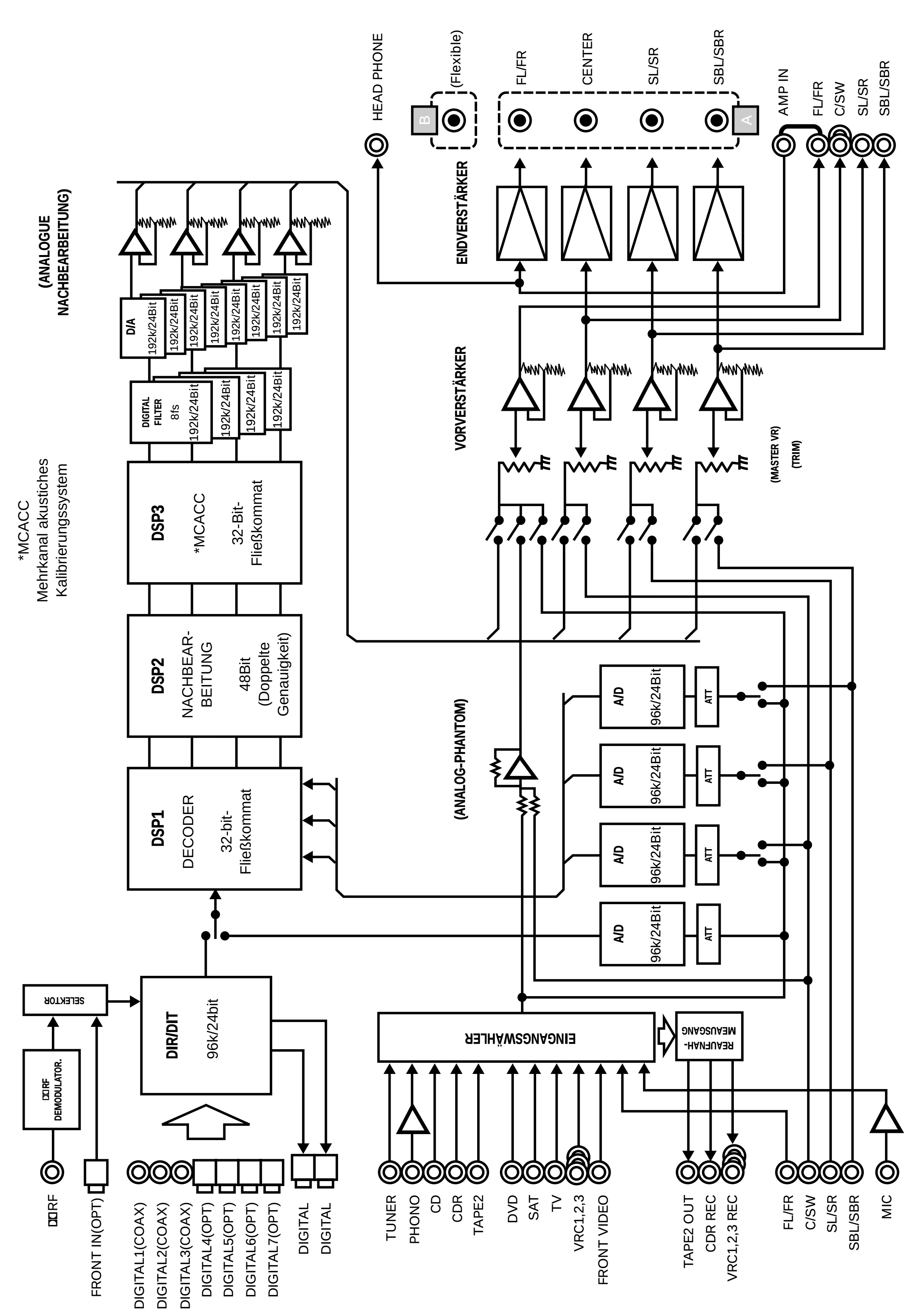


[Through]



In dieser Abbildung stellen die weißen Schallwellen den tatsächlich übertragenen Ton dar und die schattierten Schallwellen stellen dar, wie der Zuhörer den Ton hört (der virtuelle Klang).

Audio-Blockschaltbild



Fehlersuche

Inkorrektes Bedienen wird oft für Störungen und Fehlfunktionen gehalten. Falls Sie glauben, dass diese Komponente nicht richtig funktioniert, sollten Sie zuerst die folgenden Punkte überprüfen. Manchmal liegt das Problem an einer anderen Komponente. Überprüfen Sie die anderen Komponenten und elektrischen Geräte, die benutzt werden. Falls eine Störung auch nach Überprüfen der folgenden Liste nicht behoben werden kann, wenden Sie sich für Reparaturen bitte an Ihren nächsten autorisierten PIONEER-Kundendienst oder an Ihren Händler.

Problem	Ursache	Lösung
Stromversorgung		
Die Stromversorgung lässt sich nicht einschalten.	• Netzstecker aus der Steckdose gezogen. • Schutzschaltung möglicherweise aktiviert.	• Netzstecker in die Steckdose stecken. • Netzstecker aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken.
Keine Reaktion auf Tastenbetätigung.	• Elektrostatische Aufladung aufgrund trockener Luft.	• Gerät ausschalten und dann wieder einschalten. • Netzstecker aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken.
Gerät schaltet sich während des Betriebs plötzlich aus.	• Lautsprecher-Litzendrähte sind ausgefranst oder ragen aus der Buchse hervor und berühren die Rückseite des Verstärkers oder andere Drähte.	• Lautsprecher-Litzendrähte erneut einführen und sicherstellen, dass es keine losen Litzendrähte gibt, und dass sie vollständig eingeführt sind.
AMP ERR blinkt im Display und das Gerät schaltet sich aus.	• Möglicherweise besteht im Verstärker eine ernsthafte Betriebsstörung.	• Der Verstärker kann eine Minute lang nicht bedient werden. Schalten Sie ihn anschließend wieder ein. Wenn das Problem nach wie vor besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Pioneer-Reparaturdienst.
OVERHEAT blinkt im Display und keine Tonwiedergabe.	• Der Verstärker wurde zu heiß.	• Verstärker ausschalten und durch gute Belüftung abkühlen lassen. Wahrscheinlich besteht bei der Wärmeableitung und Belüftung ein Problem, und Sie sollten die Anweisungen auf Seite 8 („Aufstellung des Verstärkers”) genau einhalten.
Konfiguration		
Der Konfigurationsbildschirm erscheint nicht	• Ausgangsbuchsen nicht richtig angeschlossen. • MONITOR OUT-Buchse nicht angeschlossen.	• Alle Anschlüsse überprüfen. • MONITOR OUT-Buchsen an den TV-Bildschirm anschließen.
Jedes Mal, wenn die automatische Surround-Klang-Konfiguration versucht wird, tritt ein Fehler auf oder die Einstellungen scheinen nicht korrekt zu sein.	• Raumumgebung nicht optimal für die automatische Konfiguration (zu viele Umgebungsgeräusche, Hindernisse zwischen Lautsprecher und Mikrofon, usw.)	• Stellen Sie sicher, dass die Raumumgebung (Seite 38-39) den Richtlinien entspricht, die am OSD während der automatischen Konfiguration angezeigt werden.
Falsche LARGE und SMALL Einstellungen für die Lautsprecher nach der automatischen Surround-Klang-Konfiguration.	• Andere Frequenzen im Raum stören die automatische Konfiguration.	• Überprüfen Sie, ob Haushaltsgeräte (Klimagerät, Kühlschrank, Ventilator, usw.) die Umgebung beeinflussen und, wenn nötig, schalten Sie diese aus.
Auch nach korrekter Durchführung der Einstellungen scheint mit dem Klang etwas nicht zu stimmen.	• Falscher Anschluss der Lautsprecher (+/– Anschlüsse vertauscht).	• Alle Anschlüsse überprüfen.
Kein Ton		
Keine Tonausgabe bei Wahl einer Funktion.	• Falsche Anschlüsse. • Stummschaltung aktiviert. • Lautstärke zurückgedreht.	• Sicherstellen, dass die Komponente richtig angeschlossen ist (siehe Seite 18-28). • Auf MUTING an der Fernbedienung drücken. • MASTER VOLUME einstellen.

Problem	Ursache	Lösung
	• TAPE 2 MONITOR aktiviert. • Lautsprecher sind ausgeschaltet oder mit A/B-Schalter nicht richtig gewählt. • Falsche DIGITAL/ANALOG-Einstellung. • MULTI CH IN-Modus aktiviert.	• TAPE 2 MONITOR ausschalten. • SPEAKERS A/B drücken, um die angeschlossenen Lautsprecher zu wählen. • Korrektes Signal mit der Schaltfläche SIGNAL SELECT wählen (siehe Seite 48). • MULTI CH IN-Modus ausschalten.
Keine Tonausgabe über die Front-Lautsprecher.	• Die U-förmigen Anschlussstecker, die die POWER AMP IN-Anschlüsse mit den Vorverstärkerausgängen des Front-Kanals verbinden, sind nicht angeschlossen. • Front-Lautsprecher sind an B-Lautsprechersystembuchse angeschlossen.	• POWER AMP IN-Anschlüsse mit den mitgelieferten U-förmigen Anschlusssteckern mit den Vorverstärkerausgängen des Front-Kanals verbinden. • Front-Lautsprecher an die A-Lautsprechersystembuchsen anschließen.
Keine Tonausgabe über die Surround- oder den Center-Lautsprecher.	• Falsche Lautsprechereinstellungen. • Hintere und/oder Center-Pegel sind zurückgedreht. • Surround- und/oder Center-Lautsprecher sind nicht angeschlossen. • Hörmodus ist auf STEREO geschaltet.	• Überprüfen der Lautsprechereinstellungen laut „SPEAKER SYSTEMS” auf Seite 38-40. • Überprüfen der Lautsprecherpegel laut „CHANNEL LEVEL” auf Seite 42. • Lautsprecher anschließen (siehe Seite 26). • Surround-Hörmodus wählen.
Keine Tonausgabe über den Subwoofer.	• Subwoofer-Einstellung ist NO. • Einstellung der Subwoofer-Ausgabe zu niedrig. • Einstellung von Bassspitzenpegel zu niedrig. • Signalquelle hat nur sehr wenige Niederfrequenzinformationen. • Überschneidungsfrequenz zu niedrig eingestellt. • Beim Subwoofer besteht ein Problem. • Subwoofer nicht richtig angeschlossen.	• Einstellung YES oder PLUS wählen. • Ausgabeeinstellung auf den gewünschten Pegel einstellen. • Spitzenpegeleinstellung auf gewünschten Pegel einstellen. • Für Subwoofer-Einstellung eine der folgenden Möglichkeiten wählen: Front: SMALL Subwoofer:YES Front: LARGE Subwoofer: PLUS • Frequenzpegel anheben, bis er den Wiedergabeeigenschaften der Lautsprecher entspricht. • Überprüfen Sie folgende drei Punkte: • Überprüfen Sie die Stromversorgung. • Überprüfen Sie den Lautstärkeregler des Subwoofers. • Überprüfen Sie, dass sich der Subwoofer nicht automatisch auf Standbymodus geschaltet hat (überprüfen Sie den Subwoofer manuell). • Alle Anschlüsse überprüfen.
Keine Tonausgabe über die hinteren Surround-Lautsprecher.	• LISTENING CH SELECT ist auf 5.1-Kanal-Wiedergabe eingestellt. • Signalquelle ist keine 6.1-Kanal-Wiedergabesignalquelle. • Lautsprechersystem ist auf FRONT BI-AMP 5.1 eingestellt oder die Einstellung für hintere Surround-Lautsprecher ist NO. • Hintere Surround-Lautsprecher nicht richtig angeschlossen. • Hinterer Surround-Kanal ist nur auf 1 Lautsprechereinstellung eingestellt und der Lautsprecher ist an den Ausgang des rechten Kanals angeschlossen.	• 7.1-Kanal-Wiedergabe wählen. • 7.1-Kanal-Wiedergabe wählen oder einen der ADVANCED-Hörmodi wählen. • NORMAL SURROUND wählen, hintere Surround-Kanal-Einstellung anhand der Anzahl der verwendeten Lautsprecher überprüfen und dann LISTENING CH SELECT auf 7.1 einstellen. • Alle Anschlüsse überprüfen. • Lautsprecher an den hinteren, linken Surround-Kanalausgang anschließen.
Keine Tonausgabe von einem Lautsprecher.	• Lautsprechersystemeinstellung ist NO. • Lautsprecher nicht richtig angeschlossen. • Signalquelle hat keine Tonausgabe für diesen Kanal. • Ausgabepegel des Lautsprechers zu niedrig eingestellt.	• Lautsprechereinstellung auf YES stellen. • Alle Anschlüsse überprüfen. • Bei Wahl eines ADVANCED-Hörmodus wird u. U. für den Lautsprecher ein zusätzlicher Kanal geschaffen. • Ausgabepegel des Lautsprechers erhöhen.
Tonwiedergabe von einigen Komponenten, doch nicht von Digital-Komponenten.	• Falsche Einstellung von SIGNAL SELECT.	• SIGNAL SELECT auf AUTO oder entsprechend der verwendeten Anschlussart einstellen (siehe S. 48).

Problem	Ursache	Lösung
	• Digital-Eingänge falsch oder gar nicht zugeordnet. • Digital-Komponenten nicht richtig angeschlossen. • Player ist nicht kompatibel mit der verwendeten Signalquelle oder Einstellungen des Players sind falsch. • TAPE 2 MONITOR ist aktiviert oder MULTI CH IN-Modus wurde gewählt. • Digitalausgangspegel wurde an einem CD-Player oder einer anderen Komponente mit Funktion für Ausgangspegeleinstellung zurückgedreht.	• Einstellungen der Digital-Eingänge korrekt einstellen (siehe S. 13, 25, 80). • Alle Anschlüsse überprüfen. • Kompatible Signalquelle wählen oder lesen Sie im Handbuch des Players über die korrekten Einstellungen nach. • TAPE 2 MONITOR ausschalten oder einen der Hörmodi wählen (MULTI CH IN schaltet sich automatisch aus). • Digitalen Lautstärkepegel des Players auf volle Lautstärke oder neutrale Position einstellen.
Bei Wiedergabe einer LD ist SIGNAL SELECT auf DD RF eingestellt, doch es folgt dennoch keine Tonausgabe.	• LD ist keine Dolby Digital kompatible Disc.	• SIGNAL SELECT auf AUTO stellen (stellen Sie sicher, dass Ihr LD-Player zusätzlich zu digitalen und DD RF-Verbindungen auch über analoge Verbindungen angeschlossen ist, siehe S. 18).
Weitere Tonprobleme		
Sehr niedrige Subwoofer-Ausgabe.	• Aufgrund der Einstellungen nicht genügend Signalzufuhr an den Subwoofer.	• Subwoofer auf PLUS oder Front-Lautsprecher auf SMALL einstellen, um dem Subwoofer mehr Signale zuzuführen (siehe S. 38-40).
Während Mehrkanalwiedergabe keine Tonausgabe von einem Lautsprecher.	• Falsche Einstellung von MULTI CH IN SELECT. • DIRECT-Modus ist gewählt und ein Lautsprecherpaar ist auf NO eingestellt.	• Korrekte Anzahl von Eingangskanälen wählen. • Einstellung auf ADJUST-Modus ändern.
Während Mehrkanalwiedergabe Tonausgabe nur über die Front-Lautsprecher.	• 2-Kanal-Eingabe ist gewählt.	• MULTI CH INPUT auf 8 Kanäle einstellen.
DVD-Mehrkanal-Signalquelle scheint während der Wiedergabe auf 2 Kanäle heruntergemischt zu werden.	• Signalquelle wird über andere Stelle und nicht über MULTI CH IN-Buchsen geleitet (z. B. digitaler PCM-Ausgang, usw.)	• MULTI CH IN-Anschluss überprüfen und Wiedergabeart mit der Schaltfläche MULTI CH IN wählen.
OVER-Anzeige leuchtet ständig.	• Wenn Sie eine analoge Signalquelle verwenden, ist das Signal zu stark.	• Drücken Sie auf die Schaltfläche INPUT ATT (siehe Seite 57). • Wenn der Player über eine analoge Ausgangseinstellung verfügt, verringern Sie diese wie erforderlich
Rauschen oder Summen ist zu hören, selbst wenn keine Tonsignale eingegeben werden.	• Störende Beeinflussung durch eine andere Komponente oder ein anderes Gerät.	• Überprüfen Sie, dass Computer und andere Digital-Komponenten, die an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind, keine Störungen verursachen.
Beim Suchlauf eines Dolby Digital-/DTS-kompatiblen CD-Players während der Wiedergabe tritt Rauschen auf.	• Die vom Player durchgeführte Suchfunktion stört das Lesen digitaler Informationen.	• Dies ist keine Fehlfunktion, doch Sie müssen die Lautstärke zurückdrehen, um die Ausgabe von lautem Rauschen aus den Lautsprechern zu verhindern.
Bei Wiedergabe einer LD im Dolby Digital-/DTS-Format ist auf dem Soundtrack Rauschen zu hören.	• SIGNAL SELECT ist auf ANALOG gestellt.	• SIGNAL SELECT auf DIGITAL stellen.
Aufnahme von Audiosignalen nicht möglich.	• Sie versuchen, ein Digitalsignal analog oder eine analoge Signalquelle digital aufzunehmen. • Digitale Signalquelle ist kopiergeschützt. • Falscher Anschluss der REC-Buchsen.	• Analoge Signale können nur analog und digitale Signale können nur digital aufgenommen werden. • Digitale Signalquellen mit Kopierschutz können nicht aufgenommen werden. • Alle Anschlüsse überprüfen.

Bei unzulässigem Betrieb des Geräts aufgrund externer Einflüsse wie z. B. elektrostatischer Aufladung
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn dann wieder ein, um auf normalen Betrieb zurückzuschalten.

Problem	Ursache	Lösung
Video		
Keine Bildwiedergabe bei Wahl eines Eingangs.	• Falsche Anschlüsse. • Eingangssignalquelle ist nicht richtig gewählt. • Falsche Komponenten-Video-Einstellung.	• Überprüfen Sie, dass die Komponente richtig angeschlossen ist (siehe seite 18-21). • Drücken Sie die richtige Funktionstaste. • Richtige C'NENT VIDEO IN-Einstellung wählen.
Nach Anschluss des TV-Geräts und Wahl des richtigen Videoeingangs keine Bildwiedergabe.	• Wahl des falschen Videoeingangs am TV-Bildschirm.	• Lesen Sie bitte das Handbuch des TV-Bildschirms und ändern Sie die Einstellungen dementsprechend.
Über die gewählten Komponenten-Videobuchsen erfolgt keine Bildwiedergabe.	• Der an das TV-Gerät angeschlossene Kabeltyp passt nicht zu den Videoeingangseinstellungen.	• Einstellungen ändern, sodass sie zum angeschlossenen Kabel passen.
Aufnahme von Videosignalen nicht möglich.	• Sie versuchen, eine an die Komponenten-Video-Buchsen angeschlossene Signalquelle aufzunehmen. • Kopiergeschützte Signalquelle.	• Signalquellenkomponente entweder mit Composite Video- oder S-Video-Buchse anschließen. • Kopiergeschützte Signalquellen können nicht aufgenommen werden.
Eingabedisplay		
Dunkles Display.	• Die Taste DISPLAY DIMMER wird gedrückt.	• Drücken Sie wiederholt auf DISPLAY DIMMER an der Fernbedienung, um zur Standardeinstellung zurückzukehren (siehe S. 59).
DIGITAL erscheint nicht, wenn Schaltfläche SIGNAL SELECT verwendet wird.	• Entweder sind die Digitalanschlüsse oder DIGITAL IN SELECT falsch. • TAPE 2 MONITOR ist aktiviert. • MULTI CH IN-Modus ist aktiviert.	• Überprüfen Sie, dass die Digitalanschlüsse und DIGITAL IN SELECT korrekt sind. • Drücken Sie auf die Schaltfläche TAPE 2 MONITOR, sodass sie sich in der Ausschaltposition befindet. • MULTI CH IN-Modus ausschalten.
Die Digitalformatanzeige leuchtet bei Wiedergabe einer nicht-PCM, digitalen Signalquelle nicht auf.	• Der Player ist pausiert oder gestoppt. • Bei den Einstellungen des Players für die Audioausgabe besteht ein Fehler.	• Signalquelle wiedergeben. • Audioeinstellungen berichtigen (lesen Sie im mit dem DVD-Player mitgelieferten Handbuch nach).
Eine komprimierte digitale Signalquelle wird wiedergegeben, doch die Digitalformatanzeigen leuchten nicht auf.	• Obwohl es sich um eine nicht-PCM, digitale Signalquelle handelt, könnte der aktuelle Titel im falschen Format sein (5.1-, 6.1- oder 7.1-Kanal).	• Es besteht kein Problem. Die Anzeige leuchtet nicht, wenn der Titel keine komprimierte digitale Signalquelle ist.
Während der Wiedergabe einer komprimierten digitalen Signalquelle erscheinen die Dolby PRO LOGIC- oder NEO:6-Anzeigen im Display.	• Signalquelle sendet das Digitalsignal nicht mit. • Die Audiosignale sind im Zwei-Kanal-Format. • Sie ist bereits als Dolby Surround codiert.	• DIGITAL oder AUTO mit der Schaltfläche SIGNAL SELECT wählen. • Dies ist keine Fehlfunktion. Lesen Sie die Informationen des Herstellers über die Signalquelle.
Während der Wiedergabe einer Surround EX- oder DTS ES-Signalquelle mit der AUTO-Einstellung leuchten die EX- und ES-Anzeigen nicht auf.	• Die Signalquelle mag zwar kompatibel mit 6.1-Wiedergabe sein, doch die Signalquelle gibt kein Signal aus, das darauf hinweist.	• LISTENING CH SELECT auf 7.1 schalten und auf THX Surround EX- oder Standard-TX-Hörmodus schalten.
Während der Wiedergabe einer Surround EX- oder DTS-ES-Signalquelle mit der AUTO-Einstellung leuchten die EX- und ES-Anzeigen auf, doch das Signal wird nicht richtig verarbeitet.	• Falsche Einstellung des Hörmodus für die Signalquelle.	• LISTENING CH SELECT auf AUTO schalten und auf HOME THX- oder STANDARD-Hörmodus schalten. • LISTENING CH SELECT auf 7.1 schalten und auf THX Surround EX- oder Standard-TX-Hörmodus schalten.

Erklärungen zu Technologien und Problemlösungen

Problem	Ursache	Lösung
Während der Wiedergabe einer DVD-Audiosignalquelle zeigt zwar der Player eine Übertragungsrate von 96 kHz an, der Verstärker jedoch nicht.	• Die Mehrkanalanschlüsse sind analog, daher gibt es keine digitale Übertragung.	• Dies ist keine Fehlfunktion. Lesen Sie weitere Einzelheiten im Handbuch des Players nach.
Während der Wiedergabe einer DTS 96/24-Signalquelle zeigt das Display nicht 96 kHz an.	• Verstärker ist möglicherweise auf einen anderen Modus als STANDARD geschaltet. • Eine der Funktionen DIGITAL NR, MIDNIGHT, LOUDNESS oder TONE ist aktiviert. • Die Einstellung für andere Lautsprecher als die hinteren Surround-Lautsprecher ist auf NO gestellt. • Re-EQ ist eingeschaltet.	• Auf STANDARD-Modus schalten. • Schalten Sie die Funktion/en aus. • Die Signalquelle wurde auf 48 kHz heruntergemischt. • Schalten Sie die Funktion aus (siehe S. 90).
Während der Wiedergabe einer 96 kHz-Signalquelle zeigt das Display nicht 96 kHz an.	• Verstärker ist möglicherweise auf einen anderen Modus als STEREO geschaltet. • Eine der Funktionen DIGITAL NR, MIDNIGHT, LOUDNESS oder TONE ist aktiviert. • Re-EQ ist eingeschaltet.	• Auf STEREO-Modus schalten. • Schalten Sie die Funktion/en aus. • Schalten Sie die Funktion aus (siehe S. 90).
Fernbedienung		
Fernbedienung nicht möglich.	• Batterien der Fernbedienung erschöpft. • Für eine Bedienung sind Sie zu weit weg oder der Richtwinkel ist ungünstig. • Hindernis in der Sichtlinie zwischen Verstärker und Fernbedienung. • Starkes Licht, wie z. B. Neonlicht, scheint auf das Fenster am Gerät, das die Fernsignale empfängt. • Ein Kabel ist mit dem CONTROL IN-Anschluss des Geräts verbunden. • Die Sperrung der Einstellungen an der Fernbedienung ist aktiviert. • Der Sperrschalter an der Fernbedienung ist auf LOCK gestellt.	• Batterien austauschen. • Fernbedienung innerhalb von 7 m, 30° vom Fernbedienungssensor an der Frontplatte einsetzen. • Hindernis beseitigen oder von einer anderen Position bedienen. • Fernbedienungssensor an der Frontplatte vor direktem Lichteinfall schützen. • Kabel an die richtige Buchse anschließen. • Sperren der Einstellungen deaktivieren (siehe S. 63). • Sperrschalter auf USE stellen (siehe S. 7).
Andere Komponenten lassen sich nicht mit der Fernbedienung des Systems bedienen.	• Die Einstellungen der vorprogrammierten Codes sind falsch. • Batterie erschöpfte sich und die Systemeinstellungen wurden gelöscht.	• Richtigen vorprogrammierten Code eingeben. • Richtige Systemeinstellungen wiederherstellen.
Das SR-Kabel ist angeschlossen, doch die angeschlossenen Komponenten lassen sich nicht mit der Fernbedienung bedienen.	• Falscher Anschluss des SR-Kabels. • Die restlichen notwendigen Schritte für den Anschluss der Komponente wurden nicht ausgeführt. • Die angeschlossene Komponente ist nicht SR-kompatibel.	• Führen Sie das SR-Kabel erneut ein und achten Sie dabei auf die richtige Buchse. • Stellen Sie sicher, dass zwischen den Geräten eine analoge Verbindung hergestellt wurde. • Dies ist keine Fehlfunktion.
Verschiedenes		
HOME THX 7.1-Kanal-Modus ist gewählt, doch bestimmte Optionen lassen sich nicht wählen.	• Aktuelle Einstellung ist für nur einen hinteren Surround-Lautsprecher.	• Schließen Sie zwei hintere Surround-Lautsprecher an und führen Sie die entsprechenden Einstellungen durch.
Zwischen den Lautsprechern und der Ausgabe des Subwoofers scheint eine Zeitverzögerung zu bestehen.	• Subwoofer-Kanal kann etwas verzögert sein, wenn er durch einen Tiefpassfilter geführt wird.	• Das MCACC-System gleicht automatisch eine Verzögerung der Subwoofer-Ausgabe während der automatischen Surround-Klang-Konfiguration aus.

Technische Daten

Verstärker

Dauerleistung (STEREO MODE)
FRONT .... 170 W + 170 W
(DIN 1 kHz, THD 1 %, 6 Ω)
Dauerleistung (SURROUND MODE)
FRONT .... 170 W + 170 W
(DIN 1 kHz, THD 1 %, 6 Ω)
CENTER .... 170 W (DIN 1 kHz, THD 1 %, 6 Ω)
SURROUND .... 170 W + 170 W
(DIN 1 kHz, THD 1 %, 6 Ω)
SURROUND BACK .... 170 W + 170 W
(DIN 1 kHz, THD 1 %, 6 Ω)
Nennleistung .... 150 W + 150 W
(20 Hz-20 kHz, T.H.D. 0,09%, 6 Ω)

- Die obigen Werte gelten bei einer Betriebswechselspannung von 230 V.

AUDIO-Bereich

Eingänge (Empfindlichkeit/Impedanz)
PHONO MM .... 4,7 mV/47 kΩ
LINE .... 382 mV/47 kΩ
Phono-Überlastpegel (Klirrfaktor 0,1 %, 1 kHz)
PHONO MM .... 120 mV
Frequenzgang
PHONO MM .... 20 Hz bis 20.000 Hz ±0,3 dB
LINE .... 5 Hz bis 100.000 Hz $^{+0}_{-3}$ dB
Ausgänge (Pegel/Impedanz)
LINE .... 382 mV/2,2 kΩ
Klangregelung
BASS .... ± 6 dB (100 Hz)
TREBLE .... ± 6 dB (10 kHz)
LOUDNESS .... +4/+2 dB (100 Hz/10 kHz)
Signalrauschabstand (IHF, kurzgeschlossen, A-Netzwerk)
PHONO MM .... 86 dB
LINE .... 105 dB
Signalrauschabstand
[DIN (kontinvierlicher-Nemnacsgang/50 mW)]
PHONO MM .... 70/68 dB
LINE .... 93/73 dB

VIDEO-Bereich

Eingänge (Empfindlichkeit) .... 1 Vss/75 Ω
Ausgänge (Pegel/Impedanz) .... 1 Vss/75 Ω
Signal-Rauschabstand .... 70 dB
Frequenzgang .... 5 Hz bis 10 MHz $^{+0}_{-3}$ dB

Abschnitt Videokomponente

Eingänge (Empfindlichkeit) .... 1 Vss/75 Ω
Ausgänge (Pegel/Impedanz) .... 1 Vss/75 Ω
Signal-Rauschabstand .... 70 dB
Frequenzgang .... 5 Hz bis 40 MHz $^{+0}_{-3}$ dB

Sonstiges

Stromversorgung
.... 220 - 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme .... 710 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftsbetrieb .... 0,65 W
Kaltgerätsteckdosen
SWITCHED (geschaltet) .... max. 100 W
Abmessungen .... 440 (B) × 203 (H) × 472 (T) mm
Gewicht (ohne Verpackung) .... 29,3 kg

Zubehör

Mignonzellen (Format „AA", Typ IEC LR6) 4
Fernbedienung 1
Touch-Pen 1
Polsterfüße für Fernbedienung 4
Mikrofon 1
Netzkabel 1
U-förmige Anschlussstecker 2
Bedienungsanleitung 1

HINWEIS:
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Pflege des Gehäuses

- Wischen Sie Staub und Schmutz mit einem Poliertuch oder einem trockenen Tuch ab.
- Entfernen Sie starke Verschmutzungen mit einem weichen Tuch, das mit neutraler Spülmittellösung angefeuchtet ist, und reiben Sie danach die Fläche mit einem sauberen Tuch trocken. Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls Möbelwachs oder Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keinesfalls Verdünner, Waschbenzin, Insektenspray oder anderen chemische Mittel am oder in der Nähe des Geräts, da sonst die Oberfläche angegriffen wird.



PIONEER CORPORATION 4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan
PIONEER ELECTRONICS [USA] INC. P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC. 300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada
PIONEER EUROPE NV Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD. 178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: [03] 9586-6300
PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V. San Lorenzo 1009 3er Piso Desp. 302 Col. Del Valle Mexico D.F. C.P. 03100
TEL: 55-5688-5290

<TNGZF/01L00001> Printed in Japan <ARC7345-A>